

Inhalts-Verzeichnis.

Verkaufsbedingungen Seite 3 u. 4.

Einige kurze Kulturanleitungen Seite 63 und 64.

Bäume, Sträucher, Rosen, Stauden, Blumenzwiebeln, Sämereien usw.

	Seite		Seite		Seite
Preise der Obstbäume		Feigen	16	Nadelhölzer	30 u. 31
usw.	4 u. 5	Flieder	21	Nutzgewächse	38
Aepfel	5	Haselnüsse	9	Pfirsiche	8
Alleebäume	22—24	Heckenpflanzen	26 u. 27	Pflaumen	8
Aprikosen	9	Himbeeren	11	Quitten	7
Birnen	6	Hyazinthen	37	Rhabarber	14
Blumenstauden	32—37	Japanische Weinbeere	13	Rosen	27—30
Blumenzwiebeln	37 u. 38	Johannisbeeren	10	Sämereien	39—42
Blutbuchen	16	Kastanie, essbare	9	Schlingpflanzen	26
Brombeeren	11	Kirschäpfel	14	Spargel	14
Buxbaum	15	Kirschen	7	Stachelbeeren	10
Champignonbrut	14	Kletterrosen	29	Stauden	32—37
Clematis	26	Koniferen	30 u. 31	Strassenbäume	22
Cornelkirsche	13	Linden	21 u. 23	Trauerbäume	24 u. 25
Eberesche, essbare	14	Loganbeere	13	Tulpen	38
Edelreiser	4	Lorbeerbäume	18	Waldmeister	38
Erdbeeren	11—12	Magnolien	18	Walnüsse	9
Erinnerungsbäume	24	Mandeln	10	Weinreben	12 u. 13
Esdragon	38	Maulbeeren	14 u. 18	Wildlinge (Unterlagen)	5
Farnkräuter	34	Mispeln	7	Ziergehölze	14—22

Gartengeräte, Bedarfsartikel, Pflanzenschutzmittel, Bücher usw.

	Seite		Seite		Seite
Asthalter	46	Hacken	46	Rattenvertilgung	47—49
Bastband	46	Insektenfanggürtel	48 u. 49	Sägen	46
Baumpfähle	45	Jauchekarren	47	Schädlingsmittel	47—49
Baumschützer	45	Mäusevertilgung	49	Schneidwerkzeuge	45 u. 46
Bücher	50—60	Messer	45	Spaliergeräte	45
Fallen	49	Namenschilder	47	Spargelstecher	46
Fruchtgürtel	43 u. 44	Obstbauliteratur	50	Spaten	46
Gartenbücher	50—60	Obstpflücker	46	Uraniagrün	47 u. 48
Gartenwerkzeuge	45 u. 46	Pfähle	45	Wasserkarre	47
Grasscheren	47	Pflanzenschutzmittel	47—49	Zaunpfähle	45

Glänzend beurteilt!

Sehr empfohlen!

Die Fruchtbarkeit der Obstbäume

ihre physiologischen Ursachen und ihre künstliche Einleitung von Walter Poenicke. Erweiterte, neu durchgearbeitete und mit neuen Bildern versehene Ausgabe in Vorbereitung!

Dieses billige, glänzend begutachtete Schriftchen bringt viel wirklich Neues auf obstbaulichem Gebiete, vor allem neue Gedanken über das Fruchtbarwerden, gestützt auf die neuesten wissenschaftlichen Forschungen. Es sollte von jedem Obstbaureisenden gelesen werden. Näheres Seite 50.

Fruchtgürtel

bestes, einfachstes und billigstes Hilfsmittel zur schnellen Erzielung reicher Fruchtbarkeit bei schlecht tragenden Bäumen ohne Fruchtholzchnitt usw.

Viele glänzende Erfolge! Näheres Seite 43 und 44.

An unsere geehrte Kundschaft!

Die durch den Krieg geschaffenen Schwierigkeiten, der Arbeitermangel und die Knappheit der Rohstoffe im Druckgewerbe zwangen uns leider, die vorliegende 40. Auflage unseres beliebten „Gartenfreundes“ sehr stark zu kürzen.

Weggefallen sind in erster Linie die Kulturanweisungen und Sortenbeschreibungen wirtschaftlich weniger wichtiger Gewächse. Dagegen sind diejenigen Pflanzenarten, Obstsorten, Gemüsesämereien usw., deren Anbau infolge des Krieges vermehrte, zum Teil bisher ungeahnte Bedeutung erlangt hat, besonders hervorgehoben worden.

Wir hoffen daher, dass unser „Gartenfreund“ auch in dem heutigen, den Anforderungen der Zeit angepassten Gewande seinen Zweck erfüllt und weiter neue Freunde wirbt.

Delitzsch, im dritten Frühjahre des Weltkrieges.

Ed. Poenicke & Co.
Baumschulen.

Neue dringende und lohnende Aufgaben für den vaterländischen Obstbau!

Ein ernstes Wort.

Der Krieg mit seinen Folgen stellt auch den deutschen Obstbau vor neue, grosse Aufgaben. Die bisherige Obsterzeugung genügt bei weitem nicht zur Deckung des Bedarfes. Frisches Speiseobst und eingemachte Früchte, Obstmark, Obstmus und Obstsäfte werden in viel, viel grösseren Mengen gefordert, als der deutsche Obstbau zur Zeit liefern kann. Viele Haushalte lernen erst jetzt den hohen Wert des Obstes als vorzügliches, gesundes Nahrungsmittel kennen und bleiben auch nach dem Kriege starke Verbraucher.

Infolge dieser gesteigerten Nachfrage sind aber die Preise für gutes Obst zu einer Höhe gestiegen, die den breiten Volksschichten seine Beschaffung kaum noch ermöglichen lässt. Das stellt den deutschen Obstbau vor die Aufgabe, so schnell als möglich Abhilfe zu schaffen. Auf genügende Einfuhr vom Auslande ist auf lange Zeit hinaus nicht zu rechnen. Nur durch sofortige, sorgfältige, sachgemässe Anpflanzung grosser Mengen Obstbäume kann der Mehrbedarf gedeckt werden. Jeder geeignete Platz im Garten, jede Landstrasse und jeder Weg muss mit Obstbäumen bepflanzt und jede Wand mit einem Obstspalier bekleidet werden.

Suche zunächst jeder, dem es möglich ist, ein Stückchen Land zu bewirtschaften, den Bedarf an Obst für den eigenen Haushalt selbst zu ziehen.

Durch Anpflanzung möglichst starker, sofort tragbarer Zwergobstbäume ist dieses Ziel schnell zu erreichen. Doch diese Anzucht im kleinen allein genügt bei weitem nicht. Nur grosse, weit ausgedehnte Obstpflanzungen werden im Stande sein, den grossen, ständig steigenden Bedarf an gutem Obst dauernd zu decken.

Zur schnelleren Erzeugung grosser Mengen edlen Obstes, die der jetzigen Nahrungsmittelknappheit zu steuern imstande sind, sind nachstehend beschriebene, bald und reichtragende Obstbaumformen besonders geeignet. Ihre Anpflanzung in möglichst grossen, „tragbaren“ Bäumen empfiehlt sich umso mehr, als solche ältere Stämmchen infolge des nochmaligen Verpflanzens sehr stark zur Fruchtbarkeit neigen und alsbald regelmässige, reiche Ernten bringen. Ihr höherer Preis wird dadurch schnell und reichlich gedeckt.

Der **Buschbaum**. Er ist die einfachste Obstbaumform und besonders geeignet auch für grosse Obstpflanzungen. Wichtig ist die Veredelung auf geeignete, schwachwachsende Wurzel, da sonst Holztrieb statt Fruchtbarkeit eintritt. Vorrätig sehr grosse Mengen der besten Sorten, besonders in sehr starker, verpflanzter, tragbarer Ware mit 1 bis 5 Astkreisen zum Preise von 1,25—7,50 M

Die **Pyramide** ist dem Buschbaume nahe verwandt und von ihm nur durch die regelmässige Form des Baumes unterschieden.

Das **Schnurbäumchen** auf schwachwachsender Wurzel ist eine kleine, aber sehr dankbare Obstbaumform. Es wird erzogen:

- mit **wagerechten** Aesten, zur Einfassung von Wegen, Beeten usw.,
- mit **senkrechten** Aesten, zur Bekleidung hoher Mauern, Gitter usw.,

in welchem letzterem Falle die Bäumchen mit 40 cm Abstand nebeneinander gepflanzt werden. Beide Formen sind, auf richtige Wurzel veredelt, ungemein ertragreich.

Das gewöhnliche **Spalier** mit schrägen Aesten ist die einfachste Spalierform. Es bringt sehr hohe Erträge in besonders schönen Früchten. Die Anzucht ist mühelos, wenn man die Aeste in einfachster Weise fächerartig anbindet und nur wenig beschneidet, damit das Fruchtholz nicht zu starkem Triebe angeregt wird. Man pflanze möglichst grosse, schon reich mit Fruchtholz besetzte Bäume, die schon in der Baumschule **mehrmals** verpflanzt wurden und sofort reichen Ertrag bringen. Solche haben wir in sehr grossen Mengen und starker, **tragbarer Ware** mit 2—6 Astpaaren (Etagen) vorrätig.* Sie haben grösstenteils bereits reich getragen. (Siehe Abbildung.) Die beschriebene formlos-fächerartige Erziehung der Spaliere ist der streng formgerechten Anzucht vorzuziehen. Man lasse keine Wandflächen, Bretterblanken, Gitter usw. ungenutzt. An Strassen und Höfen verwende man sogenannte



Im September 1916 in unserer Baumschule aufgenommener „tragbarer“ Spalierobstbaum. Letztjähriger Ertrag 93 grosse schöne Tafelfrüchte, für welche uns M 6,50 gezahlt wurden. Preis solcher Bäume nur M 5,—, schwächere von M 2,— an, stärkere bis M 7,—.

Hochspaliere, deren Aeste erst höher oben beginnen. Stammhöhe 1 1/4 oder 2 Meter.

Die **Verrierpalmette** und **U-Form**. Erstere hat vier, letztere zwei senkrecht gestellte, 30 cm von einander entfernte Aeste. Beide Formen sind sehr ertragreich und besonders für schmale Wandflächen und solche Gärten geeignet, wo Wert auf schöne, regelmässige Baumform gelegt wird.

Hoch- und Halbhochstämme sind ebenfalls in grossen Massen und in starker Ware vorhanden. Ihre Anwendung ist bekannt.

Zu beachten! Starktriebige Bäume mit ungenügender Fruchtbarkeit versee man zwecks schneller Steigerung des Ertrages mit **Fruchtgürteln**. Ihre Anwendung ist bei allen tragfaulen Bäumen unbedingt geboten, insbesondere auch bei allen Formbäumen, die zur Erhaltung der Form regelmässig beschnitten werden müssen. Fruchtbarkeit und Qualität werden dadurch sehr verbessert, die Arbeit des Schneidens aber vereinfacht und vermindert, weil der Baum bei Anwendung des Fruchtgürtel viel mehr zur Nährstoff-Speicherung und Kurzsprossbildung neigt, also nicht mehr so stark treibt. Von vielen Seiten werden glänzende Ergebnisse berichtet. Näheres siehe hinten, Abteilung „Bedarfsartikel“.

*) Wichtig für Fülle, wo sofortiger Ertrag gewünscht wird:
 Von Äpfeln haben wir **voll tragbare Spaliere auf Paradies veredelt!! mit 2 bis 5 Astpaaren** einen grösseren Posten vorrätig, die auf **echten, gelben Metzger Paradies** veredelt sind und in der Baumschule **nochmals verpflanzt** wurden. Diese Bäume haben nur ganz geringen Holztrieb und sind dicht mit kurzem, blütenknospenbedecktem Fruchtholz besetzt. Sie **befinden sich bereits in voller Ertragsfähigkeit, geben alsbald volle Ernten** und eignen sich infolge ihres schwachen Wuchses auch vorzüglich zur Bekleidung kleinerer Flächen. Preise Seite 4.

Verkaufs- und Versandbedingungen.

Zwischen Lieferant und Auftraggeber rechtlich bindend.

Preislisten.

1. Unsere Preislisten gelten nur für die in ihnen angegebene Zeitdauer, die vorliegende vom Frühjahr 1917 ab bis zum Erscheinen einer neuen. Die Preise für Sämereien gelten nur für **Frühjahr 1917**. Preisschwankungen ohne vorherige Anzeige werden ausdrücklich vorbehalten. namentlich bei Sämereien, Geräten, Bedarfsartikeln usw.

Preise und Zahlung.

1. Die Preise gelten in Reichswährung und verstehen sich ab Baumschule rein netto.
2. Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück einer Sorte und Form, der Hundertpreis bei 50, der Tausendpreis bei 500 Stück einer Art und Form.
3. Nach dem Ausland wird nur gegen Voreinsendung des Wertes geliefert.
4. **Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist Delitzsch.**
5. Girokonto: Schauseil & Co., Bankhaus, Delitzsch und Kreissparkasse zu Delitzsch. Postscheckkonto Leipzig Nr. 23116.
6. Alle Beträge sind sofort zahlbar und werden durch Nachnahme erhoben, sofern keine anderen Abmachungen vorliegen.
7. Unbekannte Auftraggeber werden gebeten, eine entsprechende Anzahlung zu machen.
8. Wechsel- und Scheckzahlungen nur mit üblichem Vorbehalt.

Versand.

1. Der Versand geschieht wie allgemein üblich auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
2. Für auf dem Transport durch Verzögerung, Frost oder auf andere Weise hervorgerufene Schäden ist der Lieferant nicht haftbar.
3. Alle Aufträge werden so schnell als möglich in der Reihenfolge ihres Einganges ausgeführt. Die Eigenart des Baumschulenbetriebes bedingt stets eine gewisse Lieferfrist und wird diese hiermit ausdrücklich ausbedungen.
4. **Persönliche Auswahl** ist, da unsere Baumschulen auf eine grössere Anzahl räumlich weit getrennter Grundstücke verteilt sind, stets mit ganz erheblichen Opfern an Zeit verbunden, die wir im Interesse der übrigen Besteller, um deren rechtzeitige Bedienung zu ermöglichen, in der überaus arbeitsreichen Versandzeit leider meist nicht bringen können.
5. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise des Katalogs nicht gültig, ebensowenig für einzelne ausgesuchte Prachtbäume. Für diese Fälle gelten höhere Preise.
6. Für Beschädigungen während des Versandes durch Verzögerung, Frost oder sonstige Ursachen ist der Lieferant nicht haftbar.
7. Zoll und Spesen trägt der Besteller.
8. **Den Absendungstermin** wählen wir, falls uns Vorschriften nicht gemacht wurden, je nach der Eigenart der Sendung und unter Berücksichtigung der Wetterlage usw., ohne damit jedoch irgendwelche Verantwortung zu übernehmen. Wir behalten uns vor, einen Auftrag in mehreren Einzelsendungen auszuführen, wenn dies in Rücksicht auf die Verpackung, Eigenart, Jahreszeit usw. ratsam erscheint. Wird die Sendung zu einer bestimmten Zeit eintreffend gewünscht, so bitten wir, uns stets **den Tag der Absendung** vorzuschreiben.
9. Obstbäume und Sträucher in Ballen von weniger als 3 1/2 m Länge und bis zu 150 kg Gewicht verpackt werden in ganz Deutschland als Eilgut zum Frachttarife befördert. Bei anderen Sendungen wählen wir, falls uns bei der Bestellung nicht bestimmte Weisungen erteilt werden, stets die uns nach Jahreszeit usw. für den Besteller am vorteilhaftesten erscheinende Versandart.

Verpackung.

1. Die Verpackung wird zu den Selbstkosten für Packung und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.

Bürgschaft.

1. Bürgschaft für Sortenechtheit übernehmen wir nur bis zum Rechnungswerte der Pflanzen und erfolgt Entschädigung in der Regel durch Nachlieferung in gleicher Ware. Darüber hinausgehende Forderungen werden abgelehnt.
2. Bürgschaft für das Anwachsen wird nicht übernommen.

Ersatz.

1. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten, Stärken, Altersklassen oder Preislagen ist für fehlende gestattet, falls dies im Auftrage nicht ausdrücklich verboten ist. In letzterem Falle liefern wir von dem Verlangten nur das Vorhandene.

2. **Gewähr für vollständige Lieferung** kann, selbst wenn der Empfang des Auftrages unsererseits bestätigt und Lieferung in Aussicht gestellt worden ist, nicht übernommen werden.

Muster und Maße.

1. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen, und können nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe ausfallen. Kaufmännischem Brauch entsprechend ist stets die Mittelbeschaffenheit zur Begutachtung heranzuziehen.
2. Maße sind, insofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben, kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen. Als Stammstärke gilt stets der Umfang, und zwar bei Hochstämmen 1 m über dem Boden, bei Halbstämmen in halber Stammhöhe gemessen.

Beschwerden.

2. Beschwerden über Beschädigungen während der Beförderung oder über Verzögerung der Beförderung sind stets bei der dortigen Bahn- oder Postverwaltung anzubringen.
2. Beschwerden, welche die Beschaffenheit der Ware betreffen, können nur berücksichtigt werden, wenn sie innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware erfolgen; die Mängel sind genau anzugeben. Dass wir **berechtigte Einwendungen** bereitwilligst in entgegenkommender Weise erledigen, ist bekannt.

Preise für Aepfel, Birnen, Kirschen und Pflaumen.

Giltig für erstklassige, ausgesuchte Ware. Geringere Ware entsprechend billiger.

	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Hochstämmen	2.00	18	170
ausgesuchte, aussergewöhnlich starke, bereits tragbare, je nach Stärke*)	2.50—5.00	25—40	200—300
Halbhochstämmen	1.50	13.50	120
ausgesuchte, aussergewöhnlich starke, bereits tragbare, je nach Stärke*)	2.00—5.00	18—40	150—250
Pyramiden mit 1 Astkreise	1.80	16	140
" " 2 "	3.25	30	275
" " 3 und mehr Astkreisen, starke, tragbare Bäume*)	4.25—7.50	40—70	—
Buschbäume sehr kräftige, wüchsige junge Büsche	1.50	13.50	120
stärkere, zum Teil schon tragbare	1.80	16	150
sehr starke, verpflanzte, reich tragbare*)	2.00—6.00	18—50	170—450
Schnurbäumchen, aufrechte, bis 1 m hoch	1.25	11	100
" " " 1—1 1/2 m hoch, sehr schön	1.50	14	125
" " " über 1 1/2 m hoch, reich tragbar*)	1.75	16	150
" " " 2 m und höher	2.00—3.00	18—26	—
" " " wagerechte, kräftig tragbar	1.80—2.50	16—20	150—190
" " " verpflanzte, reich tragbar*)	2.50—3.00	22—28	200—250
Spaliere mit 1 Astpaare	2.00	18	170
" " 2 Astpaaren	3.00	27	250
" " 3 " "*)	4.00	37	350
" " 4 " "*)	5.00	47	450
" " 5 " "*)	6.50	60	550
" " 6 " "*)	8.00	75	—
Hochspaliere, Stammhöhe etwa 1 1/4—2 m, 1 Astpaar	3.00	—	—
" " " " " 2 Astpaare	4.00	—	—
" " " " " stärkere tragbare	5.00—8.00	—	—
Verrierpalmetten mit 4 aufrechten Aesten	4.00—7.50	35—65	—
U-Formen mit 2 aufrechten Aesten	2.00—4.00	22—35	200—300
Einjährige Veredelungen	0.75	6.50	55
Büschel von Pflaumen und Kirschen	1.25	11	100
Edelreiser aller Obstsorten, zum Pfropfen	0.15	1.25	10
zum Okulieren	0.20	1.75	15

*) Diese ausgesucht starken, verpflanzten „tragbaren“ Bäume sind reich mit Fruchtholz besetzt. Sie geben baldige, hohe Erträge und sind daher das billigste Pflanzmaterial. Besonders von Buschbäumen (Pyramiden), Schnurbäumchen und Spalieren sind grosse Vorräte sehr starker, tragbarer Ware in den besten Sorten vorhanden. Die Sortenwahl überlasse man tunlichst uns unter Angabe der besonderen Wünsche, Bodenverhältnisse usw.

Veredlungs-Unterlagen:

Apfelwildlinge für Hoch- und Halbstämme, verpflanzte Ware	100 St.	M. 5.00,	1000 St.	M. 40.00
" Doucín , für Zwergobst	100	" 6.00,	1000	" 50.00
" Paradies „ „ bes. ertragr. „	100	" 7.50,	1000	" 60.00
Birnenwildlinge	100	" 5.00,	1000	" 40.00
Quitten für Birnenzwergobst	100	" 6.00,	1000	" 50.00
Kirschenwildlinge	100	" 5.00,	1000	" 40.00
Mahaleb für Kirschenzwergobst	100	" 6.00,	1000	" 50.00
Pflaumenwildlinge	100	" 5.00,	1000	" 40.00
Ribes aureum , junge hohe Stämmchen zum Veredeln mit Stachel- und Johannisbeeren für Hochstämmen	10	" 2.50,	100	" 20.00



Aepfel.

Preise siehe Seite 4.

Hier sind nur die wichtigsten Sorten angeführt, die wertvollsten davon sind in Fettdruck.

Apfel aus Croncels	Septbr.	Grahams Jubiläumsapfel	Nov.-März
Astrachan , roter	Juli-Aug.	Gravensteiner	Sept.-Dez.
" weisser	Juli-Aug.	Naundorfer Gravensteiner . Echte, edelste, reichtragende Form des Gravensteiner, der in zahlreichen minderwertigen, schlecht tragenden Spielarten vorkommt. Die alten Naundorfer Standbäume haben regelmässige, sehr reiche Tragbarkeit und prächtige, grosse, sehr hoch bezahlte Früchte. Nachzucht der echten Naundorfer Standbäume in allen Formen 1,00 M teurer.	
Bismarckapfel	Nov.-März	Grosser rheinischer Bohnapfel	Bis Juni
Boikenapfel	Jan.-Mai	Grüner Fürstenapfel	Febr.-Juni
Borsdorfer , edler Winter-Doberaner	Nov.-Febr.	Halberstädter Jungfernapfel	Dez.-Mai
Calvill , Aderlebener	Nov.-März	Himbeerapfel , neuer roter	Nov.-Dez.
" Grossh. v. Baden	Okt.-Dez.	Jacob Lebel	Okt.-Dez.
Neu, feingewürzt, sehr gross und edel, dem weissen Winter-Calvill ähnlich, früh- u. reichtragend. Hochstämme, Halbstämme, Pyramiden, Schnurbäumchen und Büsche je 50 Pf. teurer.		Kaiser Alexander	Okt.-Nov.
" roter Herbst-	Okt.-Nov.	Königinapfel	Okt.-Febr.
" Uelzener		Lanes Prince Albert	Nov.-März
" weisser Winter-	Nov.-März	Cox Pomona	Okt.-Dez.
Cellini	Okt.-Dez.	Danziger Kantapfel	Okt.-Jan.
Charlamowsky	August	Elise Rathke , Trauerapfel. M. 3,00	
Cludius Herbstapfel	Sept.-Nov.	Ernst Bosch	Okt.-Dez.
Cox Pomona	Okt.-Dez.	Eveapfel	Sept.-Nov.
Danziger Kantapfel	Okt.-Jan.	Fiessers Erstling	Nov.-Febr.
Elise Rathke , Trauerapfel. M. 3,00		Freiherr von Berlepsch	Dez.-April
Ernst Bosch	Okt.-Dez.	Früher Rivers-Apfel . Früher Sommer-Apfel, sehr gerühmte Neuheit, Tafel und Marktapfel von hohem Werte. Hochstämme, Halbstämme, Pyramiden, Schnurbäumchen und Büsche je 1,00 M teurer.	
Eveapfel	Sept.-Nov.	Geflammerter Cardinal	Sept.-Febr.
Fiessers Erstling	Nov.-Febr.	Gelber Bellefleur	Dez.-März
Freiherr von Berlepsch	Dez.-April	" Edelapfel	Nov.-Jan.
Früher Rivers-Apfel . Früher Sommer-Apfel, sehr gerühmte Neuheit, Tafel und Marktapfel von hohem Werte. Hochstämme, Halbstämme, Pyramiden, Schnurbäumchen und Büsche je 1,00 M teurer.		" Richard	Nov.-Febr.
Geflammerter Cardinal	Sept.-Febr.	Goldparmäne	Okt.-Jan.
Gelber Bellefleur	Dez.-März	Neue Goldparmäne . Sehr wertvolle Kreuzung der Goldparmäne mit Parkers Pepping. Hervorragende Qualität und erstaunl. Tragbarkeit. In allen Formen 1,00 M teurer.	
" Edelapfel	Nov.-Jan.		
" Richard	Nov.-Febr.		
Goldparmäne	Okt.-Jan.		
Neue Goldparmäne . Sehr wertvolle Kreuzung der Goldparmäne mit Parkers Pepping. Hervorragende Qualität und erstaunl. Tragbarkeit. In allen Formen 1,00 M teurer.			
		Baumans	Nov.-März
		" Canada	Dez.-Mai
		" Cox Orangen	Nov.-März
		" Gold-von Blenheim	Nov.-März
		" Graue französische	Dez.-Apri
		" Grosse Casseler	Febr.-Sep
		" Harberts	Dez.-Apri
		" Landsberger	Nov.-Febr
		Eine der dankbarsten Sorten. Grosse Mengen sehr starker, schon reich tragbarer Büsche, Spaliere usw. vorrätig.	

Renette Muskat- Nov.-Febr.
 " Namedyer Gold-. Sehr gerühmte Neuheit. Edel und ungewein fruchtbar. Verdient alle Empfehlung. Büsche M 3,00, Schnurbäumch. M 2,50
 " Zuccalmaglios Dez.-März
 Rosenapfel, virginischer August
 Roter Eiserapfel Jan.-Aug.
Schneekalvill. Winter-, Neuheit: Sehr gerühmte, hochedle, feine Frucht. Als Ersatz für den empfindlichen Weissen Winter-Galvill empfohlen.

pfohlen. In allen Formen vorrätig. 1,00 teurer.
Schöner von Boskoop Dez.-April
 Schöner von Nordhausen Nov.-April
 Schöner von Pontoise Dez.-März
Signe Tillisch. Vorzüglich empfohlene Neuheit. Qualit. des Gravensteiners, aber viel reicher tragbar. Alle Formen vorrätig. 50 Pf. teurer.
 Taubenapfel „Nathusius“ Dez.-April
 " „roter Winter-“ Dez.-April
 Unvergleichlicher von Peasgood Okt.-Dez.
Weisser Klarapfel Mitte Juli

Birnen.

Preise siehe Seite 4.

Die wertvollsten Sorten sind in Fettdruck.

Viele Birnensorten gedeihen auf Quitte veredelt überhaupt nicht; andere nicht in manchen Bodnarten. In solchen Fällen soll man nur auf Wildling veredelte Birnenzweigbäume pflanzen, da diese viel gesunder und lebenskräftiger sind. Reiche Fruchtbarkeit und mäßigen Wuchs solcher Bäume erreicht man leicht durch Anlegung des „Fruchtgürtels“, vergl. Abteil. „Bedarfsartikel“.

Andenken an den Kongress Sept.
 Baronsbirne Jan.-April
 Bergamotte Esperens Dez.-März
 Rote Herbst
 Birne von Tongres Okt.-Nov.
Butterbirne Amanlis Sept.-Okt.
 " Clairgeaus Okt.-Nov.
 " Diels Nov.-Dez.
 " Gellerts Sept.-Okt.
 " Grumbkower Okt.-Nov.
 " Hardenponts Winter- Nov.-Jan.
 " Holzfarbige Okt.
 " Liegels Winter- Nov.-Jan.
 " Napoleons Okt.-Nov.
 Clapps Liebling Aug.-Sept.
Comtesse de Paris. Neuere, vorzügliche Winter-Tafelbirne. Sehr edel. Bald u. reichtragend. Hochstämme, Halbstämme, Büsche, Verrierpalmetten, Schnurbäumchen u. U-Formen je 1,00 M teurer.
Conference Okt.-Nov.
 Sehr empfohlene Neuheit. Prächtige grosse Frucht mit süßem und saftigem, wohlschmeckendem Fleische. Reichtragend. Hochstämme, Halbhochstämme, Büsche, Verrierpalmetten, Schnurbäumchen und U-Formen je 1,00 M teurer.
 Dechantsbirne, Juli- Juli-Aug.
 " Winter- Dez.-April
Dr. Jules Guyot Aug.
 Edelcrassane Dez.-Febr.
 Flaschenbirne Boscs Okt.
 Forellenbirne Nov.-Dez.
Frühe Herzogin. Sehr gerühmte Neuheit. Edle, grossfrücht. Tafelbirne. Hochstämme, Halbhochstämme, Büsche, Verrierpalmetten, Schnurbäumchen und U-Formen je 1,00 M teurer.

Frühe von Trevoux. Prächtige, wertvolle und sehr gerühmte Neuheit. Sehr edel, was von Frühbirnen im allgemeinen nicht gesagt werden darf. Büsche 3,00 M, senkrechte Schnurbäumch. 2,00 M.
 Gute Graue Sept.
Gute Luise von Avranches Okt.
Grosser Katzenkopf Dez.-April
 Grüne Sommer-Magdalone Juli
 Herzogin von Angoulême Okt.-Nov.
 Hofratsbirne Okt.-Nov.
Jeanne d'Arc. Von den neuesten Sorten die meist empfohlene. Eine der köstlichsten neuen Sorten. Ersatz für Diels Butterbirne. Büsche 3,— M, senkrechte Schnurbäumchen 2,00 M.
 Josephine von Mecheln Dez.-März
Köstliche von Charneu Okt.-Nov.
Le Lectier Nov.-Jan.
Madame du Puis. Sehr edle, empfehlenswerte, neue Winter-Tafelbirne. Sehr fruchtbar und bald tragend. Büsche M 3,00, senkrechte Schnurbäumchen M 2,00.
 Madame Verté Dez.-Jan.
 Minister Dr. Lucius Okt.
Muskatellerbirne Juli-Aug.
 Neue Poiteau Okt.-Nov.
 (Olivier de Serres Dez.-April
Pastorenbirne Nov.-Jan.
 Petersbirne Juli-Aug.
 Regentin Dez.-März
 Rettigbirne Aug.-Sept.
 Sparbirne Juli-Aug.
 Triumph v. Jodoigne Nov.-Dez.
 " v. Vienne Sept.
Williams Christbirne Aug.-Sept.
 Winterforelle Dez.-Jan.

Quitten.

Preis: Starke Büsche 1,00 M, 10 Stück 9,00 M, Hochstämme 2,50 M.

Anpflanzungen grossfrüchtiger Marmeladen-Quitten geben hohe Erträge. Die Früchte sind zur Bereitung feiner Marmeladen, Gelees usw. sehr gesucht und gut bezahlt. Der Anbau von Quitten hat infolge des Nahrungsmittelmangels sehr grosse Bedeutung erlangt. Quitten gehören in jeden Garten und erfordern ausser kräftiger Düngung keinerlei Pflege.

Champion.
 Chinesische Quitte.
 De Bourgeaut.
 Meechs Prolefic.

Metzer Apfelquitte.
 Persische Zuckerquitte.
 Portugiesische Birnquitte.
Grosse von Angers.

Reas Mammouth.
Riesenquitte von Leskovac.
 Neue riesenfrüchtige Edelsorte. Büsche 2,00 M.

Mispeln.

Grosse holländische, beste, grossfrüchtigste und volltragendste Sorte. Veredelte Büsche 1 Stück 1,25 M, Stämmchen 2,— M.

Kirschen.

Preise siehe Seite 4.

„1. Woche“ heisst: Reift in der ersten Kirschenwoche usw.

a. Bunte Herzkirschen.

Dankelmann 2. Woche
 Eltonkirsche 3. Woche
 Flamentiner (Türkine) 2. Woche
 Kunzes Kirsche 3. Woche
 Lucienkirsche (Gänsehertzchen) 3. Woche
 Winklers weisse Herzkirsche 2. Woche

b. Schwarze Herzkirschen.

Coburger Maiherzkirsche 1. Woche
 Fromms schwarze Herzkirsche 3. Woche
 Früheste der Mark 1. Woche
 Kassins Frühe 1. Woche
 Krügers schwarze Herzkirsche 3. Woche

c. Bunte Knorpelkirschen.

Büttners rote Knorpelkirsche 5. Woche
 Dönissens gelbe Knorpelkirsche 5. Woche
Grosse Prinzessinkirsche 3. Woche
 Petersberger Mai-Knorpel 1. Woche

d. Schwarze Knorpelkirschen.

Grosse Germersdorfer 4. Woche
 Grosse schwarze Knorpelkirsche 5. Woche
 Hedelfinger Riesenkirsche 4. Woche
 Schneiders späte Knorpelkirsche 3. Woche

e. Sauerkirschen.

Grosser Gobet 3. Woche
 Wertvollste, reichtragendste Ammer.
 Starke, tragbare Büsche, auf Mahaleb veredelt, vorrätig.
 Hängende Süssweichsel.
 Schöner Frucht- und Zierbaum.
 Hochstämme 3,00 M
Kochs verbesserte Ostheimer 3. Woche
 Grosse, delikateste Sauerkirsche.
 Kräftige Büsche und Halbstämme.
 Königin Hortensie 3. Woche
 Königliche Amarelle 2. Woche
Ostheimer Weichsel 4. Woche
 Rote Maikirsche 4. Woche
 Rote Muskateller 2. Woche
Schattenmorelle. Gr. lange Lotk. 5. Woche
 Wertvolle Handelssorte. Nachzucht der echten, sehr reichtragenden Spielart! Die Sorte ist vielfach entartet und dann unfruchtbar.
 Schöne von Chateney 4. Woche
 Schöne v. Choissy (Diemitzer Amarelle) 2. Woche
 Spanische Glaskirsche 2. Woche
 Delitzscher Press-Sauerkirsche, echt.

Zu beachten: Der Anbau von Kirschen, besonders der reichtragenden Edel-Sauerkirschen in Buschform auf Mahaleb veredelt, was schon seither ungemein lohnend, hat aber infolge der Nahrungsmittelknappheit des Krieges eine ganz ausserordentliche Bedeutung erlangt. Die Früchte sind als wertvolles Nahrungsmittel nicht nur im eigenen Haushalte in großen Mengen verwendbar, sondern vor allem am Markte zu sehr hohen Preisen leicht verkäuflich. Man nutze jedes freie Plätzchen mit Sauerkirschen aus, pflanze aber nur Büsche auf Mahaleb veredelt und in möglichst kräftigen Bäumen.

Pflaumen usw.

Preise siehe Seite 4.

Anmerkung: Edelpflaumen sind in Buschform, auf St. Julienpflaumen veredelt, sehr ertragreich. Einige Sorten passen in Spalierform selbst für ungünstige Standorte. In beiden Formen grosser Vorrat starker, tragbarer Ware.

Auch „Edelpflaumen“ sind heute als Nahrungsmittel sehr gesucht und hoch bezahlt. Sie eignen sich für kleinste Gärten. Ihr Anbau ist sehr lohnend.

- Anna Späth. Blau.
- Braunauer Aprikosenpflaume. Gelb.
- Bühler Frühzweitsche. Blau.
- Eierpflaume, blaue.
- „ grosse gelbe.
- „ rote.

Früheste der Welt. Sehr gerühmte, ausgezeichnete neue Zwetsche. Schon Ende Juli bezw. Anfang August marktfähig, daher sehr hoch bezahlt. Tragbarkeit fabelhaft. Hochstämme, Halbhochstämme und Büsche je 50 Pf. teurer.

Hauszwetsche aus Pouch. Vortreffliche Abart der altbekannten blauen Hauszwetsche (Mus- oder Bauernpflaume). Frucht sehr gross, köstlich, tiefblau, deshalb von den Obstpächtern sehr geschätzt

Die Mirabellen sind kleine, aber sehr edle und hochbezahlte Delikatessfrüchte, die in keinem Garten fehlen sollten. Sehr dankbar in Buschform, wovon grosser Vorrat.

- Ontariopflaume
- Reineclaude, frühe.
- „ grosse. Edelste Sorte. Sehr starke, tragbare Büsche und Spaliere. Edelste.
- „ von Bavay.
- „ von Quillins.

- The Czar.** Dunkelblau, sehr früh und wertvoll.
- Washington. Gelb.
- Satsuma. Eine japanische Pflaume. Gross, dunkelrot. Fleisch blutrot, sehr saftig. Sehr empfehlenswert. Büsche M 3,—.

- Leipziger Damaszene
- Frühe Königsbacher
- Dornzwetsche
- Fränkische Zwetschen
- Wangenheims Frühzweitsche

Fünf sehr wertvolle Zwetschensorten, die vom Deutschen Pomologenverein zu eingehendem Versuchs- und späterem Massenbau empfohlen sind. Echte Nachzucht. Nur geringer Vorrat. Starke Stämme M 2,50. Büsche M 2,—.

und auf dem Marke gesucht; erzielt immer höhere Preise. Beste Sorte zur Musbereitung. Allgemeiner Anbau bei jetziger Nahrungsmittelnot dringend von nöten und sehr gewinnbringend.

Italienische Zwetsche. Blau.
Königin Victoria. Sehr gross, schön gelb mit rot und violett. Eine der besten, reichtragendsten Edelpflaumen. Sehr dankbar in Buschform.

- Königspflaume von Tours. Rot und violett.
- Marange. Gelb.
- Mirabelle, doppelte Herrenhäuser.
- „ frühe.
- „ Königin der Mirabellen.
- „ von Nancy.

Aprikosen.

Preise: Hochstämme M 3,50. Halbstämme M 2,00—3,00. Buschbäume, starke mehrjährige M 2,50—5,00. Spaliere, je nach Grösse M 2,50—500.

- | | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|
| Ambroisa Aug. | Holubs Zuckeraprikose Aug. |
| Aprikose von Breda Aug. | Königsaprikose Juli-Aug. |
| Aprikose von Nancy Juli | Liabeaud Juli-Aug. |
| Esperens Aprikose Aug. | Luizets Aprikose Juli |
| Frühe von Montplaisier Juli | Purret Aug. |
| Grosse Frühe Juli | Souvenir d'Amic Juli |

Auch der Anbau von Aprikosen in hier reifenden Sorten hat sehr grosse Bedeutung gewonnen. Die Früchte sind im Haushalt ungemein wertvoll, dabei zu höchsten Preisen leicht verkäuflich. Beste Form: Hochstamm und Busch.

Haselnüsse.

Preise: Verpflanzte Büsche M 0,75, 10 St. M 6,50, sehr starke M 1,00, 10 St. M 9,00. Kronenbäumchen (selten) M 2,50.

Anbau lohnend und sehr zu empfehlen als bester Ersatz der Mandeln, zur Oelbereitung und zum Rohgenuss. Grossfrüchtige Haselnüsse gehören zu den ertragreichsten und wertvollsten Fruchtpflanzen. Sie gedeihen fast in jedem Boden, geben bei wenig Pflege reiche, teuer bezahlte Erträge und verdienen auch im kleinsten Gärtchen einen Platz.

Der Mangel an Oelrüchten und Mandeln macht grösstmöglichen Anbau von Haselnüssen dringend erforderlich und überaus lohnend.

- Barcelloner Eckige
- Cosford
- Fichtenwerdersche Zellernuss
- Hallesche Riesennuss
- Rotblättrige
- Weissfrüchtige Lambertsnuss
- Wunder von Bollweiler

Vollkugel
Neue Riesennuss
Webbs Preisnuss } Drei vorzügliche Neuheiten, wovon sich erstere durch Riesenerträge, letztere durch fabelhafte Tragbarkeit auszeichnen. 1 St. M 1,00, 10 St. M 9,00.

Walnüsse.

Grossfrüchtige. Starke, vorzüglich bewurzelte Hochstämme, je nach Stärke St. M 4,00—6,00. Halbstämme M 3,00.

Essbare Kastanien (Maronen).

Echte Grossfrüchtige. Hochstämme M 3,00—5,00. Büsche M 1,00—2,50. Wertvoller, schöner Zierbaum! Hochbezahltes Nutzholz!

Feigen.

Preis: Stück M 1,50—3,00.
Goldfeige, Grosse Weisse, Mexikanische Volltragende und Syrische Zuckerfeige.

Pfirsiche.

Preise: Hochstämme M 3,50. Halbstämme M 2,00—3,00. Spaliere M 2,00—5,00, je nach Stärke. Buschbäume, starke mehrjährige M 2,50—4,00, jüngere M 1,50—2,50.

- | | |
|--|---|
| Amsden Juli | Königin Olga Sept. |
| Baron Dufour Aug.-Sept. | Leopold I. Sept. |
| Briggs Maipfirsich Juli-Aug. | Der Sieger Juli |
| Cumberland Juli-Aug. | Proskauer Aug.-Sept. |
| Dr. Hogg Aug.-Sept. | Roter Magdalenenpfirsich Aug.-Sept. |
| Eiserner Kanzler Aug.-Sept. | Schöne v. Vitry Sept. |
| Frühe Alexander Juli-Aug. | Triumphpfirsich Aug. |
| Frühe Beatrix Aug. | Weisser Magdalenenpfirsich Aug.-Sept. |
| Frühe Hales Aug. | Earliest of All (Sneed) Juli |
| Frühe Rivers Juli-Aug. | Nektarine Elruge |
| Galande Sept. | „ Frühe Rivers |
| Grosse Mignon Aug. | „ Lilly Baltet |
| Königin der Obstgärten Sept. | |

Süsse Mandeln.

Zartschalige, reichtragende süsse Krachmandel, echte veredelte Stämmchen M 2,00—4,00.

Stachelbeeren.

Nur die besten, grossfrüchtigen Sorten.

Hochstämme, veredelte, besonders grosse Früchte bringend,	M 1,60, 10 St. M 15,00.
Halbhochstämme, " " " "	" 1,25, 10 " " 11,00.
Büsche, verpflanzte " " " "	" 0,60, 10 " " 5,50.

Braunrote Riesen . . . rot	Bumper gelb
Companion Red. . . . "	Früheste Gelbe "
Drum major "	Gelbe Riesenbeere . . . "
Emperor "	Hönings Früheste . . . "
Frühe Rote "	Liberator "
London "	Riesen-Zitronenbeere . . "
Monstreuse "	Teazer "
Rote Eibeere "	Kaiserbeere weiss
Rote Preisbeere "	Kristallbeere "
Rote Triumphbeere . . . "	Weisse Triumphbeere . . "
Sämling von Maurer . . . "	Volltragende "
Beste Grüne grün	Stachellose Sorten:
Smaragdbeere "	Belle de Meaux
Früheste von Newuid . . "	Edouard Lefort
Hellgrüne Samtbeere . . "	Madame Lefort
Independent "	Souv. de Mad. Billard
Keepsake "	Die kurzen stachelartigen Ansätze bei diesen Sorten

sind kaum imstande, die Hände zu verletzen.

Neue Farbe-Stachelbeere mit tief rotem, sehr stark färbendem Saft. Vorzüglich zum Färben von Obstsäften, Weinen, Kompotts usw., denen er so ohne unerlaubten Zusatz künstlicher Farbstoffe eine schöne rote Farbe verleiht.

Die Färbestachelbeere hat sicher eine grosse Zukunft, zumal Obsterzeugnisse nicht mehr mit anderen künstlichen Farbstoffen gefärbt werden dürfen. 0,75 M

Johannisbeeren.

Die besten, grossfrüchtigen Sorten.

Johannisbeeren geben sehr feine Marmeladen und Gelees als Brotaufstrich und müssen bei der Butterknappheit in grösseren Mengen angebaut werden, zumal da sie hohe lohnende Erträge liefern. Die **weissen** Sorten sind ihres hohen Zucker- und geringen Säuregehaltes wegen zu bevorzugen. Schwarze Johannisbeeren geben würzige Marmeladen von besonderer Güte und liefern den höchsten Ertrag. Ihre Blätter sind als wohlschmeckender, gesunder Tee geschätzt.

Hochstämme 1,50 M, 10 Stück 14,00 M. Büsche, verpflanzte 0,50 M, 10 Stück 4,00 M

Fays Fruchtbare rot	Schöne v. St. Gilles . . rot
Fertile d'Anger "	Rosafarbige Holländische
Grosse Rote von Boulogne "	Bar le Duc weiss
Kaukasische "	Fast ganz ohne Kerne. Für
Kirsch-Johannisbeere . . "	feinste Kompotts. Büsche
Pomona "	1,00 M
Bringt Trauben und Beeren	Grosse Weisse von Boulogne.
von aussergewöhnl Grösse.	Langtraub. Weisse. Aufsehen-
Sehr wohlschmeck. Büsche	erregende Neueinführung,
1,00 M, Stämmch. 1,75 M	von massgebendsten Fach-
Rote Holländische	leuten als ausserordentlich
Rote Kaiserliche	wertvoll bezeichnet. Gross-
Rote Kernlose, Büsche 1,00 M	traubigste Sorte. Die ries-
Rote Versailler	igen, bis 20 cm langen

Trauben erregten bei Gelegenheit der Frühobstausstellung in Halle grösstes Aufsehen. Büsche 1,— M
Weisse Holländische
" Kaiserliche
" Versailler
" v. Verrières
" Werdersche
Bang up. schwarz
Boskosp Giant . . . schwarz
Lees Schwarze
Schwarze Neapolitanische

Himbeeren.

Preis: 1 Stück 0,25 M, 10 Stück 2,00 M, 100 Stück 15,00 M.

Einmaltragende:

- Fastloff
- Gelbe Antwerpener
- Goliath
- Knevett's Riesenhimbeere
- Superlativ

Zweimaltragende:

- Billards Immertragende

- Merveille, gelb
- Neue Fastloff

Ohne Ausläufer:

- Shaffers Colossal. Frucht gross, dunkelrot.
- Wertvoll. 1 Stück 0,50 M, 10 Stück 4,50 M, 100 Stück 40,00 M

Grossfrüchtige Brombeeren.

Die grossfrüchtigen Brombeeren sind ausserordentlich ertragreich. Sie werden teuer bezahlt und liefern hochfeine Marmeladen. Anbau sehr einfach und gewinnbringend. Vorzüglich zum Beranken von Zäunen, Gittern, Schuttplätzen usw.

- Kittatiny
- Lawton
- Lucretia

- Mammouth
- Newmanns Tornless
- Philadelphia

- Ratbunn
- Theodor Reimers

1 St. Mk. 0,60
10 St. Mk. 5,50

Taylor's Fruchtbarste. Sehr ertragreich und von feinstem Geschmack. 1 Stück 1,00 M
Wilson's Frühe. Wertvoll durch frühe Reife und aufrechten Wuchs. Reichtragend. Hochbezahlt. 1 Stück 1,00 M

Erdbeeren.

Auch die Erdbeerkultur hat infolge des Krieges eine sehr hohe Bedeutung erlangt und ist jetzt besonders lohnend. Neupflanzungen sind sofort tragbar und liefern rasch feine, hochbezahlte Nahrungsmittel. Man pflanze Erdbeeren, wo immer möglich.

Grossfrüchtige einmaltragende Sorten.

Preise (soweit nicht besondere Preise angegeben): Starke verschulte Pflanzen 10 Stück 0,60 M, 100 Stück 4,00 M

- Aprikose
- Belle Alliance.
- Deutsch Evern
- Jucunda
- Kaisers Sämling.
- König Albert
- Königin Luise
- Laxtons Noble
- Louis Gauthier
- Lucida perfecta

- Riesen-Erdbeere „Madame Moutot“. Hervorragende Neuheit. Von allen bekannten neueren Erdbeeren die grösste. Früchte bis 60 u. 70 g schwer. 1 Stück 0,30 M, 10 Stück 2,00 M
- Monarch
- Rosafarb. Riesen-Ananas. Neuzüchtung von ebenso erstaunlicher Grösse wie Mad. Moutot. Köstliches

- Ananasaroma. Schön rosa. Sehr reichtragend. 1 Stück 0,30 M, 10 Stück 2,00 M
- Sieger
- Späte von Leopoldshall
- Weisse Ananas
- Weserruhm. Wertvolle Neuzüchtung. Sehr früh, ganz ausserordentl. ertragreich u. sehr fein im Geschmack. 10 Stück 1,00 M, 100 Stück 7,50 M

Grossfrüchtige immertragende Sorten.

In dieser Gruppe ist der Wunsch der Erdbeerzüchter, auch grossfrüchtige, bis zum Spätherbst immertragende Erdbeeren zu besitzen, erfüllt.

Preise (soweit nicht besondere Preise angegeben): Starke verschulte Pflanzen 10 Stück 0,75 M, 100 Stück 6,00 M

- Perle
- St. Anton
- St. Joseph

- Rote Perle. Ganz vorzügliche Neuheit. 10 Stück 2,00 M, 100 Stück 18,00 M

Immertragende Monats-Erdbeeren mit Ranken.

Preis: Verschulte Pflanzen 10 Stück 0.60 M, 100 Stück 4.00M.

La Meudonnaise rot | Schöne Meissnerin weiß

Immertragende Monats-Erdbeeren ohne Ranken.

Preis: 10 Stück 0.75 M, 100 Stück 5.00M

Rote rankenlose Monats-Weisse rankenlose Monats-Poenicks „Füllhorn“. Beste neuere rankenlose Monatserdbeere. Wertvollste, bis zum Herbst reichtrag., grossfrüchtigste rankenlose Monatserdbeere. Färbung dunkel-

scharlachrot, Geschmack fein, süssweinig, mit köstlichem Walderdbeerenduft. Pflanzen mit hundert teils reifen, teils in der Entwicklung begriffenen Früchten sind keine Seltenheit. Kräftige Pflanzen 10 Stück 1,25 M, 100 Stück 8.00 M

Weinreben.

Grösstes Sortiment. Ueber 100 Sorten in Vermehrung. Mehr als 1200 Stöcke dienen der Stechholzgewinnung.

Das Reblausgesetz verbietet die Einfuhr von Reben in Weinbaubezirke. Genaue Angabe des Bestimmungsortes der Reben daher bei Bestellung dringend erforderlich.

Preise:

Dreijährige, kräftige verpflanzte Reben, desgl. mit 1 Fruchtzapfen**)	St. M	1,50,	als Korbreben*)	M	2,50
" " 2 "	" "	2,00,	" "	" "	3,00
" " 3 "	" "	2,50,	" "	" "	3,50
" " 4 "	" "	3,00,	" "	" "	4,00
" " 4 "	" "	3,50,	" "	" "	4,50

*) Korbreben wachsen sicherer an. Sie werden in Drahtkörbchen gepflanzt mit festem Erdballen geliefert.

***) Reben mit Fruchtzapfen sind entsprechend stärker und werden früher tragbar.

Gelbe, grüne und weisse Sorten:

Agostenga Anfang Sept.
 Almeria für Weinhaus
 Balafont Ende Sept.
 Bicane mittelfrüh
 Buckland Sweetwater für Weinhaus
 Cavour (Köver) Oktober
 Chasselas Duc de Malakoff
 Duhamel früh
 Jalabert
 Thomery früh
 Duke of Buccleuch für Weinhaus
 Excelsior früh
 Ferdinand de Lesseps Ende Sept.
 Forsters White Seedling für Weinhaus
 Früher Leipziger Sehr früh
 „ Malinger Sehr früh
 „ von der Lahn
 Gelbe Seidentraube Sehr früh
 Gierneolat mittelfrüh
 Golden Champion für Weinhaus
 „ Hambro mittelfrüh
 Gros d'oré für Weinhaus
 Grosse Perle
 Grüner Sylvaner mittelfrüh
 Grüne Seidentraube
 Gutedel Coulard gros
 „ Diamant. 50 Pf. teurer mittelfrüh
 „ Frühester

Gutedel Gelber Krach-
 „ Gold von Stockwood früh
 „ Grossbeeriger. Vorzügl.
 „ Neuheit. 50 Pf. teurer
 „ Imperial mittelfrüh
 „ Muskat mittelfrüh
 „ Pariser früh
 „ Shilwells Sweetwater für Weinhaus
 „ weisser früh
Königliche Magdalentraube
 (Madeleine Royal). 50 Pf. teurer
 Madeleine Angevine früh
 Margittraube mittelfrüh
 Muskateller von Seamura
 Muskat Ottonel früh
 „ of Alexandria für Weinhaus
 „ précoce du Puy de Dome mittelfrüh
Palästina II. Vorzügliche Neuheit! Wetteifert in Grösse der herrlichen Trauben u. Beeren, in Unempfindlichkeit der Blüte, Tragbarkeit und frühen Reife mit der Königl. Magdalentraube. Sehr edel, feinwürzig, sehr tragbar. 1,— M teurer
Perrantraube. Diese vorzügl. übertrifft an Fröhreife alle bekannt. frühest. Sorten Braucht

vom Beginn der Blüte bis zum Weichwerden zuweilen nur 30 Tage und reift dann schon Anfang August. 1,00 M teurer

Petersilientraube
Prachtperle. Sehr gerühmte Neuheit. Traube sehr gross, locker, Beere, lang, durchsichtig, weiss. Sehr edel. Wenig

empfindlich. Verdient grösste Empfehlung. 1,00 M teurer
 Royal Muscadine für Weinhaus
 Satine jaune
 Trebbiano für Weinhaus
 Triumphrebe sehr früh
 Vanilletraube
 Weisser Damascener für Weinhaus
 White Nice für Weinhaus

Blaue Sorten.

Alexander
 Alnwick Seedling für Weinhaus
 Aramont
 August Trollinger
 Bidwells Seedling mittelfrüh
 Black Alicante für Weinhaus
 Blaue Augusttraube sehr früh
 Blauer Champagner
 „ Damascener für Weinhaus
 „ Portugieser mittelfrüh
 „ Ungar früh
 Burgunder, blauer früh
 „ früher blauer sehr früh
 „ schwarzblauer
 Chasselas violett
 Dolcedo du Po
 Frankenthaler auch für Weinhaus
 Früher blauer Medoc
 Früher blauer Wildbacher
 Gros Colman für Weinhaus
 Grosser blauer Malvasier mittelfrüh

Kempsey Alicante für Weinhaus
 Lady Downes Seedling für Weinhaus
 Langsche Frühtraube sehr früh
 Lascatraube
 Limberger
 Madresfield Court für Weinhaus
 Mrs. Pince's Black Muskat für Weinhaus
 Morillon noir
 Muskat Hamburg für Weinhaus
 Noah sehr früh
 Pellossard noir
 Ruländer
 St. Laurent früh
Schwarze Seidentraube. Neuheit. Grossbeerigste blaue Frühsorte, dünnchalig, sehr saftig, gewürzt, länglich. Tragbar. 1 M teurer.
 Ungarische Edeltraube.
 Victoria Hamburg für Weinhaus
 West St. Peters für Weinhaus

Rote Sorten.

Calebtraube für Weinhaus
 Candolin für Weinhaus
 Chasselas rouge de Fontainebleau royal
 Früher roter italienischer Malvasier
 Früher roter Malvasier
 Gromier du Cantal mittelfrüh
 Gutedel Malvasier früh

Gutedel Rose supérieure
 „ Roter
 „ Roter Krach- mittelfrüh
 „ Roter von Negrepoint früh
 Königsgutedel früh
 Rosentraube früh
 Roter Muskateller
 Roter Sylvaner

Verschiedene Fruchtarten,

deren Anbau bei jetzigem Nahrungsmittelmangel besonders empfehlenswert ist.

Japanische Weinbeere.

Neue himbeerartige Fruchtart mit grossen Büscheln schöner, sehr wohlschmeckender, scharlachroter Beeren. Der aussergewöhnlich reichtragende und dankbare Fruchtstrauch ist gleichzeitig ein äusserst wertvolles Ziergehölz, das im Winter mit seinen lebhaft braunen, dicht borstigen, überhängenden Zweigen, im Frühjahr mit seinen alles bedeckenden weissen, schönen Blüten, im Sommer und Herbst mit seinen prächtigen, eigenartigen, grossen Fruchtbüscheln ziert. Verdient alle Empfehlung. Die echte grosse japanische Weinbeere ist so ertragreich und die Frucht bei voller Reife so wohlschmeckend, dass sie wärmste Empfehlung verdient! Junge Sträucher M 1,00.

Loganbeere.

Sehr grosse, wohlschmeckende, dunkelbraunrote Beere. Sehr fruchtbar. Stück M 1,00.

Grossfrüchtige Cornelkirsche.

Cornus mascula macrocarpa. Schöner, dankbarer Fruchtstrauch mit essbaren Früchten. Büsche M 1,00. Stämmchen M 2,00.

Essbare japanische Oelweide. Eleagnus edulis. Früchte für feines Gelee und Kompott. Büsche M 1,00.

Essbare süsse mährische Eberesche. Grosse Trauben prächtiger scharlachroter, Früchte bringend, die eingemacht die teuren Preiselbeeren ersetzen, sehr wohlschmeckend. Der prächtige Baum ist sehr früh- und reichtragend und auch als Zier- und Alleebaum sehr wertvoll. Starke, prachtvolle Bäume M 2,00—5,00.

Schwarze Hollunderbeere (Fliederbeere). Sehr beliebt für Küchenzwecke, zu Tee usw. Sollte in grossen Mengen angepflanzt werden, zumal auch auf dem Markte stets gesucht und gut bezahlt. Reichtragende Sorte. Abarten davon mit weisss bunten, goldgelben oder farnkrautartig fein geschlitzten Blättern sind gleichzeitig auch sehr schöne Ziersträucher. Stück M 0,50.

Rosensäpfel. Grossfrüchtige Hagebutten. Bekannte, für Küchenzwecke sehr geschätzte und überall gern gekaufte Fruchtart, deren Anbau sehr lohnend ist.

Grossfrüchtige deutsche	} 1 Stück M 0,75
japanische	
Stachellose reichtragende, etwas kleinfrüchtiger, aber sehr fruchtbar und, weil stachellos, angenehm zu ernten.	} 10 Stück M 6,—

Schwarze Maulbeere. echte grossfrüchtige. Ablegerpflanzen. Sehr reichtragend und wohlschmeckend. Stück M 2,00.

Paradiesapfel (Kirschapfel). Die prächtig, scharlachroten Kirschenäpfel bilden eine schöne Gartenzierde und liefern vorzügliches Kompott. Echte reichtragende Art M 1,50, Stämmchen M 2,50.

Speise-Rhabarber, starkstielige Leipziger Marktsorte, sehr ertragreich. 1 Stück M 0,40, 10 Stück M 3,50.

Spargelpflanzen „Ruhm von Braunschweig“, ertragreichste von allen, echt, kräftige einjährige Pflanzen, 100 Stück M 2,50, 1000 Stück M 20,—

Champignonbrut. Beste lose, dicht durchwachsene Ware. 1 Kilo M 2,50, Fünfkilopakete M 10,—. Die Champignonkultur ist leicht, einfach und lohnend und sollte zurzeit wo immer möglich in grösstem Umfange ausgeübt werden. Anleitung siehe hinten unter „Gartenbücher“. Champignonbrut ist sehr verschiedener, oft ganz unbrauchbarer Qualität. Man kaufe nie „billige“ Ware.

Ziergehölze, Zierbäume, Alleebäume usw.

Ermässigte Preise bei Sortenwahl durch uns:

	10 St. M	25 St. M	50 St. M	100 St. M
Auswahl A: Feine schönblühende und schönbelaubte Sorten . . .	5,50	13	25	50
„ B: Dieselben sehr stark, mehrmals verpflanzt	6,50	17	32	60
„ C: „ einfachere Sorten	4,50	11	20	35

Preise der Alleebäume siehe weiter hinten.

Die Preisunterschiede bei den einzelnen Sorten entsprechen den Alters- bzw. Grössenunterschieden der vorhandenen Bestände. Wir heben hervor, dass fast alle Sorten dies Jahr in ganz aussergewöhnlich starker, schöner Ware lieferbar sind. Die höheren Preise beziehen sich auf entsprechend stärkere, verpflanzte Ware.

Acer Negundo, Eschenblättriger Ahorn. Starkwachsender, schöner Zier- und Alleebaum. Sehr empfehlenswert. Anspruchlos . . . Hochstämme M 1,75—4,00, Büsche M 0,50—1,50

„ **Negundo, aureum Odessanum, Goldhorn** Stämmchen „ 2,50—5,00, „ „ 1,00—2,50

„ „ **fol. argentea var., weissgefleckt** „ „ 2,50—5,00, „ „ 1,00—2,50

„ „ **„ aureo marg., gelbgefleckt** „ „ 2,50—5,00, „ „ 1,00—2,50

„ **platanoides, Spitzahorn.** Schön. Als Zier- und Alleebaum, gleich wertvoll . . . Hochstämme 1,75—4,00, „ 0,50—1,50

„ **Schwedleri, Bluthorn** Stämmchen „ 2,00—5,00, „ „ 1,25—3,00

Acer Pseudoplatanus, Bergahorn. Wertvoll und beliebt. Sehr anspruchslos. Prächtiger Schatten- und Alleebaum. Grosser Vorrat sehr schöner starker Stämme Hochstämme M 1,50—4,00, Büsche M 0,50—1,50

„ „ **fol. atropurpureus, rotblätt.** Stämmchen „ 2,50—5,00, „ „ 1,00—3,00

„ „ **Leopoldi, gefleckt** „ „ 2,50—5,00, „ „ 1,00—3,00

„ „ **Simon Louis, bunt** „ „ 2,50—5,00, „ „ 1,00—3,00

„ „ **Worlei, goldblättrig** „ „ 2,50—5,00, „ „ 1,00—3,00

Aesculus Hippocastanum, Rosskastanie. Wertvoller Zier- und Alleebaum Hochstämme „ 1,50—4,00

„ **macrostachya, Zwergkastanie** „ „ 1,00—2,50

„ **rubicunda, rotblühende Kastanie** . . . Stämme „ 2,50—6,00

Ahorn siehe Acer

Ailanthus glandulosa, Götterbaum. Blätter bis 75 cm lang, sehr schöner Zierbaum . . . „ 2,50—6,00, „ „ 1,00—3,00

Akazie siehe Robinia

Alnus glutinosa imperialis asplenifolius, Farnblättrige Erle „ „ 1,00—2,50

Alpenroye siehe Rhododendron

Ampelopsis siehe Schlingpflanzen

Amorpha fruticosa, Unform „ „ 0,60

Aristolochia siehe Schlingpflanzen

Azalea Mollis, winterharte, schöne Azalee für Freiland, mit vielen Blüten „ „ 1,50—3,00

„ **„ pontica, winterharte, pontische Azalee, mit vielen Blüten** „ „ 1,50—3,00

Berberis Thunbergi „ „ 0,60

„ **vulgaris fol. atropurpureis, rotblättrige Berberitze** „ „ 0,60

„ **vulgaris fol. atropurpureis, Egberti** „ „ 0,75—1,25

Betula alba, weissrindige Birke. Prächtig in enger Gruppenpflanzung zu Mehreren, wodurch ungemein malerische Bilder entstehen Stämme M 1,00—3,00, jüngere Pflanzen M 0,50—1,50

„ **alba, atropurpurea, Blutbirke** Stämmchen M 3,00—5,00, Büsche „ 1,00—3,00

„ **elegans Youngi, Echte Trauerbirke** „ „ 3,00—6,00

Blasenstrauch siehe Colutea

Buxus sempervirens arborescens, baumartiger Buxbaum } Grosser Vorrat gut geschnittener Pflanzen nachstehender Formen und Grössen:

„ „ macrophylla, grossblättrig	} Säulenpyramiden:	} Kugeln:	} Kugelbäumchen mit Stämmchen Prachtvoll! St. M 3,00—5,00
„ „ myrthifolia, myrthenblättrig			
30—40 cm hoch M 1,25—2,00	1,00—1,75	1,75—2,75	
40—50 „ „ „ 2,00—3,00	1,75—2,50	2,75—3,75	
50—60 „ „ „ 3,00—4,00	2,50—3,00	3,75—4,75	
60—70 „ „ „ 4,00—4,50	3,00—3,50	4,75—5,50	
70—80 „ „ „ 4,50—5,00	3,50—4,00	5,50—6,00	
80—90 „ „ „ 5,00—6,00	4,00—5,00	—	

10 Stück = 10 0/10, 50 Stück = 20 0/10 billiger.

Beliebter, zeitgemässer Gartenschmuck. Wertvoll für feine Zierhecken! Schöngeformte Buxbaumpyramiden und Kugeln sind ein wichtiger Bestandteil des neuzeitlichen Gartens. Ihre Verwendungsart ist mannigfaltig, die Wirkung aber immer eine gute.

Buxus sempervirens suffruticosa. Einfassungsbuxbaum. 10 Meter M 5,00, 100 Meter M 40,—.

Calycanthus floridus, Gewürz- oder Zimtstrauch. Schöner und interessanter Strauch, dessen einzelne Teile, selbst das dürre Holz, sehr stark und angenehm duften Büsche M 0,75—1,25

Caprifolium siehe Schlingpflanzen.

Caragana arborescens, Erbsenbaum. Lichtgrüne, zierliche Belaubung . . . „ „ 0,50

„ „ **pendula, Trauerkaragane.** Prachtvoller, kleinbleibender Trauerbaum. Sehr empfehlenswert für Gräber, kleine Gruppen usw. Stämmchen „ 2,50—5,00

„ „ **Chamlagu** Büsche „ 1,00—1,50

Carpinus Betulus, Weiss- oder Hainbuche, siehe „Heckenpflanzen“.

Carya alba, Hikorynuss „ „ 0,60—1,50

„ **amara,** „ „ „ 0,60—1,50

Castanea vesca macrocarpa, grossfrüchtige, essbare Edelkastanie. Sehr schöner Baum von höchstem Holzwerthe . Stämme M 3,00—5,00, „ „ 1,00—2,50

Catalpa syringaeifolia, Trompetenbaum. Edler Blütenbaum mit schöner Belaubung. Starke Büsche „ „ 1,00—3,00

Ceanothus, Säckelblume, Sommerlieder. Sehr schön. Sorten: Weissgefüllt, dunkelpurpur, dunkelblau, rosakarmin, weinrot „ „ 0,75—1,25

Chionanthus virginica „ „ 1,00—1,50

Cladrastis tinctoria „ „ 1,50—3,00

Clematis siehe Schlingpflanzen

Colutea arborescens, Blasenstrauch . Beliebtes Ziergeholz mit lichtgrünen Blättern und gelbbraunen Schmetterlingsblüten	Büsche M	0,50
Cornus alba Spaethi, gelbbunt	" "	1,00
" mascula macrocarpa, essbare, grossfrüchtige Cornelkirsche	" "	1,00
	Stämmchen M	2,00,
" sanguinea, rotindig, im Winter sehr zierend. Empfehlenswert, namentlich auch als Winterschmuck des Gartens	" "	0,60
" sibirica, desgl.	" "	0,60
" " elegantissima	" "	0,75
Corylus Avellana atropurpurea, Bluthaselnuss , rothblättrig	" "	0,60—1,00
" " aurea	" "	0,60—1,00
" " pendula	Stämmchen M	3,00—4,00
" " Columna	" "	2,00—4,00
Cotoneaster horizontalis	" "	0,60—1,50
" multiflora	" "	0,75—1,50
" Pyracantha, Feuerdorn	" "	0,75—1,50
" " Lalandi, prachtvoll, ganz mit scharlachroten, Korallenfrüchten überdeckt	" "	0,75—1,50.
Crataegus monogyna. Weissdorn, siehe "Heckenpflanzen".		
" " fl. candido pleno, mit weissgefüllten Blumen. Stämmchen M	1,50—4,00.	
" " kermesino pleno. Echter dunkler Rotdorn , gefülltblühend. Einer der schönsten und beliebtesten Blütenbäume. Grosser Vorrat vorzüglicher Ware . Stämm. M	1,50—4,00, Büsche M	0,75—2,00
Cydonia japonica. Japanische Quitte . Prächtiger Zierstrauch mit grossen farbenfrohen Blüten. Sehr wertvoll. Auch vorzüglich geeignet zur Bildung feiner niedriger Zierhecken (Siehe Heckenpflanzen)	Büsche M	0,50—1,00.
" " cameliaeflora	" "	1,50.
" " grandiflora semperflorens	" "	1,50.
" " Maulei	" "	0,50—1,00.
" " superba	" "	0,50—1,00.
" " rubra grandiflora	" "	0,50—1,00.
Cytisus nigricans, Gaisklee	" "	0,60.
Deutzia crenata fl. pl., einer der schönsten Blütensträucher	" "	0,60.
" " Bride of Rochester	" "	0,60.
" " Lemonei, zwergartig	" "	0,60.
Eiche siehe Quercus.		
Elaeagnus angustifolia	" "	0,75.
" " argentea. Silberblättrige Oelweide. Schön. Der feine Silberschimmer dieses Strauches wird von keinem anderen erreicht	" "	0,75—1,25.
" " edulis	" "	0,75.
Evonymus europaea, Pfaffenhütchen	" "	0,50.
Efeu siehe Schlingpflanzen.		
Exochorda grandiflora	" "	1,00—2,00.
Erle siehe Alnus.		
Esche siehe Fraxinus.		
Fagus sylvatica. Grünblättrige Buche. Einer der schönsten Bäume. Stämme M	1,50—4,00,	" "
" " atropurpurea macrophylla. Grossblättrige Blutbuche. Veredelte Stämmchen M	3,00—8,00,	" "
" " " pendula Reygerloo, Trauerblutbuche. Stämmchen M	4,00—8,00,	" "
" " " Swat Margret. Verbesserte Blutbuche. mit riesig grossen, tiefroten Blättern. Das schönste rothblättrige Ziergeholz. Stämmchen M	5,00—10,00,	" "
" " " tricolor	" "	5,00—10,00,
" " " pendula. Grüne Trauerbuche	" "	5,00—7,50,
" " " Zladia, Goldbuche	" "	5,00—7,50,
Ficus, Feige . Grossfrüchtige, echte, edle Sorten , sehr wohlschmeck. Reichtragende Feigenbäumchen in Töpfen	" "	1,50—3,00.
Flieder siehe Syringa.		

Forsythia suspensa . Gelber Frühjahrsblüher. Ganz prächtig. Von den im zeitigen Frühjahr blühenden Sträuchern der allerschönste. Gut geeignet zur Berankung von Lauben, Gittern usw. viridissima, desgl., aufrechtwachsend	Büsche M	0,60.
" " Stämmchen davon, ganz prachtv., Zweige häng. M	1,50—4,00.	" "
Fraxinus americana fol. arg. marginatis. Weissgerandet. Stämmchen M	1,50—4,00,	" "
" " excelsior. Esche . Starkwachsend. Holz sehr wertvoll. Hochstämme M	1,35—3,00.	" "
" " aurea. Goldschee	Stämmchen M	1,50—4,00,
" " concavifolia fol. var., weissbunt	" M	1,50—4,00,
" " globosa, kugelig	" "	1,00—2,00.
" " pendula, Traueresche . Schöner, unempfindlicher Trauerbaum	Hochstämme M	2,50—5,00,
" " pubescens aucubifolia, gelbgefleckt	Stämmchen M	1,50—4,00,
	" "	1,00—2,00.
<i>Obige bunten Eschensorten sind als ganz eigenartige, schöne, starkwachsende Ziergehölze sehr empfohlen. Sie passen in jeden Garten. Besonders schön sind von unten an verzweigte Büsche, von denen grosser Vorrat sehr starker, verpflanzter Ware da ist.</i>		
Fuchsia. Grossblumige Sorten. Hochstämmig erzogen, sehr schöner Gartenschmuck	Stück M	2,00—3,00.
" " Büsche in Töpfen	10 Stück "	4,50.
" " H. Henkel, Traubenblütige Fuchsia	Drame	} Winterharte Sorten Büsche 1 Stück M 0,75.
" " Coralle.	Sorten	
" " Göttingen.	Büsche	
" " Riccratoniana.	1 St. M 0,75.	
Gewürzstrauch siehe Calycanthus.		
Glycine siehe Schlingpflanzen.		
Goldregen siehe Laburnum.		
Gymnocladus canadensis. Geweihbaum . Prachtvoller, interessanter Baum mit riesigen Fiederblättern (bis $\frac{3}{4}$ m Durchmesser!) Der Baum hat hirschgeweiartige Astbildung. Sehr interessant		M 1,50—4,00.
Hagebutten siehe vorn "Verschiedene Fruchtarten".		
Hainbuche siehe "Heckenpflanzen".		
Halesia tetraptera, Maiglöckchenbaum	M	1,00—3,60.
Halimodendron argenteum, Salzstrauch	" "	1,00—2,00.
Hamamelis virginica, Zaubernuss	" "	1,00—2,00.
Hedera, Epheu, siehe Schlingpflanzen.		
Hedysarum multijugum, Mannaklee, sehr zierlich	" "	0,50—0,75.
Helianthemum amabile fl. pl., weiss, Zwerg-Sonnenröschen	" "	0,60.
" " " " aurora,	" "	0,60.
" " " " gelb,	" "	0,60.
" " " " scharlach	" "	0,60.
Hibiscus Syriacus, Eibisch , gewöhnlicher	" "	0,50.
" " coelestis, himmelblau mit samtkarmin und violett. Comte de Flandre, dunkelrot. grandifl. superbus, rosaweiss. puniceus plenus, weinrot. Meehani, lavendelblau, buntblättrig. ranunculifl. albus pl., weissgefüllt mit rot. violaceus semiplenus, violettrot, gefüllt.		
Diese letzteren 7 riesenblumigen Hibiscus-Sorten sind die farbenprächtigsten und edelsten Ziergehölze. Sehr grossblumig und üppig blühend. Reichtum und Schönheit der Farben sind unübertroffen. Veredelte Pflanzen mit Topfballen M 1,25—3,00.		
Hippophaë rhamnoides. Sanddorn . Rinde und Blätter silberig, ganz mit Korallenfrüchten bedeckt. Schöner und ganz eigenartiger Zierstrauch	" "	0,50—1,25.
Hollunder siehe Sambucus.		
Hydrangea arborescens grandiflora alba } Winterharte { Büsche		0,75
" " " paniculata grdf. } Freilandhortensien { Stämmchen		1,50—2,50.
Ilex Aquifolium, Stechpalme	" "	3,00—6,00.
Japanische Quitte siehe Cydonia.		
Jasmin siehe Philadelphus.		
Jelängerjelierer siehe unter Schlingpflanzen.		
Kerria japonica fl. pl., gefülltes gelbes Pfingströschen	" "	0,50
" " fol. variegatis, buntblättrig	" "	0,50

Laburnum vulgare, Goldregen	M 0,50—0,75.
Laurus nobilis, Lorbeer. Tadellos gezogene Pflanzen in Kübeln (Preise veränderlich):	
Kugelbäume: 120—180 cm Kronenumfang, Stück	M 6,00—13,00.
180—225 " " "	" 13,00—18,00.
225—275 " " "	" 18,00—28,00.
275—300 " " "	" 28,00—35,00.
Pyramiden: 100—150 " hoch, "	" 8,00—14,00.
150—200 " " "	" 14,00—25,00.
200—250 " " "	" 25,00—35,00.
Kirschlorbeer siehe Prunus laurocerasus.	
Lembotropis nigricans, Aehrengäuskle	" 0,60
Lespedeza bicolor	" 1,00.
Ligustrum vulgare, Liguster, siehe „Heckenpflanzen“.	
aureum, goldblättrig (siehe auch „Heckenpflanzen“) Büsche	" 0,50.
" glaucum fol. alba marg., bunt	" 0,50.
" ovalifolium, grossblättrig	" 0,60.
" arg. elegans	" 0,60.
Linde siehe Tilia.	
Liriodendron tulipifera, Tulpenbaum	" 1,50—4,00.
Lonicera tatarica, Heckenkirsche. Sehr beliebter Zierstrauch. Anspruchslos und in allen nachstehenden Abarten gleich schön u. wertvoll:	
alba grandiflora, weiss	" 0,50—0,75.
" bicolor, zweifarbig	" 0,50—0,75.
" rubra grandiflora, rot	" 0,50—0,75.
" speciosa, rot	" 0,50—0,75.
" virginalis alba, weiss	" 0,50—0,75.
" grandiflorus, rosaweiss	" 0,50—0,75.
Magnolia, fälschlich „Tulpenbaum“. Die Königin der Ziergehölze. Baumartiger Strauch, überwiegend mit riesigen, zartgefärbten, duftenden Blüten bedeckt. Vornehmste Einzelpflanze für Rasenflächen usw. Sehr starke. hier gezogene Pyramiden mit vielen Knospen, je nach Grösse Stück M 7,50—20,00.	
Mahonia-Aquifolium. Immergrüner Blätterstrauch mit gelben Blüten. Schön auch für höhere Einfassungen. Stück M 0,30—1,00, 10 Stück M 2,50—6,00.	
Mandelaprikose siehe Prunus triloba.	
Morus alba. Weisse Maulbeere. Futter für Seidenraupen, deren Zucht neuerdings wieder sehr in Aufnahme kommt. Stück M 0,25—0,75, junge Pflanzen 100 St. M 5,00—10,00.	
" nigra. Schwarze Maulbeere. Sämlinge Büsche	" 0,50—1,50.
" Grossfrüchtige, essbare Art. Sehr süss, reichtragend und wohl-schmeckend. Echte Ablegerpflanzen	" 2,00—5,00.
Nerium, Oleander. Altbeliebter Zimmerschmuck. Neue grossblütige Edelsorten crème, gelb, rosa, rot und weiss, Stück	" 0,60—2,50.
Diese neuen, grossblumigen Abarten des beliebten Oleander verdienen ein Plätzchen in jedem Zimmer.	
Paeonia arborea „Moutan“. Baumartige Paeonie. Riesenblumig, tief purpur. Stück M 3,00.	
" Elisabeth“. Die schönste baumartige Paeonie. Veredelte Pflanzen. M 4,00.	
Pappel siehe Populus.	
Paradiesapfel siehe vorn „Verschiedene Fruchtarten“.	
Perrückenstrauch siehe Rhus.	
Pfingströschen siehe Kerria.	
Philadelphus, Jasmin, Pfeifenstrauch. Bekannt, sehr beliebter Strauch. Verdient allgemeine Anpflanzung. In folgenden Sorten gleich wertvoll. Stück M 0,50—1,00.	
coronarius, wohlriechend.	
" flore pleno, gefüllt.	
" foliis aureis, gelbblättrig.	
inodorus.	
" grandiflorus, grossblumig.	
" Lemoine „Mer de glace“.	
" niveus semiplenus.	
" pubescens.	
Pirus cerasifera, Kirschen- oder Paradiesapfel. Siehe vorn „Verschiedene Fruchtarten“.	
" coronarius	} Diese vier Blütenäpfel sind ganz prächtige Frühjahrs-Blütensträucher, denen zurzeit ihrer Blüte kein anderer Strauch an Schönheit gleich- kommt. Stämmchen M 1,50—3,00, Büsche M 1,00—2,50.
" floribunda	
" Halliana	
" Scheideckeri	

Pirus malus pendula Elise Rathke. Sehr schöner Trauerbaum, dabei eine edle Apfelsorte mit sehr wohlschmeckenden, grossen Früchten. Stück M 2,00—4,00.	
" salicifolia argentea pendula. Schöner Silberstrauch mit zierlich hängenden Zweigen. Stück M 1,00—3,00.	
Platanus orientalis, Platane	Stämme M 2,00—5,00, Pyramiden M 1,50—4,00.
Populus alba Bolleana, Pyramiden-Silberpappel	" " 1,50—5,00, " " 0,75—3,00.
" nivea, prächtigste Silberpappel	" " 2,00—5,00, " " 0,75—3,00.
" canadensis, Canadische Pappel. Sehr schnellwachsend. Wertvoll als Zier- und Schattenbaum, sowie für Strassen, Viehweiden, zur Umpflanzung von Düngerhöfen, Teichen usw. Schöner Strassenbaum. Anspruchslos. Wertvolles Holz	Stämme M 1,25—3,00, Pyramiden M 0,50—2,00.
Populus nigra fastigiata. Italienische Pyramidenpappel	" " 1,25—3,00, " " 0,50—3,00.
Prunus avium fl. pl. gefüllte Süsskirsche	" " 2,00—3,00, Büsche " 1,00—2,00.
" pendula, Trauerkirsche mit wertvoller Frucht	" " 2,00—3,00.
Prunus cerasus fl. pl., gefüllte Sauerkirsche	" " 2,00—3,00, " " 1,00—2,00.
" japonica fl. albo pl.	" " 1,00—2,00.
" rosea	" " 1,00—2,00.
Laurocerasus caucasica, Kirschlorbeer. Prachtvoller immergrüner Strauch mit sehr grossen, saftiggrünen, lorbeerartigen Blättern. Vorzüglich für feine Gärten und Rasenplätze sowie in Kübeln für Wintergärten, Balkons, Treppenhäuser usw.	
Preise für buschige, gesunde Pflanzen:	
50—75 cm hoch	M 2,50—3,50
75—100 " "	" 3,50—5,00
100—120 " "	" 5,00—6,50
125—150 " "	" 6,50—8,00
" Schipkaensis. Schöne Abart des vorigen. Schwächer im Wuchs	1 M teurer,
" Mahaleb, Steinweissel. Wohlriechendes Holz	Büsche " 0,50
" globosa pendula. Hänge-Steinweissel	Stämme M 2,50—4,00
" Pissardi, Blutpflaume.	
" Schöner rotblättriger Strauch. Stämme	M 1,50—4,00 Büsche " 0,75—2,00
" serotina	" 0,50
" cartilaginea	" 0,75—1,00
" serrulata „Shidare Sakura“. Japanische Nelkenkirsche. Bezaubernd schönes, zierliches Hängebäumchen, überladen mit grossen prachtvollen Blüten. Eine Erscheinung ohne gleichen im Ziergarten. Hängebäumchen	M 3,00—5,00
" triloba. Gefülltes Mandelröschen. Bekannt und allgemein beliebter Frühjahrsblüher. Alle Zweige blütenbedeckt. Stämmchen	M 2,00—4,00 Büsche M 0,75—1,00
Ptelea trifoliata, Kleebaum	" " 0,50
Quercus coccinea, Scharlacheiche	Stämme M 2,50—4,00 " " 1,00—3,00
" palustris, Sumpf-Scharlacheiche	" " 2,50—4,00 " " 1,00—3,00
" pedunculata, Deutsche Eiche	" " 2,50—4,00 " " 0,50—3,00
Ausgesuchte Stämme, als Erinnerungsbäume für gefallene, in fremder Erde ruhende Helden. Recht geeignet zur Herrichtung eines dem Andenken Nicht-Wiederkehrender gewidmeten Weiheplätzchens im heimischen Garten. St. M 4,00—10,00	
" atropurpurea, Blut-Eiche. Sehr wertvoll! Junge Pflanzen	" 3,00—5,00
" Concordia, Gold-Eiche	Stämmchen M 4,00—6,00, niedrig " 2,00—5,00
" Fürst Schwarzenberg, gefleckt	" 4,00—6,00, " 2,00—5,00
" fastigiata, Pyramiden-Eiche	" Gut geformte Einzelpflanzen " 3,00—7,50
" rubra, Rot-Eiche. Schöne Herbstfarbe	Stämme M 2,50—5,00, Büsche " 1,00—3,00
Quitten siehe vorn unter „Obstbäume“.	
Resedawein siehe „Schlingpflanzen“.	
Rhododendron, Alpenrose. Starke, knospenbedeckte Büsche in allen Farben, verpflanzt, je nach Grösse	" 2,00—5,00
Rhodotypus kerrioides, sehr schönes Ziergehölz	Büsche " 0,50—0,75
Rhus Cotinus, Perrückenstrauch	" " 0,75
Ribes alpinum, Gebirgsjohannisbeere. Saftig grün. Verträgt Schatten	" " 0,50
" aureum, Goldjohannisbeere, mit goldigen Traubenblüten	" " 0,50
" sanguineum, prächtige rotblühende Blutjohannisbeere	" " 0,60—1,00
" succirubrum, Färbestachelbeere siehe vorn „Stachelbeeren“.	
Robinia hispida macrophylla, rotblühende Akazie. Stämmchen M 2,50—4,00, " 1,25—3,00	
" Pseudacacia, weissblühende, wohlriechende Akazie	Stämme " 1,25—3,00
Wertvoll als Bienenfutter. Verträgt schlechtesten Boden.	

Ulmus campestris montana fastigiata Dampieri Wredei aurea. Dieselbe, aber tief goldgelb und bronzefarbig. Sehr schön. Starke Säulen *M* 1,50—5,00.
 „ „ pendula, Trauer-Ulme. Bekannter, schöner Baum. Starke Stämme *M* 2,50—5,00
 „ „ Pitteursi, starkwachsend „ „ 1,75—4,00
 „ „ vegeta, sehr starkwachsend und grossblättrig „ „ 1,75—6,00
Viburnum Opulus sterile, gefüllter Schneeball. Prachtvoll und reichblühend. Mit sehr grossen Blütenbällen Stück *M* 0,50—1,00
 Derselbe als **Kronenbäumchen** erzogen, reizender Gartenschmuck, runde, volle Kronen mit vielen Blütenknospen Stück *M* 2,00—3,00

Vogelbeere siehe Sorbus.

Waldrebe siehe „Schlingpflanzen“.

Weiden siehe Salix.

Weigelia, Weigelia. Sehr beliebtes, reichblühendes und farbenprächtiges Ziergehölz, das in keinem Garten fehlen sollte Büsche je nach Stärke *M* 0,75—1,00

Sorten:

Weigelia candida, weiss „ „ Weigelia rosea Kosteriana, buntblättrig
 „ „ Eva Rathke, dunkelrot, schwachwachs. „ „ Mad. Billiard, weiss und rosa
 „ „ Stelzneri, rosa, sehr schön.

Weissbuche siehe Carpinus.

Weissdorn siehe Crataegus.

Wilder Wein siehe „Schlingpflanzen“.

Zimmerlinde siehe Sparmannia.

Allee- und Strassenbäume.

Vorräte in vorzüglichen, verpflanzten Qualitäten sehr gross. Alle Bäume sind aus weitläufigem Stande und best entwickelt. Stammstärke stets 1 m über Boden gemessen. Stammhöhe je nach Art. Sortenbeschreibungen siehe vorstehend. Zierbäume für Garenanlagen, in vielen Sorten, siehe vorstehend.

Stamm-Umfang cm	10 St. <i>M</i>	100 St. <i>M</i>
8—10	15	125
10—12	19	155
12—14	25	200
14—16	30	250
16—18	33	275
18—20	35	300
10—12	25	200
12—14	28	230
14—16	33	275
16—18	40	350
8—10	15	125
10—12	19	155
12—14	25	200
8—10	25	200
10—12	30	250
12—14	33	275
14—16	35	300
7—8	22	180
8—10	25	200
10—12	30	250
8—10	15	125
10—12	17	160
—	10	90

Ahorn:

Acer Negundo, Eschenblättriger Ahorn. Mit lichtgrünen Fiederblättern. Schön.
 „ **Pseudoplatanus, Bergahorn.** Wertvoller Alleebaum. Beide Arten sehr anspruchslos.
 „ **platanoides, Spitzahorn.** Sehr schön.
 Obige drei Ahornarten gehören zu den wertvollsten Alleebäumen, selbst für trockenen, schlechten Boden. Sie wachsen rasch, geben schnell Schatten und bilden grosse, schöne Bäume.
 „ **Pseudoplatanus fol. atropurpureus.** Blätter, namentlich unterseits, purpurviolett gefärbt. Sehr schön. Sonst wie obige Arten.

Akazie (Robinie):

Robinia Pseudacacia. Gewöhnliche weisse, wohlriechende Blütenakazie. Vorzüglicher Bienenfutterbaum. Wertvoller Alleebaum selbst für schlechteste, trockene Böden. Schön belaubt, wohlriechend.
 „ **Pseudacacia Bessoniana.** Grosskronige Kugelakazie. Sehr schön. Unempfindlich. Bildet ohne Schnitt schöne Kugelbäume. Wuchs kräftig. Sehr empfehlenswert.
 „ **Pseudacacia inermis.** Bekannte kleinkronige Kugelakazie. Bedarf alljährlichen Schnittes.

Birke:

Betula alba. Weissbirke. Schöner weissrindiger Baum. Auch für schlechten Boden.
 Jüngere Birken von etwa 2 m Gesamthöhe

Eberesche (Vogelbeere):

Sorbus aucuparia. Gewöhnliche Vogelbeere mit leuchtendroten Zierfrüchten. Futterspender für Singvögel!
 „ „ **dulcis.** Süsse essbare mährische Eberesche. Früchte nahrhaft und wertvoll für Einkochzwecke. Ein vorzüglicher Ersatz für Preiselbeeren. Der Zierwert dieses wichtigen Fruchtbaumes übertrifft den der gewöhnlichen Vogelbeere. Wuchs kerzengerade mit spitzpyramidaler Krone. Ein idealer Strassen- und wertvoller Nutzbaum, der weiteste Verbreitung verdient.

Eiche:

Quercus pedunculata, deutsche Eiche.
 (Ausgesuchte Einzelbäume siehe Seite 19.)
 „ coccinea, Scharlacheiche.
 „ rubra, Roteiche.

Esche:

Fraxinus excelsior. Starkwachsender Alleebaum für jeden Boden. Sehr wertvolles Nutzholz. Tadellose glattstämmige Alleebäume.

Kastanie, Edelkastanie (siehe auch Rosskastanie):

Castanea vesca, mit grossen, wohlschmeckenden Früchten. Prachtvoller Baum und sehr wertvolles Nutzholz. Kräftige Stämme .

Linde:

Die Linde ist wohl unser schönster und wertvollster Alleebaum überhaupt. Schon unseren Vätern heilig, ist die Linde poesie- und sagenumwoben und mit deutschem Wesen eng verbunden. Ihre Schönheit und ihr köstlicher Blütenduft machen sie beliebt und unentbehrlich.

Für Heldenhaine, als Erinnerungsbaum an öffentlichem Platze, vor allem aber zur Anlage stiller Weiheplätzchen im heimischen Garten zum Gedächtnis lieber, in fremder Erde ruhender Gefallener ist die Linde wie kein anderer Baum geeignet. Sie übertrifft an Schönheit und freudigem Gedeihen die Eiche durchaus, die ja bekanntlich erst nach sehr vielen Jahren als alter knorriger Baum ihre prachtvolle Schönheit erlangt.

Besonders wertvoll und auch als Bienenweide wichtig sind folgende Lindenarten:

Tilia euchlora, echte Krimlinde, mit tiefglänzendem, bis zum Herbst saftgrünem Blatte. Spätblühend.
 „ platyphyllos, grossblättrige Linde, frühblühend.
 „ intermedia (vulgaris), Zwischenlinde, Blüte mittelfrüh.
 „ parvifolia, kleinblättrige Linde, spätblühend.
 „ americana, riesenblättrige Schwarzlinde.
 „ tomentosa (argentea), echte Silberlinde.

Ausgesuchte, starke Einzelbäume in obigen vier echten Sorten, wirkliche Paradebäume, mit 20 bis 35 cm Stammumfang, je nach Schönheit und Grösse, Stück *M* 6,00—20,00.

Diese Stämme eignen sich recht gut als Erinnerungsbaume, für Plätze und solche Anlagen, wo schnell tiefer Schatten und dichte Belaubung verlangt wird. Sie haben tadellose, wohlgeformte, volle Kronen und infolge wiederholten Verpflanzens vorzügliche Bewurzelung. Anwachsen daher gesichert.

Stamm-Umfang cm	10 St. <i>M</i>	100 St. <i>M</i>
8—10	15	125
10—12	19	155
12—14	25	200
8—10	19	155
10—12	25	200
12—14	28	230
14—16	33	275
16—18	40	350
8—10	25	200
10—12	30	250
12—14	35	300
14—16	40	350
8—10	14	120
10—12	17	150
12—14	20	175
14—16	23	200
16—18	25	220
25—40	—	—
8—10	19	155
10—12	25	200
12—14	30	250
14—16	35	300
16—18	40	350
18—20	50	450

Pappel:

- Populus alba Bolleana, Pyramiden-Silberpappel, Wuchs aufrecht.
- „ „ nivea, Silberpappel, rein silberweiss.
- „ nigra fastigiata, italienische Pyramidenpappel. Schön und charaktervoll.
- „ Canadensis, canadische Schwarzpappel. Sehr empfehlenswerte, anspruchslose und raschwachsende Pappel. Prächtiger, grosser Schattenbaum. Hoher Holzwert.

Platane:

Platanus orientalis, gerade, schöne Stämme.

Robinie siehe Akazie.

Roskastanie:

Aesculus Hippocastanum, weissblühende Roskastanie. Altbeliebter Blütenbaum. Strassenbaum ersten Ranges.

„ rubicunda, rotblühende Roskastanie. Echte dunkelrote, veredelte Stämme. Sehr schöner, edler Blütenbaum.

Rotdorn:

Crataegus monogyna fl. kermesino pl. echter dunkelroter gefüllter Rotdorn. Ein prächtiger Blütenbaum, von dem leider viele blassrote, unschöne Abarten verbreitet werden.

Ulme (Rüster):

Ulmus campestris umbraculifera, Kugelulme. Bildet ohne Schnitt tadellose, kleine Kugelkronen. Schön für Strassenpflanzung, die die Aussicht nicht sperren soll.

„ montana, Bergulme }
„ Pitteursi } drei wertv. Alleebäume
„ vegeta, grossblättrig und starkwachsend }

Vogelbeere siehe Eberesche.

Walnuss:

Echte grossfrüchtige, reichtragende 40 375

Stamm-Umfang cm	10 St. M	100 St. M
8-10	20	180
10-12	22	200
12-14	25	220
8-10	18	160
10-12	20	180
8-10	15	130
10-12	18	150
12-14	20	165
14-16	22	180
16-20	24	200
8-10	22	190
10-12	28	240
10-12	19	155
12-14	25	200
14-16	28	230
16-18	31	265
18-20	34	300
10-12	28	260
12-14	32	290
14-16	36	320
16-18	40	350
18-20	45	400
8-10	19	155
10-12	25	200
12-14	30	250
14-16	35	300
8-10	25	225
10-12	30	250
12-14	40	360
8-10	19	155
10-12	25	200
12-14	30	250
14-16	35	300
16-18	38	335
18-20	42	370
40	40	375

Trauer- oder Hängebäume (Fortsetzung).

- Hänge, und Steinweichsel, Prunus Mahaleb globosa pendula. Das kleinste und zierlichste Trauerbäumchen M 2,50—4,00
- Trauer-Apfel „Elise Rathke“. Wuchs stark hängend. Frucht gross, wohlschmeck. und wertvoll „ 3,00
- „ -Birke, Betula alba elegans Youngi. Einer der edelsten und schönsten, charaktervollsten Trauerbäume. Veredelt „ 3,00—6,00
- „ -Buche, grünblättrige. Veredelte Stämmchen von unten verzweigt „ 5,00—7,50
- „ -Blutbuche, echte „Reygerloo“, tief blutrot. Veredelte Stämme von unten verzweigt „ 4,00—8,00
- „ -Eberesche, zierlich, mit roten Früchten „ 2,50—4,00
- „ -Esche, starkwachsend. Allbeliebt. Starke Bäume „ 2,50—5,00
- „ -Karagane, mit fein gefiederten Blättern. Sehr zierlich. Kleinbleibend „ 2,50—5,00
- „ -Kirsche, schön. Wertvoller Fruchtbaum. Frucht wohlschm. Reichtrag. „ 2,00—3,00
- „ -Rosen, in besten Sorten. Beschreibung siehe Abschnitt „Rosen“ „ 3,00
- „ -Ulme, bekannt und altbeliebt. Starkwachsend. Schön zur Laubenbildung. Starke Bäume „ 2,50—5,00
- „ -Weide, Salix alba vittelina pendula nova, Majestätischer Baum mit langherabhängenden, fadendünnen, äusserst charaktervoll angeordneten Zweigen. Einer der schönsten Trauerbäume. Sehr malerisch „ 2,00—5,00
- „ „ Babylonische „ 2,00—5,00
- „ „ Salix nigra pendula. Kleinkronig und zierlich. Krone kugelrund „ 2,00—5,00

Kugelförmige Gehölze und Bäume.

- Niederstämmige: Buxus, geschnittene Kugeln. Kugelbäumchen. Kugelesche. Ilex. Nadelhölzer, verschiedene, siehe dort.
 - Bäume: Kugelakazie. Kugelulme. Trauerweide, Salix nigra pendula. Hänge-Steinweichsel, Prunus mahaleb globosa. Rotdorn, Crataegus mon. fl. kermesino pl. Mandelaprikose, Prunus triloba.
- Beschreibung und Preise siehe vorn unter „Ziergehölze“.

Erinnerungsbäume für gefallene Helden,

zur Anlage von Heldenhainen sowie vor allem zur Herstellung stiller, dem Gedächtnis lieber Gefallener gewidmeter Weiheplätze im heimischen Garten siehe in vorstehenden Abschnitten, namentlich unter „Linden“ und „Eichen“.

Trauer- und Hängebäume.

- Forsythia suspensa, erzogen als Stämmchen mit herabhängenden Zweigen. Wunderbar schön, aber selten M 1,50—4,00
- Japanische Nelkenkirsche, Prunus serrulata „Shidare Sakura“. Der schönsten aller kleineren, blühenden Arten von Hängebäumchen. Ueberladen mit grossen, dichtgefüllten, zartfarbigen, fein duftenden Blüten „ 3,00—5,00

Säulen- und pyramidenförmige Gehölze.

- Niederstämmige: Pyramiden-Ulme, grüne. Goldulme. Eiche. Pappel, italienische. Silberpappel. Buxus, geschnittene Pyramiden. Ilex, Stechpalme. Lorbeer-Pyramiden. Nadelhölzer, verschiedene, siehe dort.
- Beschreibung und Preise siehe vorn unter „Ziergehölze“.

Schlingpflanzen.

Clematis, Waldrebe:

Bekannte schöne Schlingpflanze mit grossen, farbenprächtigen Blumen. Sehr reichblühend. In vielen besten Sorten.

- *Weisse und blaue grossblumige, dankbarste Sorten M 1,50—2,00
- „Ville de Lyon“, schönste leuchtend dunkelkarminrote Sorte „ 2,00
- Clematis coccinea, glockenförmig, rot „ 2,00
- „ integrifolia Durandi, blau „ 2,00

Zur Berankung grösserer Flächen, Lauben, Häuser usw. sind folgende starkwachsenden, sehr frostharten Sorten warm zu empfehlen:

- Clematis montana grandiflora. Weiss, äusserst reichblühend. Prachtvoll. Sehr unempfindlich. Starke Stöcke M 1,50—2,00
- „ rubens. Schöne Abart mit weinroten Blüten „ 2,00
- „ vitalba. Mit grossen Büscheln weisser Sternblütchen, später überwölkt mit schönen Samen-Federköpfen „ 1,25

Efeu:

- Grossblättriger, sehr schön, starke Pflanzen 10 St. M 5,00, 1 St. „ 0,60
- Kleinblättriger, mit schöner Blattzeichnung 10 „ „ 5,00, 1 „ „ 0,60

Glycine (Wistarie):

- Wistaria chinensis, mit grossen, blauen Blütentrauben „ 1,50—2,50

Jelängerjelier:

- Lonicera americana, gelb mit rot, immerblühend M 1,00—1,50
- „ Caprifolium, wohlriechender Jelängerjelier „ 0,75—1,25
- „ occidentale Plantiërens, rot „ 1,00—1,50
- „ sempervirens minor „ 1,00—1,50

Kletter- oder Schlingrosen siehe nachstehend Abschnitt „Rosen“.

Passionsblumen:

Grossblumigste, edle Sorte. Mit prächtigen Blüten, die in sich die Zeichen des Leidens Christi: Kelch, Nägel, Kreuz und Dornenkrone tragen. Sehr schön und reichblühend M 2,00

Pfeifenstrauch, türkischer:

- Aristolochia Siphon, türkischer Pfeifenstrauch mit sehr grossen Blättern . . M 1,00—2,00
- „ tomentosa, mit etwas kleineren, weissfilzigen Blättern. Schön „ 1,00—2,00

Resedawein:

Vitis odoratissima. Blüten sehr wohlriechend, wie Waldmeister zu Bowlen geeignet. Starke Stöcke M 1,00—2,00

Wilder Wein:

- a. Gewöhnlicher, nur an Gitterwerk usw. selbstrankend:
 - Ampelopsis quinquefolia. Bekannt und beliebt, je nach Stärke M 0,40—0,75
- b. Selbstklimmender, d. h. auch an Stein, Mauerwerk usw. selbst haftend:
 - Ampelopsis muralis. Tiefgrün. Prachtige rote Herbstfarbe „ 0,75—1,25
 - „ Veitschi, schön „ 0,75—1,50
 - „ robusta, grossblättrig „ 1,50

Heckenpflanzen.

Tausendpreise von 500 Stück an. Von Hainbuchen, Liguster und Weissdorn unter 100 Stück nicht lieferbar.

a. Für feine Zierhecken und Einfassungen:

Buxbaum, baumartiger, grossblättriger oder myrtenblättriger. Auch im Winter grün. Für Zierhecken von 50—125 cm Höhe. Schöne buschige Pflanzen mit Ballen, oft verpflanzt:

- 30—40 cm hoch, Pflanzweite etwa 25 cm, 10 Stück M 7,00
- 40—50 „ „ „ 30 „ 10 „ „ 9,00
- 50—60 „ „ „ 35 „ 10 „ „ 12,00

Japanische Quitte (Cydonia japonica). Für prächtige, 50—100 cm hohe Blütenhecken von grosser Farbenschönheit, Pflanzweite 40—60 cm 10 Stück M 4,00

Forsythia. Für Gitterhecken von 75—175 cm Höhe. Im Frühjahr mit goldenen Blüten überladen, später schön belaubt. Pflanzweite 1 m 10 Stück M 4,00

Goldliguster. Mit goldenen Blättern. Für feine Zierhecken von 30—60 cm Höhe. Pflanzweite 40—50 cm. Starke niedrige Büsche 10 Stück M 3,50

Taxus. Für feine immergrüne, dichte Zierhecken, Grabumfriedigungen usw. Sehr schön. Man bestelle „Heckentaxus“, da geformte „Einzelpflanzen“ viel teurer sind!

- Taxus hibernica, für sehr schmale Zierhecken von 50—125 cm Höhe, Pflanzweite 15—20 cm.
 - 20—30 cm hoch 10 Stück M 5,00
 - 30—40 „ „ 10 „ „ 8,00
 - 40—50 „ „ 10 „ „ 12,50
- „ baccata, für etwas breitere Zierhecken von 70—200 cm Höhe. Pflanzweite 12—25 cm.
 - 40—50 cm hoch 10 Stück M 6,00
 - 50—60 „ „ 10 „ „ 10,00

b. Für grössere Hecken, Einfriedigungen usw.:

- Hainbuche (Weissbuche), Carpinus betulus. Pflanzweite 8—15 cm.
 - 20—40 cm hoch 100 Stück M 4,50, 1000 Stück M 30,00
 - 40—65 „ „ 100 „ „ 5,00, 1000 „ „ 35,00
 - 65—100 „ „ 100 „ „ 5,50, 1000 „ „ 40,00

Lebensbaum. Vorzüglich für schöne, dichte, immergrüne Hecken, auch für feine Zierhecken von 1—3 m Höhe. Verträgt Schnitt gut. Pflanzweite 50—100 cm, Jungpflanzen 10 bis 20 cm. Man bestelle „Lebensbaum für Hecken“, da geformte Einzelpflanzen viel teurer sind.

- Jungpflanzen ohne Ballen aus dichtem Stande:
 - 15—40 cm hoch 100 Stück M 3,50, 1000 Stück M 30,00
 - 25—50 „ „ 100 „ „ 5,00, 1000 „ „ 40,00

- Starke verpflanzte Büsche mit festem Erdballen:
 - 50—75 cm hoch 10 Stück M 5,00, 100 Stück M 45,00
 - 75—100 „ „ 10 „ „ 8,00, 100 „ „ 70,00
 - 100—125 „ „ 10 „ „ 11,00, 100 „ „ 100,00
 - 125—150 „ „ 10 „ „ 14,00, 100 „ „ 125,00
 - 150—175 „ „ 10 „ „ 17,00, 100 „ „ 150,00
 - 175—200 „ „ 10 „ „ 20,00, 100 „ „ 175,00

- Liguster, grünblättriger. Sehr schön. Auch für Zierhecken geeignet. Pflanzweite 8—15 cm
 - 30—50 cm hoch 100 Stück M 4,00, 1000 Stück M 30,00
 - 50—80 „ „ 100 „ „ 5,00, 1000 „ „ 40,00
 - 80—120 „ „ 100 „ „ 6,00, 1000 „ „ 50,00

- Weissdorn:
 - 20—50 cm hoch 100 Stück M 3,00, 1000 Stück M 15,00
 - 30—60 „ „ 100 „ „ 3,50, 1000 „ „ 20,00
 - 60—90 „ „ 100 „ „ 4,00, 1000 „ „ 25,00

Rosen.

Preise für Sorten, wo nicht andere Preise angegeben.

Bei Sortenauswahl des Bestellers.

	1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
Hochstämme, sehr kräftig, blühbar	M 1,75	16,00	150,00
„ extra stark und besonders hoch	„ 2,00	18,00	170,00
„ II. Wahl, Sortenauswahl nur durch uns	„ 1,25	12,00	100,00
Halbstämme, 60—90 cm Stammhöhe, sehr zierlich	„ 1,25	11,00	100,00
Trauerrosen (Hängerosen) mit sehr hohen Stämmen	„ 3,00	27,00	—
Büsche	„ 0,50	4,50	40,00
„ von Teerosen	„ 0,60	5,50	50,00
Kletterrosen	„ 0,60	5,50	50,00
„ aussergewöhnlich starke	„ 1,00	9,00	80,00
Apfelrosen (Hagebutten)	„ 0,60	5,50	50,00

Bei Sortenauswahl durch uns 10% billiger.

Poenickes Prachtrosengruppe.

Den Hauptreiz eines jeden Gartens bildet immer ein schön zusammengestelltes Rosenbeet. Poenickes Prachtrosengruppe besteht aus 1 sehr hohen, 5 hohen und 12 niedrigen Rosenstämmchen, sowie 12 Buschrosen (zusammen 30 Stück) in geeigneter, vornehmer Sorten- und Farbenzusammenstellung nach unserer Auswahl, jedes Stück mit Namen. Sonderpreis M 25,00.

Remontant-Rosen.

- 6004 Abel Carrière schwarzrot
- 6010 Alfred Colomb feuerrot
- 6016 Duke of Teck scharlachrot
- 6022 Duke of Wellington dunkelrot
- 6028 Earl of Dufferin dunkelkarmin
- 6034 Eclair karmin
- 6040 Eugène Fürst dunkelkarmin
- 6046 Fisher & Holmes scharlach
- 6052 Frau Karl Druschki (Schneekönigin) reinweiss
- 6058 Général Jacqueminot leuchtendrot
- 6064 Geo Dickson. Neueste, prächtig samtig schwärzlich-dunkelkarmesinrote Remontantrose. Riesig gross. Sehr schön geformt. Büsche *M* 0,75, Stämme *M* 2,00
- 6070 Heinrich Münch atlasrosa
- 6076 Horace Vernet purpurrot
- 6082 Hugh Dickson scharlach
- 6088 Jean Liabaud dunkelkarmin
- 6094 Jean Soupert dunke purpur
- 6100 Johannisfeuer rot mit gelb
- 6106 Jules Margottin rosakarmin

- 6112 Louis van Houtte karminrosa
- 6118 Madame Edouard Herriot. Lutea-Hybride. Wunderbare Neuheit! Die schönste Farbenrose, die Pernet-Ducher gezüchtet hat. Korallenrot mit gelbem Grunde. Diese neueste Prachtrose erhielt einen Goldpokal als Preis. Büsche 1 Stück *M* 1,00, Hochstämme *M* 2,25.
- 6124 Madame Victor Verdier kirschrot
- 6130 Marie Baumann karmin
- 6136 Mistress John Laing rosa
- 6142 Monsieur Boncenne schwarzpurpur
- 6148 Oberhofgärtner A. Singer karminrot
- 6154 Prince Camille de Rohan. schwarzrot
- 6160 Ruhm der Gartenwelt feuerrot
- 6166 Sachsengruss. Prächtige Neuheit. Seidenartig hellrosa, schön geformt, reichblüh. Büsche *M* 0,75, Hochstämme *M* 2,00.
- 6172 Sénateur Vaisse dunkelkarmesin
- 6178 Souvenir de William Wood schwarzrot
- 6190 Ulrich Brunner fils kirschrot

Teerosen.

- 6205 Belle Lyonnaise kanariengelb
- 6211 Catherine Mermet hellrosa
- 6217 Deegens weisse Maréchal rahmweiss
- 6223 Freiherr von Marschall dunkelkarminrot
- 6229 Gloire de Dijon lachsgelb
- 6235 G Nabonnand rosa mit gelb
- 6241 Grace Darling rosa m. gelblich
- 6247 Jean Pernet gelb
- 6253 Madame Chauvry gelb mit kupfer
- 6259 „ Chédane Guinoisseau schwefelgelb
- 6265 „ Constant Soupert gelb mit rosa
- 6271 „ Jean Dupuy gelb mit rosa
- 6277 „ Jules Gravereaux gemsengelb m. rosa

- 6283 Mademoiselle Franziska Krüger gelbm kupferrosa
- 6289 Maman Cochet rosa mit gelb
- 6296 Maréchal Niel gelb
- 6303 Marie van Hou'te gelb mit rosa
- 6310 Melody. Neue Prachtrose. Dunkelsafrangelb, primelgelb berandet. Schön geformt. Stark duftend. Büsche *M* 1,00, Stämme *M* 2,00.
- 6317 Perle der Gelben gelb mit kupfer
- 6324 Perle des Jardins kanariengelb
- 6333 Souvenir de Pierre Notting gelb mit rot
- 6341 White Cochet Rahmweiss m. rosa

Teehybride-Rosen.

- 6355 Apotheker Georg Höfer purpurrot
- 6364 Arthur R. Goodwin. Lutea-Hybride. Herrliche Neuzüchtung. Rotkupfrig-orange, im Verblühen achsrosa. Gross, gefüllt. Büsche *M* 0,75, Stämme *M* 1,75.
- 6373 Belle Siebrecht ne kenrosa
- 6382 Bürgermeister Christen karminrosa
- 6391 Edmée Metz karminrosa
- 6400 Edward Mawley. Neuheit. Prächtig samtig dunkelkarmesin. Gross, gut gefüllt, herrlich geformt, sehr wohlriechend und sehr reichblühend. Neue dunkle Prachtrose ersten Ranges. Weltrose. Büsche *M* 1,00, Stämme *M* 2,00.
- 6409 Edu Meyer kupferrot
- 6418 Etoile de France dunkelrot
- 6387 Château de Clos Vougeot. Neuheit. Eine der dunkelsten Rosen! Scharlach mit schwärzlichpurpur. Sehr schön. Büsche *M* 0,75, Stämme *M* 2,00.
- 6427 Farbenkönigin rot mit gelb
- 6436 Franz Deegen goldgelb
- 6445 Frau Lilly Rautenstrauch rötlich-orange
- 6454 Frau Peter Lambert rosa mit lachsfarbig

- 6460 Geo C. Waud. Vorzügliche Neuheit von selten schöner, orange-zimberrot. Farbe. Reich blühend, sehr haltbar. Büsche *M* 0,75, Stämme *M* 2,00.
- 6463 Georg Arends rosa
- 6481 Goldelse goldgelb
- 6490 Grossherzogin Alexandra reinweiss
- 6499 Gruss an Sangerhausen scharlach
- 6508 Gruss an Tepliz scharlach
- 6517 Herzogin Marie Antoinette goldgelb
- 6526 Jakobs Perle ledergelb
- 6535 Jonkheer J. L. Mock. Prächtige Neuheit. Leuchtendrosa mit Silberschimmer. Stiel lang und fest. Reichblühend. Büsche *M* 0,75, Stämme *M* 2,00.
- 6544 Juliet (Lutea-Hybride). Prächtige Neuheit. Orangerot, im Innern rosa, Rückseite altgold. Wunderbare, noch nicht vorhandene Färbung. Büsche *M* 0,75, Hochstämme *M* 2,00.
- 6553 Kaiserin Auguste Viktoria hellgelb
- 6562 Kaiser Wilhelm II. blutrot
- 6571 Königin Carola rosa
- 6580 La France silberrosa

- 6589 Laurent Carle scharlach
- 6598 Le Progrès nankinggelb
- 6607 Lieutenant Chauré. Neue Prachtrose. Samtig dunkelkarmesinrot Blume herrlich gebaut. Prachtrose von grosser Zukunft. Büsche *M* 1,00, Hochstämme *M* 2,00.
- 6616 Lohengrin rosa
- 6625 Louise Katherine K. Breslau. Herrliche Neuheit. Krabbenrot mit gelb. Neue sehr schöne Färbung. Glänzende schöne Belaubung. Immerblühend. Wird eine Weltrose werden. Büsche *M* 0,75, Hochstämme *M* 2,00.
- 6634 Lyonrose rot mit gelb
- 6642 Madame Caroline Testout rosa
- 6651 Mad. Charles Lutand gelb mit karmin
- 6660 Mad. Edmond Rostand orange gelb
- 6669 Madame Jules Grolez kupferrosa
- 6678 Madame Maurice de Luce rosakarmin
- 6687 Madame Melanie Soupert rotgelb
- 6696 Madame Pierre Cochet goldgelb
- 6705 Madame Ravary orange gelb
- 6714 Madame Segond Weber. Eine der schönsten neuen Züchtungen. Prächtiges salmrosa mit leuchtender Mitte. Sehr eigenartig schöne Färbung. Spitze Knospe. Büsche *M* 0,75, Stämme *M* 2,00.
- 6723 Marquise de Sinety gelb mit rot

- 6732 Max Hesdörffer dunkelrosa
- 6736 Mildred Grant rahmweiss
- 6742 Mrs. David M. Kee rahmgelb
- 6750 Mrs. George Shawyer. Neuheit! Rein-glänzend dunkelrosa. Gross und sehr schön gebaut. Prachtrose. Büsche *M* 1,00, Stämme *M* 2,00.
- 6768 Nathalie Böttner zartgelb
- 6777 Oberbürgermeister Dr. Troendlin rosa
- 6786 Pharisäer rosa
- 6795 Prinz von Bulgarien rosa mit gelb
- 6813 Reine Carola de Saxe lachsrosa
- 6822 Souv. de Président Carnot rosa
- 6831 Sunburst. Prächtige Neuheit. Grosse, sehr schön leuchtende kadmium-gelbe Blume mit orange gelber Mitte. Knospe schön lang, auf langen, kräftigen Stielen. Eine der schönsten gelben Rosen. Niedrig veredelt 1 St. *M* 1,00, Stämme *M* 2,00.
- 6840 Viscountess Folkestone rosa
- 6845 Willowmere. Prächtige Neuheit! Verbess. Lyonrose. eine der schönsten Lutea-Hybriden. Rosa mit korallenrot und gelber Mitte. Wunderbare aparte Färbung. Blüht unaufhörlich. Wuchs gesund. Noch schöner als Lyonrose. Büsche *M* 0,75, Stämme *M* 2,00.

Neue Monatsrosen (Vielblumige und Polyantha-Rosen).

- 6852 Aennchen Müller rosa
- 6855 Eduard VII. zartrosa
- 6858 Ellen Poulsen dunkelrosa
- 6862 Erna Teschendorff dunkelkarmin
- 6866 Eugénie Lamesch gelb
- 6870 George Elger. Neuheit! Dunkelgelb wie W. A. Richardson. Die schönste gelbe

Polyantha. Die Klasse der Polyantharosen wird durch diese liebliche Neuheit um eine neue Färbung bereichert. Büsche *M* 0,75, Stämme *M* 2,00.

- 6874 Jeanne d'Arc weiss
- 6878 Rotkäppchen kirschrot
- 6882 Yvonne Rabier gelblichweiss

Moosrosen.

Sie gehören zu den lieblichsten und anmutigsten Erscheinungen im Rosarium. Die fünf schönsten Moosrosen. Büsche *M* 0,60, alle fünf *M* 2,75, Hochstämme je *M* 1,75.

- 6888 Blanche Moreau reinweiss
- 6891 Cristata centifolienrosa
- 6894 Eugénie Guinoisseau fein bemoozt
- 6897 Muscosa rosea rosa
- 6900 Salet atlasrosa

Centifolienrosen.

Köstlich duftend. Büsche *M* 0,60, Hochstämme *M* 1,75.

- 6903 Centifolia major atlasrosa
- 6906 Madame Hardy reinweiss

Verschiedene Rosenarten.

Ganz winterhart und von eigenartiger Schönheit. Wertvoll. Büsche *M* 0,60, Stämme *M* 1,75.

- 6909 Conrad Ferdinand Meyer. Winterhart. Schön silberrosa
- 6915 Jaune bicolor. Kapuzinerrot, einfach. Von ganz aparter ausserordentlicher Schönheit.
- 6918 Persian Yellow. Dottergelb.
- 6921 Rosa rubrifolia. Rotblättrig. Reichblühend.
- 6912 Nova Zembla. Weisse Abart von voriger.

Ganz winterhart. Im Frühjahr lange anhaltend blühend. Sehr effektvolle Strauchrosen.

Kletter- und Rankrosen.

Die neuen farbenprächtigen Kletter- und Rankrosen sind nicht nur zur Berankung von Lauben, Gittern, Bogengängen usw. vorzüglich geeignet, sondern sie zeigen ihre ganze, eigenartige Schönheit vor allem bei zwangloser Verwendung an Teichen, im Vordergrund

von Gehölzgruppen usw. Man lasse sie hier ganz ungezwungen wachsen. Sie bieten dann zur Blütezeit mit ihren überhängenden, unter der Blütenast sich biegender Zweigen ein überaus malerisches, reizendes Bild.

- 10 Rankrosen in passenden Sorten unserer Wahl, starke verpflanzte Büsche M 5,00, 1 Stück je nach Stärke M 0,60-1,00.
- 6930 Belle de Baltimore . . . weiss
 - 6935 Crinon Rambler . . . karmesin
 - 6940 Dorothy Perkins . . . lachsrosa
 - 6942 Excelsa. Gutgefüllt, prächtig glänzend scharlachrot. Sehr reichblühend. Die alte Crimson Rambler an Schönheit übertreffend. Niedrig veredelt M 1,00, als Trauerrose M 3,50.
 - 6945 Graf Zeppelin . . . korallenrot
 - 6950 Immerblühende Crimson Rambler. Neuheit. Ebenso schön wie Nr. 6935, aber bis zum Herbst immer wieder blühend. Sehr schön und sehr zu empfehlen. 1 St. M 0,75, sehr starke Pflanzen M 1,50.
 - 6955 Non plus ultra . . . dunkelrot
 - 6960 Tausendschön . . . rosa mit karmin
 - 6965 Trier . . . gelblichweiss
 - 6970 Veilchenblau . . . bläulich
 - 6972 Weisse Dorothy Perkins . weiss

Trauerrosen in obigen Sorten, auf recht hohe Stämme veredelt, gewähren mit ihren schlanken, tief herabhängenden, blütenübersäten Zweigen einen herrlichen Anblick, Schöner Garten- u. sinniger Grab-schmuck. Stück M 3,00.

Hagebutten, Apfelrosen.

Die Früchte dieser grossfrüchtigen Hagebutten sind wertvoll für die Küche, für Suppen zum Einmachen zu Gelee usw. Auf den Märkten sind sie gesucht und werden sehr gut bezahlt. 6978 Deutsche Apfelrose, Rosa villosa pomifera. Sehr reichtragend. 6981 Rosablühende japanische Apfelrose. } Mit grossen schönen Blumen und saftgrüner Be- 6983 Weissblühende " " } laubung. Grossfrüchtig. Reichtragend.

Nadelhölzer, Coniferen.

Kleine Auswahl hervorragend schöner, sehr winterharter Arten. Grössenangabe = Höhe über der Erde. Die Preise richten sich nach Form und Schönheit der Pflanzen.

Cypressen:

	Durchschnittspreise M				
	150-175 cm	125-150 cm	100-125 cm	75-100 cm	50-75 cm
Chamaecyparis Lawsoniana, grün		4,00	3,00	2,00	
" " Alumi, stahlblau		6,00	5,00	4,00	3,00
" " Triumph von Boskoop, dunkel		8,00	6,00	5,00	
" nutkaensis, grün		6,00	5,00		
" pisifera filifera, Spitzen hängend			6,00	5,00	3,00
" " plumosa aurea, goldig			4,00	3,00	2,00

Eibe siehe Taxus.

Elephantenohrbaum:

Ginkgo biloba. Nadeln zu breiten Blättern verwachsen. Sehr schön und interessant. Prächtiger Baum 5,00 3,00 2,50 2,00 1,50

Fichte siehe Tannen.

Hiba-Lebensbaum:

Thuopsis dolobrata, kugelig 6,00 5,00 4,00

Kiefern (ganz besonders schön, dankbar und winterhart):

Schwarzkiefer: Pinus austriaca. Sehr dunkel, prächtiger Wuchs	3,00	2,50	2,00	1,50
Zürbelkiefer: Pinus Cembra. Sehr schöner Baum mit langen Nadeln	3,00	2,50	2,00	1,50
Zwergkiefer: Pinus Mughus. Zwergartig. Sehr empfehlenswert f. Gruppen und Rasenplätze. Wuchs mehr breit	5,00	4,00	3,00	2,00
Weymoutskiefer: Pinus Strobus. Mit sehr langen Nadeln. Prachtvoller, sehr edler Baum	3,00	2,50	2,00	1,50

Lärchen:

Larix europaea. } Beide gehören zu den schönsten, ganz	2,00	1,50	1,25	1,00	0,75
" leptolepis. } winterharten Tannen. Hohe, schlänke Bäume mit überaus reizendem Grün der Nadeln. Sehr dankbar. Am schönsten zu 8-12 Stück in Gruppen vereinigt bei ziemlich dichter Pflanzung					

Lebensbaum:

Abendländischer, Thuja occidentalis. Saftgrün. Ganz winterhart, sehr empfehlenswert. Vorzüglich für immergrüne, dichte Umfriedigungen und für feine Zierhecken im modernen Garten. Beliebt für Friedhöfe. Grosser Vorrat. 175-200 cm hoch M 3,00. Billigere Pflanzen für Hecken und Jungpflanzen Seite 27

	Durchschnittspreise M				
	150-175 cm	125-150 cm	100-125 cm	75-100 cm	50-75 cm
Thuja occidentalis Boothii, gedrunge	2,50	2,00	1,50	1,00	0,75
" " Ellwangeriana, sehr zierlich			3,00	2,50	2,00
" " globosa, kugelig				4,00	3,00
" " Hoveyi, hellgrün			4,00	3,00	
" " Vervaeana, gelb			4,00	3,00	2,00
" " Wareana, dunkelgrün			4,00	3,00	2,00

Morgenländischer, Boothii orientalis compacta „Delicia“, hier aus Samen entstandene prachttvolle Spielart. Ganz winterhart. Saftgrüne Grundfarbe, darauf die zartgelben Triebspitzen wie Goldtropfen schimmern 5,00 3,00

Sadebaum:

Juniperus Sabina, breitwachsend 4,00 3,00

Tannen, Fichten usw.:

Balsamtanne: Abies balsamea 3,00 2,50 1,50
Edeltanne: " concolor. Mit langen Nadeln. Wertvoll 6,00 5,00 4,00

Nordmannstanne: Abies Nordmanniana. Tief saftgrün glänzend. Eine der allerschönsten Tannen. Voll und dicht benadelt. Sehr empfehlenswert 6,00 4,50 3,00

Silber-Blautannen: Picea pungens argentea. Echte Silberanne, veredelt. Sehr schön und ganz winterhart. Dankbar 12,00 7,50 4,00
 " " pungens glauca „Kosterriana“. Prächtige Abart dervorig. mit langen, tiefblauen Nadeln. Schönste aller Blautannen 12,00 7,50 4,00

Fichte oder Rottanne: Picea excelsa. Bekannte, würzige, duftende Waldtanne. Sehr beliebt. Starke, schön gebaute, verpflanzte Bäume. 2-2.50 m M 3,00, 1.75 bis 2.00 m M 2,50 2,00 1,50 1,25 1,00 0,75

Douglastanne: Pseudotsuga Douglasi glauca 4,50 3,50 2,50
Hemlocks- oder Schierlingstanne: Tsuga canadensis. Ueberaus zierlich und leicht gebaut, dabei raschwachsend. Sehr schön 4,00 3,00 2,00

Taxus, Eibe:

Taxus baccata. Dunkelgrün. Dankbares schönes Nadelholz. Verträgt jeden Schnitt, daher beliebt für feine Zierhecken im modernen Garten, an Gräbern usw. Billige Pflanzen für Hecken siehe Seite 27 8,00 6,00 4,00 3,00
 " " erecta, Wuchs aufrecht 8,00 6,00 4,00 3,00
 " " aureo variegata, goldbunt 5,00 4,00 3,00
 " " hibernica, schmal säulenartig 8,00 6,00 4,00 3,00
 " " aureo var., goldbunt 5,00 4,00

Wachholder:

Juniperus communis hibernica. Säulenwachholder 4,00 3,00 2,00
 virginiana, Virginische Zeder 2,50 2,00 1,50

Zeder:

Cedrus atlantica glauca. Prächtig tiefsilberblaue echte Zeder. Eine der edelsten und allerschönsten Coniferen. Wuchs locker, in einzelnen Teilen überhängend, ganz eigenartig und sehr empfehlenswert 12,00 10,00 8,00 6,00

Blumenstauden, Farnkräuter usw.

„Stauden“ sind ausdauernde Zierpflanzen, die alljährlich im Frühjahr wieder aus dem Wurzelstocke ausschlagen und durch die Schönheit ihrer Blüten und Schmuckblätter alljährlich erfreuen. Sie finden vorteilhafte Verwendung auf Rabatten, Gruppen, Steinpartien, an Wasserläufen, zu allerliebsten Beeteinfassungen, zur Vorpflanzung von Gehölzmassen, als Schnittblumen usw.

Beete mit schönen Blütenstauden sind ein untrennbarer Bestandteil des deutschen Gartens. Ganz abgesehen von der Annehmlichkeit des „Immerfertigen“ solcher Beete, bietet die Farbenpracht und grosse Formenschönheit der Stauden und die Verschiedenheit in der Blütezeit so viel des Reizenden und Abwechslungsreichen, dass die ausgiebigste Verwendung dieser Pflanzen einen Garten ausserordentlich bereichern.

Die Wirkung einer Staudenpflanzung hängt aber sehr von passender Sortenauswahl ab. Wir haben deshalb, um die Auswahl der Sorten zu erleichtern, unsere Sammlung auf die wertvollsten, dankbarsten und anspruchlosesten Arten beschränkt.

Für Nicht-Sortenkenner haben wir folgende

billige Sortimente schönster Blütenstauden

zusammengestellt. Sie enthalten die reichblühendsten, schönsten, für jeden Zweck geeignetsten Sorten mit Namen und seien als sehr preiswert empfohlen. Preise unten.

Staudensortiment A: Grosse, auffallend schöne Sorten als Einzel-Schmuckpflanzen

für Rasenflächen, Rabatten usw. Langweilige Gartenpartien, kahle Rasenflächen und unansehnliche Szenerien verwandeln sich durch Einstreuung von Blütenstauden in lachende Bilder.

Staudensortiment B: Die schönsten Herbstblüher.

Staudensortiment C: Die schönsten Sommerblüher.

Staudensortiment D: Die schönsten Frühjahrsblüher.

Staudensortiment E: Prachtsorten für immerblühende Rabatten und Beete,

darunter hohe, mittelhohe und niedrige von allen geeigneten Arten. Pro Quadratmeter 4—6 Pflanzen erforderlich.

Staudensortiment F: Prachtsorten zur Vorpflanzung von Gehölzgruppen.

Diese Art der Staudenverwendung gehört wohl zu den dankbarsten. Die Pflanzen werden entweder einzeln in den Rasen oder den Gehölzgruppen entlang in ein bis drei Reihen auf rabattartigen Bändern verteilt. Die Wirkung solcher blühender Pflanzungen ist überraschend.

Staudensortiment G: Sorten für Teich- und Grabenufer, Quellen, Sumpflandschaften usw.

Zumal seltener von Natur gegeben, sind diese Szenerien ihrer Eigenart wegen stets von höchstem Reiz, weshalb geeignete Plätze immer mit derartigen Blumenstauden verschönt werden sollten.

Staudensortiment H: Für Felspartien, Steingruppen usw.

Solche gehören zu den wirkungsvollsten, hübschesten Gartenzierden und sind, wo nicht vorhanden, aus Erdanhäufungen mit Steinverkleidung leicht selbst ohne fremde Hilfe herzustellen.

Staudensortiment I: Niedrige Sorten zur Einfassung von Beeten, Blumengruppen, Wegen usw.

Hierzu eignen sich niedrigbleibende Arten vorzüglich, die ein dichtes Polster bilden und zierlich blühen. Solche Einfassungen sind allerliebste und immer saubere Pflanzweite durchschnittlich 15 cm.

Preise obiger Staudensortimente (Sorten nach unserer Auswahl):

Menge:	10	25	50	100 Stück
Sortiment A:	3,75	8,75	16,00	30,00 M
„ B und C:	3,50	7,50	14,00	22,00 „
„ D, E, F und G:	2,80	6,50	12,00	20,00 „
„ H und I:	2,00	4,00	7,50	14,00 „

Sammlung der schönsten Blütenstauden:

Achillea ptarmica grandiflora „The Pearl“. Prachtige grosse, reinweisse Blütenbüschel M 0,30.

Aethionema grandiflora. Niedrig, für Einfassung und Felsen. Rosa. Juni bis September sehr reichblühend. 1 Stück M 0,30, 10 Stück M 2,25.

Agapanthus umbellatus, Schmucklilie. Dankbare Kübelschmuckpflanzen. Höhe 75—100 cm. Blüte Juli bis September sehr reich und schön. In Töpfen je nach Grösse M 0,75—2,00.

Akelei, *Aquilegia glandulosa vera*. Blumen sehr gross, azurblau, mit schneeweisser Corolle und 5 tiefblauen Augen. M 0,75. Andere schönste Sorten in vielen Farben M 0,35, 10 Stück M 3,00. Diese Akelei gehören zu den schönsten, anmutigsten, winterharten Zierstauden. Die meist langgespornten, langstieligen, glockenförmig hängenden Blüten sind überaus zierlich.

Anemone japonica. Die Wurzelknollen dieser prächtigen Anemonen bleiben im Winter im freien Lande, werden aber leicht bedeckt. Blüte August bis Oktober sehr reich und dankbar Stück M 0,35, 10 Stück in den schönsten Sorten M 3,50.

Anthericum, *Lilium major*. Zaulilie. Weissblühend, hochwachsend. M 0,50.

Arabis alpina. Niedrige, frühblühende, sehr hübsche Einfassungs- und Felsenpflanze mit zahlreichen reinweissen Blüten. Früheste Bienenweide. M 0,20, 10 Stück M 1,50.

„ *alpina flore pleno*, mit gefüllten Blumen. Sehr schön. 0,25, 10 Stück M 2,00.

Armeria Lauchiana, Grasnelke. Reizende Einfassung, niedrige dichte Kanten bildend. Rot, reichblühend. M 0,20, 10 Stück M 1,25, 100 Stück M 8,00.

Artemisia dracunculus, echter aromatischer Küchen-Esdragon. M 0,35

„ *villarsii*, 50 cm hoch, schöne silberblättrige Zierstaude, auch für Felspartien. M 0,35.

Astern:

Frühjahrsaster: *Aster alpinus superbus*, blau. } Früh- und reichblühend. Für Felsen, Einfassungen und Beete. M 0,35, 10 St. M 3,00.
„ *peregrinus*, lila. }

Herbstaster: *Aster amellus* Frankfurtenensis, blau } Die Herbstastern sind im
„ *cordifolius elegans* „Vergissmeinnicht“, hellblau. } Garten unersetzlich und
„ *laevis* „Calliope“, malvenfarbig. } bilden den schönsten
„ *multiflora*, weiss, vielblumig. } Gartenschmuck zur
„ Stern der Treue, blau. } blütenarmen Herbstzeit.
„ Rosenrot, rosakarmin. } M 0,35, 10 St. in Sort.
„ Ruber, rot. } M 3,00.
„ Schneeflocke, reinweiss. }

Astilbe hybrida rubella, zart fleischfarbigrosa. Sehr reichblühend und schön. M 0,60.

„ *hybrida rutilans*. Karminrosa, sehr schön. M 0,60.

Aubrieta graeca. Lila. Niedrige, im Frühjahr dicht vollblühende Polster. Auch für Felsen. M 0,35.

„ *Leichtlini*. Schön leuchtend rot. M 0,35.

Bergenia crassifolia. Für Felsen. Grosses glänzendes Blatt, schöne rosarote Blüte. M 0,40.

Canna. Herrliche Schmuckpflanze mit prächtig leuchtenden Blumen und grossen, musaartigen teils saftgrünen, teils dunkelroten Blättern. Auserles. Prachtsorten. M 0,60, 10 St. M 5,00

Chelone barbata. Schöne, Staude mit scharlachroten Blütenständen. Juli-Sept. M 0,40.

Chrysanthemum. Winterharte Winterastern für den Garten, im Freien aushaltend. Auch für Topfkultur. Verdient alle Empfehlung.

„ *Nina Blick*, goldbraun, und *Ralf Curtis*, weiss, Zentrum gelb. M 0,50.

„ *maximum*. Schöne Freiland-Margerite. Blumen gross, mit breiten weissen Strahlen und gelber Scheibe, schöne Schnittblume. M 0,40.

Chrysopsis villosa. Weissblättrige Sternblume. Filzig. Für Felspartien sehr hübsch. M 0,35.

Cobaea scandens. Schönste Schlingpflanze für Fensterkästen usw. Schnellwachsend. Sehr reichblühend. Topfpflanzen M 0,40, 10 Stück M 3,50.

Pracht-Dahlien (Georginen), neuere Edelsorten mit Namen in schönsten Farbenspielen folgender Hauptfärbungen:

Weiss: Bergmanns Silber, Schön Else, Schwan, Edelweiss.

Schwarz: Aunt Chloe, Onkel Tom (Unkle Tom), Die Nacht (Night).

Gelb: Goldregen, Gotelinde, Gelber Prinz, Minni West.

Rosa: Königin Luise, Rosa Perle, Kriemhilde.

Rot und Dunkelrot: Freudenfeuer, Rakete, Amos Perry, Coronation, Elsass.

Orange: Aschenbrödel, Belladonna, Thuringia.

Lachs- und bernsteinfarbig: Autumn, Gladiator, Dr. Scheiff.

Lila (fliederfarbig): Fliederkönigin (Mauve Queen), Vestalin.

5 verschiedene Pracht-Dahlien nach unserer Sortenauswahl M 2,50

10 „ „ „ „ „ „ 4,50

25 „ „ „ „ „ „ 10,00

Nach Wahl des Bestellers jede Sorte 60 Pfg.

- Diclytra spectabilis, „Gebrochenes Herz“. Bekannte, schön blühende Prachtstauden. Sehr beliebt. Völlig winterhart. *M* 0,40, 10 Stück *M* 3,50.
- Digitalis gloxiniaeflora, Fingerhut. Ornamentale Stauden mit schönen gloxinienähnlichen Blumen in verschiedenen Farben. *M* 0,35, 10 Stück *M* 3,00.
- Doronicum magnificum, Gemswurz. Herrliche grosse, schöne, reingelbe Margeritenblume. Sehr früh und sehr lange blühend. *M* 0,40, 10 Stück *M* 3,50.
- Dracocephalum virginianum. Schön rosenrot, einer recht grossen Erika ähnlich. Eine der schönsten Stauden. *M* 0,40, 10 Stück *M* 3,50.
- „ virginianum album. Weiss. *M* 0,40.
- Echinops's Ritro. Kugeldistel. Stattlich, schön belaubt, amethystblau. *M* 0,50.
- Eryngium alpinum, Edeldistel. Blütenköpfe prächtig stahlblau. *M* 0,50.
- „ Oliverianum superbum. Blüte und Stiel noch intensiver stahlblau. *M* 0,75.
- Eulalia japonica gracillima, prächtiges Riesen-Ziergras. Die sehr langen, zierlichen Blätter schön silbergestreift. Prachtvolle Einzelpflanze auf Rasen *M* 0,75, 10 St. *M* 6,00.
- „ jap. zebrina stricta. Blätter mit goldbunten Querstreifen. *M* 0,75, 10 St. *M* 6,00.
- Farnkräuter**, schönste winterharte Gartensorten:
 - Aspidium filix mas, Punktfarn. *M* 0,50.
 - Asplenium filix femina, Hufeisenfarn. *M* 0,50.
 - Osmunda regalis, Königsfarn. *M* 1,00.
 - Pteris aquilina, Adlerfarn. Dankbarster, grösster Farn mit mächtig grossen, schönen Palmenwedeln, die bis 1 1/2 m hoch werden. Eignet sich sowohl für freie Plätze als auch zur Bekleidung kahler Flächen unter Bäumen, die er bald dicht überkleidet. Sehr widerstandsfähig und gar nicht genug zu empfehlen. Starke Wurzelranken 1 St. *M* 0,30, 10 St. *M* 2,50, 100 St. *M* 20,00.
 - Scolopendrium vulgare officinarum, Hirschwurmfarn. *M* 0,60.
 - Struthiopteris germanica, Trichter- oder Becherfarn. *M* 0,60.
- Fuchsia siehe unter „Ziergehölze“.
- Funkia chinensis. Lila, reichblühend, schön belaubt. Höhe 25 cm. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50.
- „ lancifolia alba marg. Blätter weissgerandet. Auch für Einfassungen. *M* 0,40, 10 Stück *M* 3,50.
- Gaillardia grandiflora hybrida. Eine der schönsten Stauden. Immer blühend. Grosse, gelb und braun gezeichnete Strahlenblüten. *M* 0,50, 10 Stück *M* 4,50.
- Glockenblume: Campanula glomerata. Grossblumig, dunkelblau, reichblühend. *M* 0,35.
- „ Maii. Tiefblau, hängend. Hübsche Ampelpflanze fürs Zimmer. *M* 0,50.
- „ Medium calycanthema, prächtig in vielen Farben. *M* 0,40.
- „ persicifolia alba plena gigantea. Gefüllt. *M* 0,40.
- „ „ grandiflora. Grossblumig. *M* 0,40.
- Glücksklee, vierblättriger, Oxalis esculenta. Schön für Topf und Garten. Wurzelknollen. 10 Stück *M* 0,50.
- Gynerium argenteum, Riesenziergras. Mit prächtigen, bis über 2 m hohen Blütenrispen, äusserst wirkungsvoll. *M* 0,60.
- Gypsophila paniculata, Schleierkraut. Fein für Sträusse. Sehr zierlich. *M* 0,35.
- „ paniculata flore pleno. Gefülltblühendes Schleierkraut. *M* 0,60.
- „ prostrata. Niederliegend. Sehr fein für Felspartien. *M* 0,35.
- Harpalum rigidum, Zwergsonnenblume. Prächtige, sehr grosse, goldgelbe Blüte. Sehr reichblühend. Vollkommen winterhart, dankbar. *M* 0,20, 10 Stück *M* 1,50.
- Helenium californicum. Schön, gelb mit brauner Mitte. *M* 0,40, 10 Stück *M* 3,50.
- Helichrysum serotinum. Für Felsen. Reichblühend, gelb. *M* 0,30.
- Hemerocallis Middendorffiana, Taglilie. Orangerot, sehr zierlich. *M* 0,50, 10 Stück *M* 4,00.
- Heuchera sanguinea. Mit blutroten, zierlichen Blütenrispen. Sehr schön. *M* 0,35.
- Hieracium Laggeri. Für Felsen. Orangerot mit gelber Mitte. *M* 0,35, 10 Stück *M* 3,00.
- Iberis sempervirens, Schleifenblume. Wundervolle, immergrüne, sehr reichblühende Einfassungs- und Felsenpflanze. Blüte weiss. Niedrig. *M* 0,30, 10 Stück *M* 2,00.
- Immergrün, Vinca major fol. var. Mit schön weissbunten Blättern und grossen blauen Blumen. Auch für Einfassungen. *M* 0,30, 10 Stück *M* 2,50.
- „ „ minor. Grünblättrig, reichblühend. *M* 0,25, 10 Stück *M* 2,00.
- Iris germanica, grossblumige Schwertlilie. Die Blüten dieser schönen Schwertlilien haben viel Ähnlichkeit mit feinen Orchideen. Nachstehendes Sortiment enthält die bewährtesten Sorten in Prachtfarben. Diese ganz winterharten, alljährlich reichblühenden Schwertlilien sind eine Zierde für jeden Garten. Sie gedeihen überall sehr gut und erfordern wenig Pflege, gehören deshalb zu den empfehlenswertesten Stauden. Besonders geeignet für Rabatten im Blumengarten sowie zur Bepflanzung von Teichrändern und Steinpartien in Parkanlagen.

- Alberti. Veilchenblau mit schwarzblau. Niedrig.
- Aurea. Goldgelb.
- Bridesmaid. Weiss, lavendel und rötlich.
- Darius. Gelb mit violettrot, blassgelb und weiss.
- Hector. Gelb mit braunrot und purpur.
- Mad. Chereau. Milchweiss mit lilablau.
- Mrs H. Darwin. Weiss mit violett.
- Queen of May. Rosalila.
- Walpurgis. Schokoladenbraun mit oliv.
- Kaktus.** Phyllocactus „Cooperi“. Reinweiss. Die schönsten Blütenkakteen. Sehr reichblühend, leicht zu behandeln, dankbarste Zimmerpflanz. *M* 1,00, alle drei *M* 2,50.
- „ „Deutsche Kaiserin“. Rosa.
- „ „Orion“. Scharlachrot.
- Kornblume.** Centaurea montana. Blau. Riesenblumig. Sehr schön. *M* 0,35.
- Leberblümchen.** Hepatica triloba coerulea. Blau. *M* 0,35.
- „ „ rubra. Rot. *M* 0,35.
- Lampionpflanze.** Physalis Franchetti. Beliebte Zierpflanze mit scharlachroten Blütenhüllen, die trocken im Zimmer jahrelang ihre schöne Farbe und Form behalten. Wurzelrhizome *M* 0,35, 10 Stück *M* 3,00
- Leucanthemum maximum** „Triumph“. Herrliche, riesig grossblumige, edle Freiland-Margerite. Reinweiss mit grosser, gelber Scheibe. *M* 0,40, 10 Stück *M* 3,50.
- Lobelia erinus.** „Kaiser Wilhelm“. Prächtig dunkelblau, niedrig, mit zahlreichen Blüten. Für Fensterkästen, Blumenbeete und Einfassungen. 10 St. *M* 0,75, 100 St. *M* 6,00
- „ fulgens „Queen Victoria“. Prachtvolle, hohe, ausdauernde Stauden mit schönen, glänzend blutroten Blüten und prächtigem dunkelroten Laube. *M* 0,50.
- Lunnaria bienis.** Judas-Silberling, Mondviole. Die trockenen Stengel mit ihren seidigen Silberblättern geben schöne haltbare Vasensträusse. *M* 0,30, 10 Stück *M* 2,50.
- Lupinus polyphillus,** Riesen-Gartenlupine. Hohe Pracht-Stauden mit schönen hyazinartigen Blütenkolben. Weiss, bläulich und rötlich. *M* 0,50, 10 Stück *M* 4,00.
- Lychnis chalconica grandiflora gigantea.** Brennende Liebe. Grossblumige Lichtnelke. Schöne, beliebte und wirkungsvolle Stauden. *M* 0,35, 10 Stück *M* 3,00.
- „ viscaria splendens fl. pl., Pechnelke. Blumen gefüllt, dunkelrot. *M* 0,35, 10 St. *M* 3,00.
- Maiblümchen,** Convallaria majalis. Sehr grossblumige, wohlriechende Abart. Starke blühbare Pflanzen 10 Stück *M* 0,60, 100 Stück *M* 5,00.
- Malve (Stockrose),** Althaea rosea. Chaters Prachtarten in vielen Farben. *M* 0,30
- Mohn:** Papaver olympicum. Niedrig, orange, schön. *M* 0,35, 10 Stück *M* 3,00.
- „ orientalis bracteatum. Scharlach mit schwarz, sehr gross. *M* 0,50.
- „ „ Prinzessin Victoria Luise. *M* 0,60.
- „ „ Royal Scarlet. Scharlach. *M* 0,50.
- Musa Ensete,** die schönste Palme fürs freie Land. **Majestätische, ausserordentlich zierende Blattpflanze für den Garten, deren 50 bis 60 cm breit werdende Blätter eine Länge bis zu 2 1/2 m erreichen. Ende Mai auszupflanzen. Starke Pflanzen in Töpfen *M* 2,50 bis 3,00. Stärkere Prachtpflanzen *M* 4,00 bis 5,00.**
- Nelken,** grossblumige für Garten und Topf. Senker *M* 0,30, 10 St. *M* 2,50, Sämlinge St *M* 0,20, 10 St. *M* 1,50.
- „ Federnelken, Dianthus plumarius, Delicata, lila mit crème. *M* 0,30.
- „ „ „ Her Majesty, weiss. *M* 0,30.
- „ „ „ Rose de Mai, rot. *M* 0,30.
- Oenothera Fraseri,** Nachtkerze. Goldgelb, reichblühend. *M* 0,40, 10 Stück *M* 3,50.
- Paeonia,** Pfingstrose. Gehört mit ihren grossen, prächtigen Blumen zu den schönsten Stauden des Gartens. 10 Stück in schönsten Sorten *M* 6,00.
- „ arborea. Baumartige Päonie siehe unter „Ziergehölze“.
- „ officinalis rubro pleno. Dunkelpurpurrot. 1 Stück *M* 0,50.
- „ sinensis „Festiva maxima“, reinweiss. *M* 1,00.
- „ „ „Formosa“, reinweiss. *M* 0,75.
- „ „ „Marie Jaquin“, crème *M* 0,75.



Musa-Palme.

- Paeonia sinensis* „Monsieur Galland“, dunkelrot. *M* 0,75.
 „ „ „Reine des fleurs“, rein rosa. *M* 0,75.
 „ „ „Reine des Roses“, rosa, Mitte gelblich. *M* 0,75.
- Palmenlilie, *Yucca filamentosa*.** Vornehmste Einzelstaude für Rasenplätze usw. Den palmenartigen, weissbewimperten Blätterbüscheln entspringen die imposanten, bis mannshohen Blütenschäfte, deren jeder eine Fülle grosser, weisser lilienartiger Blütenglocken trägt. Für bevorzugte Plätze, Vorgärten, Mittelpunkte von Gruppen, usw., auch für Kübel. Eine ganz eigenartige, tropische Erscheinung. Verdient alle Empfehlung. Je nach Grösse *M* 1,25—2,50, 10 St. *M* 10,00—20,00.
- Passiflora coerulea* „Imperatrice Eugénie“. Passionsblume. Pracht-Schlingpflanze mit grossen, wohlriechenden Blumen, die nach dem Volksmunde die Leidenszeichen Christi enthalten, Kelch, Kreuz, Nägel und Dornenkrone. In Töpfen Stück *M* 1,00.
- Pelargonium* (Geranium) für Fensterkästen, Gruppen usw. sind in folgenden dankbarsten Sorten lieferbar:
- Zonalpelargonien (aufrecht) „Meteor“, scharlachrot Topfpflanzen *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50.
 Epheupelargonie (hängend) „Leuchtendrosa“ }
 „ „ „Glühendscharlach“ } *M* 0,50, 10 St. *M* 4,00.
 „ „ „Magentakarmin“, prachtvoll }
- Petunia*, „Balkonkönigin“, blau mit weiss. } Prachtige Hängepflanzen für Balkons Fenster-
 „ „ „Reinweiss“ } kästen, Gartenbeete usw. Reichblühend.
 „ „ „Rathaus-Petunie“, tiefdunkelblau. } Topfpflanze *M* 0,20, 10 St. *M* 1,50.
Phlox lanata. Für Felsen und Gärten. Blätter silberweiss, Blüte rosa. *M* 0,35.
- Phlox, Flammenblume.** Von allen Blütenstauden wohl die schönste und farbenprächtigste. Sehr reichblühend mit grossen Blütenbüscheln. Schönste neuere Sorten:
- decussata* Aetna. Leuchtend dunkelkarminrot mit orange. *M* 0,40.
 „ „ Boule de feu. feuerrot mit dunklem Auge. *M* 0,40.
 „ „ Coquelicot. Neuheit. Orangescharlach, prächtig. *M* 0,75.
 „ „ Eclairer. Karminrot m. lachsrot u. weiss. Stern. *M* 0,50.
 „ „ Frau W. Speemann. Weiss, Mitte karmesinrot. *M* 0,40.
 „ „ Freifräulein von Lassberg. Hoch, reinweiss, prachtvoll. *M* 0,50.
 „ „ Gruppenkönigin. Rosa, Mitte karminrot. Neu. *M* 0,50. } 10 Stück
 „ „ Iris. Hellviolettblau. *M* 0,40. } in schönstem
 „ „ La Vague. Malvenrosa, Mitte karminrot. *M* 0,50. } Sorten
 „ „ Le Mahdi. Neuheit. Prachtig dunkelviolett bis tiefblau. *M* 4,00.
 „ „ „ „ *M* 0,60.
 „ „ Loki. Rein lachsrosa. Neu. *M* 0,50.
 „ „ Reichsgraf von Hochberg. Neuheit. Dunkelbraun, seltene Farbe. *M* 0,60.
 „ „ Schneeball. Rein schneeweiss, niedrig. *M* 0,50.
 „ „ Sonnenkind. Lebhaft lachsrosa, Mitte heller. *M* 0,40.
- Alpen-Zwergphlox: *divaricata*. Blau. } Reizende Frühjahrsblüher, niedrige blütenübersäte-
setacea. Rosa. } Polster oder Einfassungen bildend. *M* 0,35, 10 St.
subulata. Lila. } *M* 2,50, 100 St. *M* 20,00.
- Potentilla atrosanguinea*. Blutrot }
 „ „ *formosa*. Dunkelrosa mit blutrot. } Niedrig, sehr schön und reichblühend.
 „ „ *nevadense*. Orangegelb mit dunkelblau. } *M* 0,35, 10 St. *M* 2,75.
- Primel*. *Primula auricula*, Aurikel. In feinen Farben. Grossblumig. *M* 0,20, 10 St. *M* 1,50.
 „ „ *veris elatior*, bunte Gartenprimel. Himmelschlüssel. Allerliebste, sehr reichblühend, viele Farben. *M* 0,15, 10 St. *M* 1,00.
- Pyrethrum hybridum*. Schöne Schnittstaude. Rot oder weiss. *M* 0,35, 10 St. *M* 3,00.
 „ „ *parthenifolium aureum*. Goldblättrig für Einfassungen. 10 St. *M* 3,50.
- Ranunculus asiaticus superbus*. Asiatische Ranunkeln, in weissen, roten, gelben und braunen Farben mit allen Zwischentönen, gefüllt und halbgefüllt, gehören zu den schönsten, was das Staudensortiment bietet. Wurzelstöcke 10 St. *M* 1,00, 100 St. *M* 8,00.
- Riesen-Rittersporn. *Delphinium hybridum*. Verschiedene Farben. *M* 0,40.
 „ „ „ „ „Belladonna“. Himmelblau. *M* 0,50.
 „ „ „ „ „Ramolo“. Dunkelblau. *M* 0,50.
 „ „ „ „ „König“. Ultramarin mit weiss. *M* 1,00.
- Rudbeckia* Abendsonne. Dunkelrot.
 „ „ *laciniata*. „Goldball“. Hellgelb gefüllt. } Diese imposanten Stauden mit ihren schönen
 „ „ *purpurea*. Purpurrot. } Margeritenblumen gehören zu den schönst-
 „ „ *speciosa*. Goldgelb, Mitte schwarzblau. } des Sortiments. 1 St. *M* 0,50.
- Saponaria ocimoides*. Rosa. Für Steinpartien. *M* 0,35, 10 St. *M* 3,00.

- Saxifraga Hosti*, „Steinbrech“. Rosettenartige Blätter, zierliche Blütenstände. Reizend für Einfassungen und Felsen. *M* 0,20, 10 St. *M* 1,50, 100 St. *M* 10,00.
 „ „ *rotundifolia*. Für Felspartien. Dichte Polster bildend. *M* 0,30, 10 St. *M* 2,50.
- Schwertlilie siehe „Iris“.
- Sedum aizoon major*, Fetthenne. Starkwachs., grosse weissliche Blüten. *M* 0,25, 10 St. *M* 2,00.
 „ „ *carneum*. Zierlich silbergrau. 10 St. *M* 0,50, 100 St. *M* 3,00.
 „ „ *Comolli*, Fetthenne. Niedrig, kriechend, mit goldgelben Blüten bedeckt. *M* 0,25, 10 Stück *M* 2,00,
 „ „ *Fabarium spectabile*. Mit grossen purpurfarb. Doldenblumen. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,00.
 „ „ *Maximowiczii*. Purpurrote Blüten, dichte Blütentepp. bild. Sehr schön. 10 St. *M* 1,50.
- Sempervivum globiferum**, Lichtgrün, zierlich.
 „ „ *Kapoanicense*. Gross, blaugrün. } Winterharte Fettpflanzen für schmale Ein-
 „ „ *Reginae Amaliae*. Sehr gross. } fassungen, Winterteppichbeete, Felspartien,
 „ „ *robusta*. Grün, rotspitzig. } trockene Stellen. Schöne Rosetten bildend.
 „ „ *triste*. Braunrot, mittelgross. } St. *M* 0,10, 10 St. *M* 0,50, 100 St. *M* 4,00.
- Solidago virgo aureo*. Goldrute. Schön goldgelbe Blüte. *M* 0,40.
- Spiraea japonica compacta*. } Zwei sehr schöne Stauden-Spiräen. Mit grossen Blütenbüscheln.
 „ „ *Umaria fl. pl.* } *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50.
- Tausendschönchen, *Bellis perennis* „Ruhm von Frankfurt“. Prachtvoll dunkelrot, rfsenblütig, dicht gefüllt. *M* 0,15, 10 St. *M* 1,00, 100 St. *M* 8,00.
 „ „ „Die Braut“. Reinweiss, sehr gross. Preise wie vorstehend.
- Stiefmütterchen. Riesenblumige in vielen Prachtsorten. 10 St. 0,75, 100 St. *M* 6,00.
 „ „ reine Farben: blau, braunrot, schwarz, gelb. 10 St. *M* 1,00, 100 St. *M* 7,50.
- Tritoma hybrida grandiflora*. *M* 0,75, 10 St. *M* 5,00.
- Trollius asiaticus*, Trollblume. Dunkelorange. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50.
 „ „ Goldball. Goldgelb. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50.
- Veilchen.** *Viola odorata* „Deutsche Kaiserin“. Das schönste gefüllte, tiefblau, wohlriechend. *M* 0,25, 10 St. *M* 2,00.
 „ „ „Kaiser Friedrich“. Riesenblumig, tiefblau, sehr langstielig. *M* 0,15, 10 Stück *M* 1,50.
 „ „ „Perle Rose“. Rosafarbig. *M* 0,25, 10 St. *M* 2,00.
 „ „ „Reine des Blanches“. Weiss. *M* 0,25, 10 St. *M* 2,00.
 „ „ *cornuta* „Gustav Wermig“, Hornveilchen. Tiefblau, schön für Gartenbeete. Blüten hoch über den Blättern stehend, sehr gross, Sommer und Herbst übertoll blühend. *M* 0,20, 10 St. *M* 1,50.
- Veronica gentianoides stenophylla* Blauer Ehrenpreis, Niedrig, sehr hübsch. *M* 0,30.
 „ „ *Prenja*. Für Felsen. Schön blau, dichte Polster bildend. *M* 0,30.
 „ „ *rupestris*. Tiefblau. Für Einfassung und Felsen. 10 St. *M* 2,50.
- Vergissmeinnicht. *Myosotis palustris semperflorens*, „Nixenaug“. Sehr grossblumig, immerblühend, tief himmelblau mit gelbem Stern. *M* 0,30.
- Welnachtsrose.** *Helleborus hybrida* in prächtigen neuen, grossblumigen Sorten. Eine der interessantesten Blütenpflanzen. Blüht mitten im kalten Winter ohne Schutz im Freien überall mit sehr grossen, schönfarbig gezeichneten Blüten, die in dichten Büscheln stehen. Liefert mitten im Winter aus dem Garten schöne Sträusse frischer Blumen. Darf in keinem Garten fehlen. *M* 0,75, 10 St. in Prachtsorten *M* 6,00.

Blumenzwiebeln und Knollen.

- Wir liefern nur preiswerte stark blühbare Zwiebeln bester Qualität, keine „billige“ Ware von 2. oder 3. Güte, die auch vielfach angeboten wird.
- Crocus**, gemischt oder ia Farben: gestreift, weiss, blau und gelb. 10 St. *M* 0,40. 100 St. *M* 3,00.
Gladiolen, Poenickes Prachtmischung. Herrliche riesenblumige. *M* 0,20. 10 St. *M* 1,75.
- Hyacinthen.** Beste Holländische Prachtsorten. Starke ausgewählte Zwiebeln erster Grösse, riesenblumig, in schönsten Farben: rot, rosa, weiss, blau, gelb, violett:
 für Töpfe u. Gläser, extra starke, mit Namen. 1 St. *M* 0,40. 10 St. *M* 3,50. 100 St. *M* 32,00
 „ „ „ „ „ „ ohne „ 1 St. *M* 0,25. 10 St. *M* 2,00. 100 St. *M* 17,50
 für Gartenbeete mit Farbenangabe. 10 St. *M* 1,50. 100 St. *M* 13,00.
 „ „ „ „ ohne „ gemischt. 10 St. *M* 1,00. 100 St. *M* 8,00.
Kaiserkrone. *Fritillaria imperialis*. Starke Blumenzwiebeln. *M* 0,75. 10 St. *M* 7,00.

- Lilium candidum. Weisse Edel-Gartenlilie. Prächtig. *M* 0.30. 10 St. *M* 2.50.
 „ dalmaticum. Schwarzpurpurrot. *M* 1.50. 10 St. *M* 12.00.
 „ lancifolium magnificum. Leuchtend karminrot, weissgesäumt *M* 0.75. 10 St. *M* 6.00.
 „ Thunbergianum atrosanguineum multiflorum. Tiefblutrot. *M* 0.50. 10 St. *M* 5.00.
 „ Thunbergianum pictum. Aprikosengelb mit rot. *M* 0.50. 10 St. *M* 3.50.
 „ tigrinum. Orangerot mit schwarzen Punkten. *M* 0.30. 10 St. *M* 2.50.
- Maiblümchen. Sehr grossblumige, wohlriechende Art: Starke blühbare Pflanzen. 10 St. *M* 0.60. 100 St. *M* 5.00.
- Montbretia, Crocosmiaeflora. Orangerot. 10 St. *M* 0.25. 100 St. *M* 2.00.
 „ „Etoile de feu“. Feuerrot. 10 St. *M* 0.50. 100 St. *M* 3.00.
 „ „Germania“. Scharlach. 10 St. *M* 1.50. 100 St. *M* 10.00.
- Narzissen. Gefüllte goldgelbe. Herrlich auch für Töpfe. 10 St. *M* 1.25. 100 St. *M* 10.00.
 „ Einfache weisse. Grossblumig. 10 St. *M* 0.60. 100 St. *M* 5.00.
- Schneeglöckchen. Galanthus nivalis. Starke Blütenzwiebeln. Für Topf und Garten. 10 St. *M* 0.50. 100 St. *M* 4.00.
- Scilla sibirica. Prächtig blaues Frühjahrsblümchen. 10 St. *M* 0.60. 100 St. *M* 5.50.
- Tulpen.** Holländische Prachtsorten. Für Töpfe, Gläser und Garten. Sehr starke Zwiebeln mit Namen:

Einfach weiss oder weiss mit rosa.	10 St.	<i>M</i> 0.75.	100 St.	<i>M</i> 6.00
„ reingelb oder rot mit gelb	10 „	1.00.	100 „	8.00
„ scharlachrot	10 „	1.25.	100 „	10.00
Gefüllt, rot mit gelb	10 „	1.50.	100 „	12.00
Alle Farben gemischt, frühblühend	10 „	0.50.	100 „	4.50
„ „ „ spätblühend	10 „	0.60.	100 „	5.00

10. Edel-Gartenlilien in schönsten Sorten uns. Wahl *M* 5.00.

	Sortiment Nr. 1 für Zimmerkultur Preis Mk. 7.50 enthält:	Sortiment Nr. 2 für Gartenkultur Preis Mk. 4.50 enthält:	Sortiment Nr. 3 für Zimmerkultur Preis Mk. 14.00 enthält:	Sortiment Nr. 4 für Gartenkultur Preis 8.50 Mk. enthält:	Sortiment Nr. 5 für ein Gartenbeet Preis Mk. 5.00 enthält:	Sortiment Nr. 6 für ein Gartenbeet Preis Mk. 7.50 enthält:	Sortiment Nr. 7 für ein Gartenbeet Preis Mk. 12.50 enthält:
Hyazinthen:	10 St.	10 St.	20 St.	20 St.	—	25 St.	50 St.
Tulpen:	15 „	15 „	25 „	25 „	30 „	30 „	60 „
Crocus:	30 „	30 „	60 „	60 „	40 „	40 „	80 „
Schneeglöckchen:	15 „	15 „	25 „	25 „	20 „	20 „	40 „
Scilla:	5 „	5 „	15 „	15 „	10 „	10 „	20 „
Narzissen:	10 „	10 „	15 „	15 „	5 „	5 „	10 „
Zusammen:	85 St.	85 St.	160 St.	160 St.	105 St.	130 St.	260 St.

Nutzgewächse.

- Esdragon.** Die echt russische, stark aromatische Sorte, welche nicht durch Samen erzogen werden kann. 1 St. *M* 0.35. 10 St. *M* 3.00.
- Spargel,** Ruhm von Braunschweig. Beste ertragreichste Sorte mit vielen, sehr dicken Stengeln. Starke Pflanzen. 100 St. *M* 2.50. 1000 St. *M* 25.00.
- Waldmeister.** Starke würzige Sorte für Bowlen und Maitrank. 10 Wurzel-Rhizome *M* 1.50.
- Rhabarber,** bester, dickstieliger. Beliebte Leipziger Marktsorte. Starke Pflanzen. 1 St. *M* 0.40. 10 St. *M* 3.50. 100 St. *M* 30.00.
- Tomate und Schnittlauch** siehe unter „Sämereien“.
- Champignonbrut.** Zur Anlegung ertragreichster Champignonbeete. Beste lose starkdurehwachsene Ware. 1 Kilo *M* 2.00. Postpaket, einschliesslich Verpackung, *M* 9.00.

Sämereien.

! Mit Absicht haben wir hier nur eine **kleine** Auswahl der allerbesten Gemüse- und Blumensorten aufgeführt, die zuverlässig guten Erfolg versprechen. Die Preise vieler Gemüsearten sind dies Jahr wegen knapper Ernte **allgemein** gestiegen. Zu billigen Preise könnte nur geringwertiges Saatgut geliefert werden, vor dessen Ankauf man sich hüten muss. Gerade bei den diesjährigen höheren Preisen wolle man seinen Bedarf nur an zuverlässigen Quellen decken, die für beste Beschaffenheit und Güte Gewähr leisten. Man berücksichtige weniger den Preis des Saatgutes, als die Gewissheit besten Erfolges in guter Ernte.

Um einer Saatgutverschwendung vorzubeugen, haben wir bei den meisten Sorten „Portionspreise“ eingestellt. Die Portionsmenge entspricht bei Gemüsen etwa dem Bedarf eines mittleren Haushaltes.

Preise: Die 10 Gramm-Preise werden bei Gewichtsteilen unter 100 Gramm, die Kilopreise bei solchen von mindestens 500 Gramm zur Berechnung gebracht. Preise nur gültig für Frühjahr 1917. Abänderung bei einzelnen Sorten ohne vorherige Anzeige ausdrücklich vorbehalten. Auch Sortenersatz, falls bestellte Sorten ausverkauft sind, müssen wir uns dies Jahr vorbehalten.

A. Gemüse.

	Portion	20 g	100 g	1 Kilogramm
	S ₁	S ₁	S ₁	<i>M</i>
Basilikum, grosses, sehr ertragreiches	20	—	—	—
Bohnen. Busch-, beste grünschotige ohne Fäden: Hinrichs Riesen, reichtragende, vorzüglich für Konserven	—	—	70	6,00
„ „ beste gelbschotige Wachsbohne: „Ideal“, zartschalig	—	—	70	6,00
„ Stangen-, beste grünschotige: „Schlachtschwert“, allergrösste lange breite weisse	—	—	65	5,50
„ „ beste gelbschotige ohne Fäden: „Gloria“, ertragreichste Stangenwachsbohne	—	—	70	6,00
„ Feuer-, grossblumige mit scharlachroten Blüten und zarten Schoten	—	—	65	5,50
„ Puffbohne, verbesserte langschotige, zarte Speise-	—	—	55	4,50
„ Bohnen- oder Pfefferkraut, Kölle, ertragreichstes	—	20	55	—
Brunnenkresse, Erfurter, zarteste feinblättrige	15	—	—	—
Dill, reichblühender, würzigster	—	20	60	—
Erbsen, beste niedrige: Wunder v. Amerika, frühe, volltragende	—	10	35	2,60
„ „ halbhöhe: Kentish Invicta, sehr ertragreich	—	10	35	2,40
„ „ hohe: Wilhelm der Sieger. Sehr ertragreich	—	10	35	2,60
Esdragon, echter russischer, stark aromatischer. Eine Pflanze 35 Pfg. Genügt für einen grösseren Haushalt. Diese echte Sorte kann nicht aus Samen gezogen werden.	—	25	90	—
Fenchel, süsser	—	—	—	—
Gurken. Samen von Elitefrüchten. Die besten fürs freie Land:	—	—	—	—
„ Lange grüne Volltragende, hochgezüchtete Sorte. 10 g <i>M</i> 1,00	50	—	—	—
„ Mittellange grüne Volltragende, reichtragend, 10 g <i>M</i> 1,00	50	—	—	—
„ Die besten Treibsorten:	—	—	—	—
„ Brödels Treibgurke. } Bestes Saatgut	50	—	—	—
„ Hampels verbesserte Juwel. }	50	—	—	—
Kerbel, Speise-, extra feiner, mooskrauser	—	—	20	—
Kohl. Blumenkohl. Der beste frühe: Allerfrüh. Erfurter Zwerg, I. Qual.	50	—	—	—
„ späte: Frankfurter Riesen-	30	—	—	—
„ Grünkohl (Braunkohl, Winterkohl, Blätterkohl):	—	—	—	—
„ Halbhoher Hamburg. grün. zartester mooskrauser 10 g 20 S ₁	15	—	100	—
„ Hoher grüner, besonders krauser Ertragreichster 10 g 35 S ₁	15	—	90	—
„ Rosenkohl (Sprossenkohl):	—	—	—	—
„ Gonsenheimer. I. Qual., höchstwert., von best. Stöck 10g 40 S ₁	20	—	280	—
„ Wirsing (Welschkohl, Savoyerkohl):	—	—	—	—
„ Frühester Ulmer, besonders krauser, I. Qual. 10 g 30 S ₁	20	—	230	—
„ Später Vertus, sehr grosser grüner 10 g 30 S ₁	20	—	230	—
Kohlrabi. Weisser, frühester Delikatess-, zartester	—	—	—	—
„ Blauer, „ „ „ „ } 10 g 110 S ₁	25	—	940	—
„ Weisser, später Goliath, grosser zarter	—	—	—	—
„ Blauer, „ „ „ „ }	—	—	—	—

	Portion	10 g	100 g
Kohlrüben, Erdkohlrabi, Steckrüben, Wrucken. Gelbe Speisekohlrüben Kraut. (Weisskraut, Kopfkohl, Kappus):	~10	15	60
Frühes: Ruhm von Enkhuizen, frühestes grösstes feinstes	20	35	275
Spätes: Braunschweiger, I. Qual., allergrösstes, festes	20	25	220
Rotkraut:			
Frühes dunkelrotes, rundes, festes	20	60	475
Spätes grosses, schwarzes Riesen-	20	60	475
Kürbis. Grosser gelber, zarter Riesen-Speise-, zum Einmachen	50	115	—
Zierkürbisse, gemischt, schönste Sorten	15	—	—
Majoran. Ertragreichster buschiger, franz. Stauden-	20	—	—
Mangold. Schweizer krauser, gelbgrüner	20	—	—
Melone. Berliner Netz, gross und sehr reichtragend, edelste und teuerste Sorte	20	20	140
Möhren. Halbblange: Nantaise, verbesserte rote Karotte, früh, zart	25	—	—
Lange St. Valery, vorzügliche, ertragreichste rote süsse Speisemöhre.	20	50	300
Auch als Futtermöhre äusserst ertragreich			
Pastinake, weisse halblange feinlaubige, 1 kg M 1,90	20	35	260
Petersilie. Einfache: verbesserte dicklaubige, sehr würzige, 1 kg M 3,10	—	10	30
Gefüllte: besonders krause, feinste geschlitzte, 1 kg M 3,65	—	10	40
Petersilienwurzel. Verbesserte, dicke späte zarte Speise-, 1 kg M 3,10	—	15	45
Phacelia, beste Bienenfutterpflanze	—	15	40
Porree (Lauch). Bester Winter-Riesen-, haltbarer, extra	—	15	100
Radieschen. Rundes: Non plus ultra, verb. scharlachrotes	20	60	520
Langes: Eiszapfen, weisses zartestes	15	15	70
Rapontica, grosse gelbe	15	15	70
Rapünzchen, holländisches vollherziges, dunkelgrünes	—	10	50
Retlich. Mai: Ovaler weisser früher, Treib- und Freiland-	—	15	90
Herbst: Münchener Bierrettich, bestgeformer	—	10	65
Winter: Langer schwarzer feinsten	—	10	75
Rhabarber. Leipziger Markt. Pflanzen ziehe „Nutzgewächse“	—	10	65
Rüben. Futter- oder Runkel: Eckendorfer Riesen-Walzen. Riesenertrag bester	—	15	—
Rüben. Auch sehr gutes Hühnerfutter. Hochgezüchtete Sorte, reines Saatgut, 1 kg M 2,40			
Roterüben (Beete-): lange schwarze dunkellaubige	—	—	30
Salat. Kopfsalat: Dresdener grosser gelber spätaufschiessender, zarter	—	15	75
Maikönigin. Allerfrühester. Zum Treiben und für Freiland	20	60	450
Schnittsalat: Gelber mooskrauser Delikatess-, ertragreich	20	70	520
Endivien- oder Bindesalat:	15	25	170
feinsten gekrauter, zartester, von Natur gelber Moos-, Winter-			
Sauerampfer, sehr grosser	20	65	—
Schwarzwurzel, zarteste russ'sche Riesen-Speise-	10	40	—
Sellerie. Prager Riesen, grosser glatter zarter	20	30	240
Spargel, Ruhm von Braunschweig	20	55	400
Spinat, Gaudry. Ergiebigster winterfester. Stark eisenhaltig und daher blut-	—	15	75
bildend. 1 kg M 4,50			
Thymian, echter Winter-	—	10	60
Tomate (Liebesapfel):	20	30	210
Johannisfeuer. Früh, gross, volltragend			
Poenickes früheste Delikatess-. Eigene Züchtung, gewonnen aus	20	—	—
einer Kreuzung zwischen „Sunrise“ und „Earliest“, durch jahre-			
lange, sorgfältigste Zuchtwahl vervollkommenet. Uebertrifft alle			
uns bekannten Sorten an Frühreife, Tragbarkeit und Wohlgeschmack.			
Vorzüglich auch zum Rohgenuss, als Salat usw. Bringt fabel-			
haften Ertrag an schönen dunkelroten, ganz glatten Früchten, von			
denen oft 10—12 auf einem Büschel hängen			
Zwiebeln, verbesserte Holländische, plattrunde harte, gelbe, sehr grosse	30	—	—
Steckzwiebeln, beste getrocknete	20	60	500
	—	—	45

B. Grassamen für feinen Gartenrasen.

An Saatgut ist erforderlich: auf 100 Meter ohngefähr 2 1/2 Kgr. Grassamen-Mischung. Auf kleineren Flächen säet man etwas dichter, auf grösseren etwas dünner.

Preis auf Anfrage, da veränderlich.

C. Blumensamen.

Wir führen aus der überreichen Zahl der Sommerblumen nur eine kleine Auswahl der allerschönsten Arten und von jeder derselben wieder nur die wertvollsten, neueren, farbenprächtigsten Sorten, deren Anzucht nicht schwierig ist und auch dem Laien-Blumenfreund leicht gelingt. Unsere Zusammenstellung stellt eine Auswahl des Allerbesten dar.

Ageratum, mexicanum nanum. „Klein Dorrit, prächtig blaue, niedrige, vollblühende Einfassungsb-lume und für Teppichbeete	Port. M 0,15, 10 g M 0,50.
Amobium, Immortelle. Reinweiss, grossblumig. Sehr hübsch für trockene Sträusse.	Port. M 0,15, 10 g M 0,30.
Aquilegia, Akelei. Schöne ausdauernde Stauden:	
Coerulea hybrida. Schönste langgespornte in Prachtfarben.	Port. M 0,15.
glandulosa vera. Prächtig azurblau mit schneeweisser Corolle und fünf tiefblauen Augen. Sehr grossblumig	Port. M 0,20.
Astern. Hohe: Päonien-Perfektions-Pyramiden-Aster. Blumen von grösster Vollkommenheit, alle Prachtfarben gemischt	Port. M 0,15, 10 g M 2,00.
Halbhohe: Königin der Hallen-Aster	Port. M 0,15, 10 g M 1,20.
Niedrige: Zwerg-Bukett-Aster. Ganz reizend. Alle Prachtfarben gemischt, reine Saat.	Port. M 0,15, 10 g M 2,50.
Aurikel (Primula auricula). Grossblumigste Sorten. Höchstwertiger Same von besten Sonder-blumen	Port. M 0,20.
Balsamine. Camilien-Balsamine, verbesserte, gefüllte. Prachtfarben gemischt. Reichblühend.	Port. M 0,15, 10 g M 1,20.
Eschscholtzia, prächtige bunte Einfassung, reichblüh. Sorten, gemischt	Port. M 0,15, 10 g M 0,30.
Fuchsschwanz (Amaranthus) mit langen blutroten, hängenden Blütenbüscheln.	Port. M 0,15, 10 g M 0,40.
Gaillardia picta Lorenziana. Prächtige Farben reichblühender Sorten gemischt. Beliebte Blüten-pflanze	Port. M 0,15, 10 g M 0,30.
Glockenblume, Campanula Medium, Marienglockenblume, schönste Sorten gemischt, sehr beliebt.	Port. M 0,15, 10 g M 0,60.
Goldlack (Cheiranthus). Zwerg-Stangenlack, gefüllt, dunkelbraun, köstlich duftend, Auswahl schönster Sorten	Port. M 0,20.
Helichrysum monstrosum, Strohblume. Prächtige neue Farben. Schön für trock. Vasensträusse.	Port. M 0,15, 10 g M 0,40.
Iberis amara grandiflora. Schleifenblume. Reichblühende hübsche reinweisse Einfassung.	Port. M 0,15, 10 g M 0,20.
Kapuzinerkresse (Tropaeolum). Schönste Farben gemischt, neueste reichblühendste Sorten.	Port. M 0,15, 10 g M 0,25.
Levkoy, grossblumige gefüllte Sommerlevkoyen. Sorgfältigste Zucht Pracht-Mischung aller schönsten Farben	Port. M 0,20.
in folgenden reinen Farben:	
reinweiss schwefelgelb brillantrosa purpurkarmin purpurviolett	} Port. M 0,25.
dunkelblau hellblau dunkelblutrot kastanienbraun.	
Lobelia erinus. Kaiser Wilhelm. Prächtig himmelblau. Für feine Einfassungen.	Port. M 0,20.
Löwenmäulchen. Antirrhinum majus grandiflorus. Halbhohe, Prachtmischung neuer gross-blumiger Sorten feinsten Farben	Port. M 0,15, 10 g M 0,60.
Lychnis chalcidonica grandiflora. Brennende Liebe. Grossblumige reichblühende.	Port. M 0,15.
Malven. Althaea rosea fl. pl., ausdauernde gefüllte Malven (Stockrosen), Chaters Prachtsorten, alle Farben gemischt (herrliche u. dauernde Staude).	Port. M 0,20, 10 g M 1,00.
semperflorens fl. pl., einjährige immerblühende Malven. Schönste gefüllte Sorten.	Port. M 0,15, 10 g M 0,80.
Sehr beliebt	
Mohn, Papaver Rhoeas fl. pl. Gefüllter Gartenmohn, schönste Farben gemischt.	Port. M 0,15, 10 g M 0,30.
Nelken, feinste Sorten. Saatgut höchsten Wertes, doch liefert Aussaat stets einen Teil einfacher Stöcke!	
Gartennelken, Dianthus caryophyllus, gefüllte bunte Sorten	Port. M 0,20.
gefüllte gelbgrundige Sorten	Port. M 0,20.
Hedwignelken, Dianthus Hedewigi hybr. fl. pl., gefüllte in Prachtmischung	Port. M 0,15.
Kaisernelken, Dianthus imperialis, sehr grossblumig und farbenprächtig, gleich im ersten Jahre blühend	Port. M 0,15.
Nemophila insignis, Hainblume. Prächtige himmelblaue frühblühende Einfassungspflanze für Blumenbeete	Port. M 0,15, 10 g M 0,25.
Nigella damascena „Braut im Haar“, „Jungfer im Grünen“.	
M. Jekyll, prächtig himmelblau. Ganz eigenartig und reizend.	Port. M 0,15, 10 g M 0,40.

- Perilla nankinensis. Schöne Blattpflanze mit grossen rotbraunen gekräuselten Blättern. Auch für Einfassungen beliebt. Verträgt Beschneiden. Port. M 0,15, 10 g M 0,60.
 - Petunia hybrida. Prätig für den Garten sowie als Balkon- und Fensterschmuck. Balkonkönigin, blau mit weiss. Port. M 0,25.
 - „ grandiflora, grossblumige feinste Farbenmischung. Port. M 0,25.
 - „ Reinweiss. Port. M 0,25.
 - „ Karlsruhe Rathaus-Petunie, tief schwarzblau. Prätig. Port. M 0,25.
 - Phlox Drumundi grandiflora, Flammenblume. Prätiger grossblumiger Sommerphlox, schönste leuchtende Farben in Mischung. Port. M 0,15.
 - Portulaca grandiflora, Portulackröschen. Grossblumig, prachtvolle Farben, feinste gefüllte Sorten. Reizendes niedriges Blümchen. Port. M 0,20.
 - Pyrethrum parthenifolium aureum selaginoides. Römische Kamille. Goldblättrige feingefranste Einfassungspflanze. Port. M 0,15, 10 g M 0,35.
 - Reseda grandiflora ameliorata. Grossblumig, sehr wohlriechend. Vorzüglich für Sträusse. Port. M 0,15, 10 g M 0,25.
 - Ricinus zanzibariensis. Prachtvolle hohe Blattpflanze. Port. M 0,15, 10 g M 0,30.
 - Rittersporn, Delphinium Ajacis, gefüllter niedriger, hyazinthenblütiger. Prachtmischung. Sehr schön. Port. M 0,15, 10 g M 0,30.
 - Salpiglossis. Grossblumige, Prachtsorten in leuchtenden Farben. Port. M 0,15, 10 g M 0,90.
 - Sanvitalia procumbens. Sehr hübsche Einfassungspflanze. Gelb mit schwarzem Auge. Reizend. Port. M 0,15, 10 g M 0,60.
 - Scabiosa atropurpurea major grandifl. fl. pl. Schöne farbenprächtige, grossblum. gefüllte Sorten. Port. M 0,15, 10 g M 0,35.
 - Sonnenblume Helianthus macrophyllus giganteus. Riesensonnenblume mit sehr grossen Blüten und vielem Samen. Port. M 0,15, 10 g M 0,30.
 - Stiefmütterchen, Viola tricolor maxima. Riesenblumige. Sondermischung grossfleckiger Prachtsorten, nur von den schönsten Mutterpflanzen. Wunderbare Farben mit grossen Augen. Reichblühend. Port. M 0,15, 10 g M 1,50.
 - Tabak, Nicotiana Sanderae hybr. Auffallend schönes, 60—70 cm hohes Ziergewächs mit prächtig leuchtend karminroter Blüte. Port. M 0,15.
 - Studentenblume, Tagetes. Feinste Farben gemischt. Reichblühendste Sorten. Schöne Straussblume. Port. M 0,15, 10 g M 0,50.
 - Verbena. Farbenprächtige Sommerblume. Samen der schönsten ausgewählten Sonderpflanzen gemischt. Auswahl höchsten Wertes! Edelste reichblühendste Sorten. Port. M 0,15.
 - Vergissmeinnicht, Myosotis palustris semperflorens. Prätiges immerblühendes grossblumiges Vergissmeinnicht. Tiefblau mit gelbem Stern. Prachtvoll. Port. M 0,15.
 - Wicken, wohlriechende riesenblumige, Latyrus odoratus grandiflorus. Prachtmischung neuester „Unwin“- und „Spencer“-Sorten. Herrlichste, farbenprächtige Modeblume. Vorzüglich zur Berankung von Gittern usw. sowie zur Herstellung prächtiger Blumen-Port. M 0,20, 10 g M 0,60.
 - Winden: Trichterwinde, Impomaea, purpurea grandiflora. Grossblum. Prachtsorten in Mischung. Farbenprächtige, schnell- u. hochwachs. Kletterpflanze. Port. M 0,15, 10 g M 0,55.
 - „ Kriechende Winde, Convolvulus tricolor. Feinste Farbenmischung. Port. M 0,15, 10 g M 0,20.
 - Wunderblume Mirabilis Jalappa. Schönste Mischung reiner Farben. Sehr reichblühend, schön. Port. M 0,15, 10 g M 0,50.
 - Xeranthemum. Beliebte farbenprächtige Strohblume, schön für trockene Vasensträusse. Port. M 0,15, 10 g M 0,50.
 - Zinnia elegans fl. pl. Gefüllte Zinnie, feinste Mischung. Sehr beliebte Schnitt- u. Straussblume. Port. M 0,15, 10 g M 0,70.
- Neuer reizender Blumenrasen (japanischer).** Sehr beliebte Mischung schöner farbenprächtiger Sommerblumen in nur geeigneten Sorten. Wird im Frühjahr an den dafür bestimmten Platz ausgesät und erzielt bald einen dichten Blütenteppich, der bis zum Spätherbst dauert. Nicht zu dicht säen. Port. M 0,15, 10 g M 0,30.
- Blumensortimente.** Für Liebhaber blütenreicher, farbenprächtiger Gärten liefern wir folgende Zusammenstellungen allerschönster Sommerblumen unserer Auswahl je eine Portion zu ermässigten Preisen:
- | | | |
|----|---|---------|
| 10 | schönste Sorten in Prachtfarben mit Namen | M 1,35. |
| 20 | „ „ „ „ „ „ | 2,50. |
| 30 | „ „ „ „ „ „ | 3,50. |
| 40 | „ „ „ „ „ „ | 4,50. |
| 50 | „ „ „ „ „ „ | 5,25. |
| 60 | „ „ „ „ „ „ | 6,00. |

Wichtig!

Erzielung reicher Fruchtbarkeit an schlechttragenden Bäumen unter Anwendung des Fruchtgürtels.

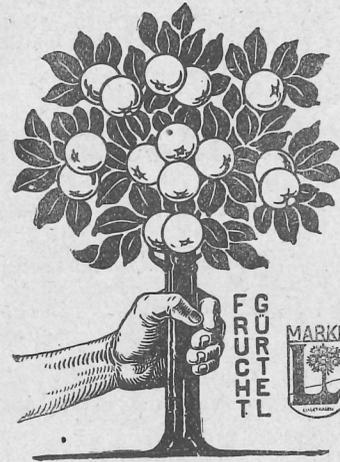
Ungemein wichtig namentlich bei den jetzigen hohen Obstpreisen und der bestehenden Nahrungsmittelknappheit.

Die neueste Forschung*) hat gezeigt, dass für den Fruchtbarkeitseintritt bei Pflanzen, besonders Obstbäumen, nicht die Menge der verfügbaren Nährstoffe ausschlaggebend ist, sondern das Mengenverhältnis zwischen den von der Pflanze aufgenommenen rohen Nährsalzen und den von ihr selbst gebildeten Assimilaten. Hoher Nährsalzgehalt verhindert, hoher Assimilategehalt befördert die Fruchtbarkeit.

Ohne reichliche Nährsalzvorräte können jedoch keine Assimilate entstehen. Es darf daher keineswegs der Nährsalzvorrat verringert werden, eine dauernd befriedigende Fruchtbarkeit ist vielmehr nur dann möglich, wenn es gelingt, den Assimilatgehalt im Saft über den normalen Bestand zu steigern ohne Verringerung der Nährsalze. Hierauf allein haben unsere Kulturmassregeln hinzuwirken.

Fruchtholzschnitt, Formobstkultur, Zwergunterlage usw. wirken — sofern sie überhaupt einen Erfolg haben — ausschliesslich in diesem Sinne. Alle diese Methoden aber setzen grosse Sachkenntnis voraus und sind umständlich, zeitraubend und teuer, dabei unsicher im Erfolge.

Um diesen Nachteilen zu steuern, wurde in langer Versuchsarbeit eine winzige Vorrichtung gefunden, welche die Assimilate in den Zweigen des Baumes anhäuft, ohne die Zufuhr von Nährsalzen zu behindern. Es ist dies



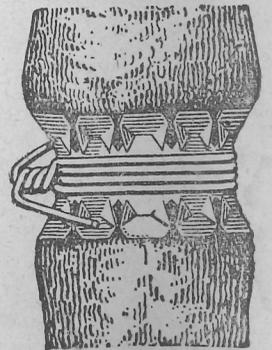
der Fruchtgürtel (System Poenicke).

Durch dieses überaus einfache Hilfsmittel wird die erforderliche Saftveränderung, d. h. die Steigerung des Assimilatgehaltes in den oberirdischen Teilen des Baumes unmittelbar schnell, mühelos und billig erreicht ohne Fruchtholzschnitt usw.

Der Fruchtgürtel wird um den Stamm, bei mehr als armstarken Stämmen aber um die Hauptäste gelegt und mittels 1 mm dicken, verzinkten Drahtes, der in dicht nebeneinanderliegenden Windungen 3—4 mal straff um den mittleren ungeschützten Teil des Gürtels geschlungen wird, befestigt. Die Enden des Drahtes lässt man 3—4 cm lang, schlingt sie mehrmals umeinander und biegt sie dann gegen den Stamm hin etwas um, sodass die Schlinge später leicht wieder gelöst werden kann. Sobald bei zunehmender Stärke des Baumes die Einschnürung beginnt, wirkt der Gürtel nun auf die abwärts leitenden Saftgefässe der Assimilate ein und hebt ihr Leitungsvermögen auf. Dagegen werden die im Innern des Holzkörpers liegenden Leitungsgefässe des Nährsalzstromes durch den Gürtel nicht beeinflusst.

Die Folge dieser Einwirkung ist eine Anhäufung der Assimilate in den Zweigen, wobei die gewollte Saftveränderung und reichliche Fruchtbarkeit sehr bald erreicht wird. Da auch die Grösse, Güte und Schönheit der Früchte verbessert, in vielen Fällen auch die Reife beschleunigt wird, kann die Anwendung des Fruchtgürtels überall dort warm empfohlen werden, wo der Fruchtsertrag nicht befriedigt oder das bisherige Kulturverfahren zu mühsam ist. Ein Meter reicht je nach Stärke der Bäume für 3 bis 10 Bäume auf eine Reihe von Jahren; der Preis fällt also gar nicht ins Gewicht, zumal erhebliche Ersparnisse an Pflegekosten eintreten.

Der Gürtel kann zu jeder Zeit, am besten im zeitigen Frühjahr, umgelegt werden. Er bleibt so lange unverändert liegen, bis entweder



*) Vergl. W. Poenicke, „Die Fruchtbarkeit der Obstbäume“. Näheres S. 50.

- a. genügende Fruchtbarkeit eingetreten ist,
 - b. das Wachstum verringert wird,
 - c. er zu tief in den Stamm einschneidet, sodass er später nicht mehr entfernt werden könnte,
 - d. deutlich ein Farbstoff von mehr roter oder brauner Tönung anfangs in den Blattrippen, später auch in den feineren Adern der ganzen Blattfläche auftritt, während die lebens-tätigen Blattgrünkörnchen grün und arbeitsfähig bleiben, Diese Verfärbung ist un-schädlich und ein Zeichen guten Erfolges,
 - e. bei Gelbwerden der Blätter oder anderweitem ungesunden Aussehen der Bäume. Beides ist eine Folge zu langer oder unrichtiger Anwendung. Sie würde bei immer weiterer Einwirkung selbstverständlich allmählich das Absterben des Baumes bewirken genau so, wie z. B. eine übermässige Düngung, zu starke Anwendung von Schäd-lingmitteln oder andere falsch angewendete Kulturmassnahmen.
- In den unter a und e genannten Fällen kommt der Fruchtgürtel nicht wieder zur Anwen-dung, während er in den unter b-d erwähnten Fällen nach dem Abnehmen sogleich wieder an anderer Stelle, etwas höher oder tiefer, neu umgelegt wird, bis auch hier der Fall a eintritt.

Preis: {

Meter	2	6	10	25	50	100	250
	M 1,25	3,25	5,00	12,50	24,00	46,00	110,00

!!! **Mit dem Fruchtgürtel wurden auch im letzten Jahre wieder ganz vorzügliche Erfolge erzielt und über diese von vielen Seiten in der Fachpresse berichtet.** !!!

Von den vielen Berichten über vorzügliche Erfolge sei nur folgender erwähnt, den Herr Plantagenbesitzer K. K., Berlin, unaufgefordert Anfang Januar 1917 mitteilt:
*Ich bitte, mir umgehend Meter Fruchtgürtel durch Nachnahme übersenden zu wollen. Bei dieser Neubestellung kann ich nicht umhin, Ihnen meine vollste Be-friedigung bezüglich der Anwendung des Fruchtgürtels auszusprechen. Ich habe die Fruchtgürtel zunächst bei meinen Gravensteinern, die durchaus nicht tragen wollten und immer durchgingen, angewandt. Die Wirkung war verblüffend.
 Einzelne dieser bisher ganz unfruchtbaren Bäume brachten im Herbst 1916 2 1/2 Zentner Aepfel, was einem Erntewerte von etwa 100 Mark vom Baum entspricht!!*

Gegen die Nahrungsmittelknappheit:

Solche und viele ähnliche Erfolge sollten angesichts der durch den Krieg hervorgerufenen, voraussichtlich immer grösser werdenden Nah-rungsmittelknappheit Veranlassung geben, alle nicht genügend ertrag-reichen Bäume sofort mit Fruchtgürteln zu versehen.



Gartengeräte und Bedarfsartikel.

Während des Krieges sind Preisschwankungen und Aenderungen der abgebildeten Master ohne vorherige Mitteilung ausdrücklich vorbehalten. Angebote sind stets unverbindlich. — Versand erfolgt je nach den Umständen ab Delitzsch oder ab Fabrik.

Nr. 47. **Drahtspanner** „Poenicks Einfach“, denkbar bester Spanner zum Straffspannen von Drähten an Spalieren, Zäunen usw. Rasche sichere Arbeit, feinste Einstellung, leichtes Nachspannen und Lockern. Kein Durchschneiden des Drahtes. M 0,25, 100 St. M 22,50.

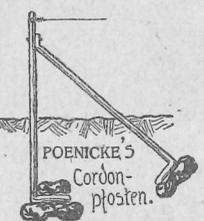
Nr. 59. **Verzinkte Halter** zur Befestigung der Spaliere an Mauern, Blanken usw. mit Spitze z. Einschlag., 11 cm lang. 100 St. M 10,—.

Nr. 65. **Spalierlatten** z. Obstspalier., sehr fein.,



glatter Sägeschnitt, brettseitig beidseitig, 10x18 mm stark, 3 m lang. Für Spaliere und Laubengänge das Beste, was es gibt. Astfrei, wetterbeständig, nicht krümmend. 10 St. M 4,—, 100 St. M 35,—.

Nr. 83. **Eiserne Pfosten** für wagerechte Schnurbäumchen. Zweckmässig und billig. Werden im Boden mit Steinen oder etwas Zement-Mörtel umgeben. Endpfosten mit Streben M 1,50, Zwischenpfosten M 1,10.



Nr. 120. **Baumpfähle**. Glatt, sehr sauber geschält und gespitzt. Sehr kräftig.

Länge Meter	geschält imprägniert		Die imprägnierten Pfähle nach neuem Verfahren mit fäulniswiderigen Stoffen durchtränkt und sehr haltbar
	100 Stück		
3	M 80	M 90	für Alleebäume
2 3/4	70	80	„ Obstbäume
2 1/2	60	70	„ „
1 3/4	45	55	„ Halbstämme
1 3/4	40	45	„ Rosen usw.
1 3/4	40	45	desgl., achteckig behobelt, sehr sauber.

unter 50 Stück 10% Aufschlag.

Nr. 134. **Zaunpfähle**, sauber geschält und gespitzt, 2 m lang, sehr stark. St. M 0,90, imprägniert M 1,—.

Nr. 226. **Baumschützer** aus verzinktem Drahtgeflecht jede Höhe lieferbar. Guter Schutz gegen Hasen und Bubenhände.

75 cm hoch 10 St. M 6,—, 100 St. M 55,—
 100 " " " " " 7,50, " " " 70,—
 125 " " " " " 9,50, " " " 90,—
 150 " " " " " 12,—, " " " 105,—
 Krampen dazu 100 St. M 0,60, 1000 St. M 5,50.

Nr. 240. **Sicherheits-Freisteh-Leiter**. Feststehend u. auch als Anlegeleiter verwendbar. Muster abgeändert.



3 m hoch M 15,—
 4 " " " 18,—
 5 " " " 20,—

Baumschulmesser, Heft aus feinstem Hirschhorn mit Hammerplatte. Das Beste, was i. Hipp. gelief. wird. Aeusserst zweckmäss., handl., sehr beliebt Nr. 251. Heftlänge 10 cm M 5,—. Nr. 254. Heftlänge 11 1/2 cm M 6,25.



Dieselbe Hippe ohne Hammerplatte mit Ebenholzheft und Neusilberbeschlag.

Nr. 257. Heftlänge 11 cm M 3,75.



Dieselbe Hippe mit wenig gebog. Klinge, poliert. Holzheft. Gartenmesser für alle Zwecke.

Nr. 260. Heftlänge 10 cm M 3,—.
 Nr. 263. " 11 " " 3,25.

Nr. 266. **Doppelmesser** mit besten Klingen: Gartenmesser wie Nr. 260, Okuliermesser wie Nr. 272. Löser Elfenbein, umlegbar, poliertes Heft. Sehr handlich. Heftlänge 9 3/4 cm. M 3,75.



Nr. 272. **Okulier-Messer**, Hornheft, Elfenbeinlöser, umlegbar. Heftlänge 10 cm. M 2,75.



Nr. 275. **Okulier-Messer**, Dresdner Form, Ebenholzheft, Löser am Rücken der Klinge. Heftlänge 10 cm. M 2,50.



Nr. 281. **Abziehsteine**, allerbeste gelbe belgische mit blauer Unterlage. Feinste Qualität. Vollkantig rechteckig. M 1,50.



Nr. 293. **Streichriemen für Gartenmesser**. Beide Seiten Streichriemenleder. M 2,—.

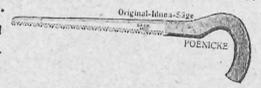


Nr. 299. **Gartenschere**. Bewährteste Form. Feinste Stahlklinge. Leicht und handlich. Nur eine gute Schere, wie diese, ermöglicht schnelles sauberes Schneiden. M 3,50.

Nr. 317. **Baumsäge, Hohenheimer.** Neue verbesserte, mit Spannhebel und Holzheft, 32 cm langem Blatt mit Schwertzähnen. Vorzügliche Qualität. Vollkomm. Festsitz. des Blattes in jed. Stellung. *M* 5,—. Dazu: Ersatz-Sägeblätter *M* 0,75.

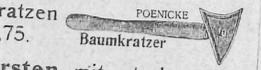


Nr. 320. **Iduna-Säge.** Neue Zahnform mit messerscharfem, rasch. glattem und leichtem Schnitt, selbst bei grünem Holze. *M* 2,50.



Nr. 321. Dieselbe mit Patentdülle zum Aufstecken auf eine Stange. *M* 2,20.

Nr. 32b. **Baumkratzer.** Sehr bewährteste Form mit 3 verschiedenen Schneiden Zum Abkratzen borkiger Rinde. *M* 1,75.



Nr. 330. **Rindenbürsten** mit starken flachen Stahlborsten, zum Säubern der Stämme von Algen, Moos, Ungeziefer. *M* 2,25.

Nr. 335. **Heckenschere** m. Astschn. best. Erzeugn. m. durchgeniet. Griff. u. gut. Messern. *M* 5,—.



Nr. 371. **Bastband** Rollen. Sparsam u. schmiegsam. Knoten nicht lösbar. Bequeme, rasche Arbeit. Best. Bindematerial. Wegen des vollständigen Fehlens von Raffiabast der einzig wirklich gute Ersatz desselben. Ausgezeichnet zum Heften der Triebe, Formieren und Veredeln. Den Besitzern kleiner Gärten empfehlen wir den gemeinsamen Bezug einer Rolle. Ro'l: *M* 4,00.



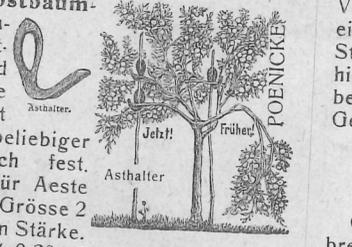
Nr. 377. **Erdbestütze „Rasch“.** Unerlässlich zur Erzielung feinst. Früchte. Kein Beschmutzen der Früchte, kein Befressen durch Schnecken usw., kein Faulen und Schimmeln. Billig! 100 Stück *M* 3,50.



Nr. 333. **Obstpflücker „Greif“.** Ersetzt die menschl. Hand. Verletzen der Frucht ausgeschlossen. Sehr leicht. Preis mit 2 m lang Bambusstiel *M* 5,—.

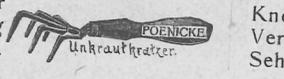


Nr. 389. **Obstbaum-Asthalter.** Einfach, unverwundlich, billig. Wird über eine Stange gesteckt und kräftig sich in dieser in beliebiger Höhe unbeweglich fest. Grösse 0 passt für Aeste bis 6 cm Stärke, Grösse 2 für solche bis 12 cm Stärke. Preis Grösse 0 *M* 0,30, Grösse 2 *M* 0,45.



Nr. 607. **Pflanzholz** mit Eisenspitze und Krückengriff *M* 0,85.

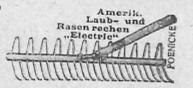
Nr. 614. **Unkraut-Kratzer.** Ausserst zweckentsprechendes Gerät zur Sauberhalt. und Lockerung klein. Gartenbeete. *M* 0,75.



Nr. 618. **Adler-Rechen,** bestes Erzeugniss, aus einem Stück Ia. Stahl gearbeitet und gehärtet. Leicht praktisch und haltbar. Ohne Stiel mit 12 Zinken *M* 1,75 mit 14 Zinken *M* 2,—. Stiel dazu *M* 0,65.



Nr. 621. **Laub- u. Rasen-Rechen** mit Stiel, zweiseit., 24 Zähne. Ueberaus zweckmässig. *M* 4,50.



Nr. 624. **Poenickes verbesserter Handkultivator.** Bestes Handinstrument zur gründlichen Bodenlockerung. Viel besser als Hackarbeit bei 3 bis 6 mal grösserer Leistung. Der Boden wird rückwärtsschreitend in langen, leichten Zügen aufgerissen, dabei infolge der eigenartigen Zinkenform tadellos gekrümelt. Kein erneutes Festtreten. Sehr leichte Arbeit. Bei der neuen, verbesserten Ausführung sind die äusser. Zinken an den Aussenseiten hackenartig geschärft, so dass auch starke Unkrautstöcke leicht entfernt werden können. *M* 5,—.

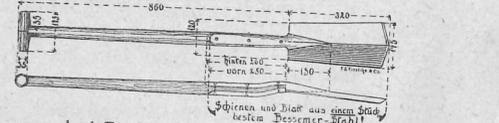
Nr. 628. **Garten-Hacke,** abgeänderte, sehr leistungsfähige Form. Grösse 8 1/2 x 21 cm mit Stiel *M* 2,50. Stiele dazu *M* 0,65.



Nr. 631. **Karsthacke.** Einheitsgerät zur Säuberung. Lockerung und Glättung des Bodens. Modell verändert. Mit Stiel *M* 2,50. Ersatzstiele *M* 0,65.



Nr. 635. **Poenickes Dauerspaten,** unübertrefflich in Güte, Zweckmässigkeit und billigem Preis. Eigene, in jahrelangen Versuchen herausgebildete und den Anforderungen der Praxis angepasste Muster.

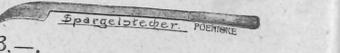


Baumschul-Dauerspaten, Erzeugniss grösster Vollkommenheit aus Bessemerstahl, Blatt aus einem Stück geschweisst, doppelt verstärkt, Stieldülle rippenartig weit in das Spatenblatt hinein verlängert, verhindert dessen Brechen, beiderseits am Stiel kräftige Stahlschienen. Geringes Gewicht. Eschener T-Stiel. *M* 5,—.



Grabe-Dauerspaten, etwas leichter und breiter gebaut, Gußstahl von gleichmässiger Stärke, siebenfach genietete lauge schwedische Feder, verlängerte Stieldülle. Fuss-Auftritte beiderseits. *M* 4,—.

Nr. 652. **Spargel-Stecher** mit Holzheft u. Knopfspitze. Kein Verletzen der Stöcke. Sehr praktisch. *M* 3,—.



Nr. 680. **Jauche- und Wasserkarre.** Sehr praktisch! Im Vollbald verzinkt. Mit schmiedeeis. Patentrad. Haltbar und handlich.

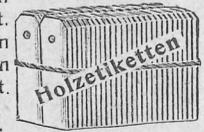


Inhalt: 50 75 100 Liter
Preis: 30,— 35,— 45,— *M*

Nr. 832. **Grasschere** für kleinere Rasenflächen und Kanten. Bester Gussstahl. *M* 3,—.

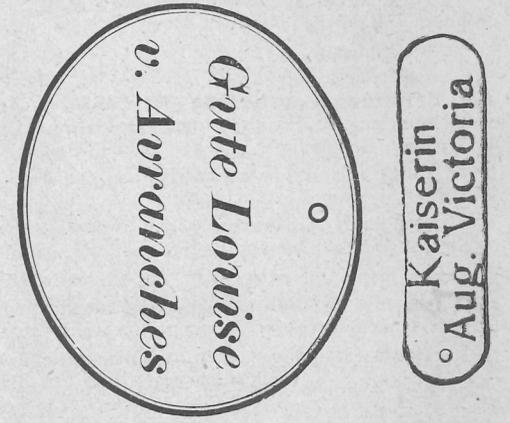


Nr. 842. **Namenschilder aus Holz,** einseitig, gelb gestrichen, zum Beschreiben mit Bleistift. Mit Spitze zum Beistecken oder mit Loch zum Anhängen 100 Stück — 0,80. 1000 St. *M* 7,50.



Namenschilder aus Porzellan, mit eingebannter, unverlöschlicher Schrift. Sehr beliebt und geschmackvoll. Für Haltbarkeit der Schrift vieljährige Bürgschaft.

Werden mit jeder gewünschten Aufschrift oder Nummer geliefert. Herstellung erfordert einige Zeit, Grösse wie nachstehend, Stück *M* 0,25, schmale lange Form *M* 0,12.



Schädlingskampf!

Wer nicht spritzt und wer nicht schwefelt
Schwer an seinem Wohlstand frevelt!
Alles Schaffen dem nichts nützt —
Der nicht schwefelt, der nicht spritzt!



Pflanzen-Schutzmittel.

Sorgfältigste Schädlingsbekämpfung ist die wichtigste Aufgabe des Gärtners. Sie ist jetzt um so dringender, als bei dem herrschenden Mangel an Arbeitskräften überall eine starke Vermehrung der Schädlinge eingetreten ist. Weitere Versäumnisse in dieser Hinsicht bringen unsere Obst- und Gemüseernte in Gefahr, deren grösstmögliche Steigerung jetzt unsere vornehmste Aufgabe ist.

Kupferpräparate, Schwefel und andere bewährte Bekämpfungsmittel sind Infolge des Krieges nicht mehr zu haben. Dafür bietet das

arsenhaltige Uraniagrün

vollwertigen und einzigen Ersatz. Seine vielseitige, ganz vorzügliche Wirkung und einfache Anwendungsweise bei billigem Preise sind Vorzüge, die ihm auch nach dem Kriege seinen Platz unter den besten Schädlingsmitteln dauernd sichern werden.

Uraniagrün ist vorzüglich bewährt gegen alle Blätter, Triebe, Blüten, Früchte usw. benagenden Insekten auf Obstbäumen, Gemüsen, Kartoffeln, Getreide und allen anderen Gewächsen, ferner gegen Pilz - Krankheiten, wie: Schorf, Mehltau, Kräuselkrankheit usw. Es ist vielfach erprobt und erst in letzter Zeit wieder von vielen maßgebenden Seiten als bestes Universalmittel dringend empfohlen. Unbegrenzt haltbar.



wisser Rohmaterialien dauernd im Preise. Da mit seinem gänzlichen Ausfall zu rechnen ist, empfiehlt sich dringend die Anschaffung eines grösseren Vorrates.

Gebrauchsanweisung.
Auf 100 Liter Wasser kommen 500 g gelöschter Kalk sowie 70—100 g, für Wein u. empfindliche Obstsorten und Gartengewächse nur 40—70 g Uraniagrün. Grün und Kalk erst mit wenig Wasser zu Brei rühren, diesen verdünnen und unter Umrühren dem Wasser allmählich zusetzen. Flüssigkeit alsdann mit-

Uraniagrün steigt infolge Beschlagnahme ge-

tels feinstäubender Spritze gleichmässig dünn verteilen. Anwendung zu starker Brühe bewirkt Verbrennungserscheinungen. In Zweifelsfällen daher Probeversuch machen und Brühe, wenn nötig, verdünnen. Nicht bei greller Sonne spritzen und lieber mehrmals nacheinander mit stärker verdünnter Brühe.

Uraniagrün ist arsenhaltig, also giftig. Vorsicht bei Anwendung und Aufbewahrung daher geboten. Bald genussreifes Obst, Gemüse usw. nicht bespritzen.

Zeit der Anwendung.

- a. **1. Spritzung vor Beginn der Blüte, 2. Spritzung im Mai nach Blattentfaltung** der Obstbäume gegen Frostspanner, Goldäfer, Baumweissling, Ringelspinner, Schwammspinner, Wickler, Birnsauger, grosser Fuchs, Gespinnstmotten, Sägewespen usw.
- b. **In die noch offenen Blütenkelche** der Obstbäume einige Tage nach Abfall der Blütenblätter, gegen die Obstmade.
- c. **Sofort nach Auftreten** gegen Maikäfer, Stachelbeerblattwespe und alle anderen Schädlinge bei Obstbäumen, Beerenobst, Rosen, Zier- und Nutzpflanzen **aller Art**.
- d. gegen Heu- und Sauerwurm der Reben erstmalig Ende Mai, nochmals Anfang Juni.
- e. **Gegen alle Schädlinge** der Gemüsepflanzen, Rüben, Kartoffeln, des Spargels, Getreides usw. sofort nach Auftreten, wenn nötig wiederholt.

Preis (steigend, daher Aenderung ohne Voranzeige vorbehalten):

In Packungen zu	100	250	500	1000 Gramm
	1,50	2,50	4,50	8,— M

Zur Beachtung!

Uraniagrün kann nur gegen Einsendung eines Erlaubnisscheines zum Erwerb von Gift abgegeben werden. Diese Erlaubnisscheine werden in Städten von der Polizeibehörde, in Dörfern von den Amtsvorstehern (nicht Ortsvorstehern) ausgestellt, was kostenlos erfolgt.

Jeder Besteller von Uraniagrün muss daher gleichzeitig mit der Bestellung einen solchen Erlaubnisschein einsenden, sonst dürfen wir den Auftrag nicht ausführen.

Poenickes Insektenfang- und Vogelfuttergürtel.

Vielfach bewährt und überall empfohlen als bestes und billigstes Mittel gegen die schädlichsten Insekten, besonders

- Obstmaden
- Apfelwickler
- Rüsselkäfer
- Apfelblütenstecher
- Apfelstecher
- Zweigabstecher
- Pflaumenbohrer
- Miniermotte
- Ohrwürmer
- Raupen und viele andere.

Der Fanggürtel fängt, kurz gesagt, alle Schädlinge aus den Familien der Käfer, Motten und Schmetterlinge.



Poenicke's Fanggürtel tötet die Schädlinge nicht, sondern lockt sie an, indem er ihnen angenehmen, behaglichen Unterschlupf und ausgezeichnete Winterwohnungen bietet. Man lasse sich jedoch nicht etwa verleiten, die insektengefüllten Gürtel im Herbst abzunehmen, um die gefangenen Schädlinge zu vernichten. Sie bilden eine wohlgefüllte Speisekammer für unsere Singvögel, die diese ergiebigen Winterfutterplätze gar bald erkennen. Die Gürtel dienen den Vögeln dann als willkommene Nahrungsquelle und werden von ihnen mit Eifer völlig zerzaust und ausgeraubt. Erst im Nachwinter werden die Reste der Gürtel entfernt.



Poenicke's Insektenfanggürtel fängt also selbsttätig die Schädlinge des Gartens, um sie als Winterfutter für die Vögel aufzubewahren und diesen die Uebervinterung zu erleichtern. Ihre allgemeine Anwendung ist unerlässlich, zumal sie durch Einfachheit und Billigkeit erleichtert wird.

Anwendung: Im Sommer oder Herbst, noch besser schon im Mai, werden die neuen Gürtel angelegt, derart, dass sie bei dünneren Bäumen den Stamm, bei dickeren alle Hauptäste ganz umfassen, die offene Seite der Röhren nach unten. Die Befestigung geschieht mittels zweier Schnüre. Gleichzeitig nimmt man den Schädlingen womöglich ihre natürlichen Schlupfwinkel durch Abkratzen der borkigen Rinde (siehe Nr. 326). Ein Bestreichen der Aussenseite mit Raupenleim ist zwar nicht erforderlich, aber ratsam, da dann auch diejenigen Insektenarten gefangen werden, die ihrer Lebensweise entsprechend nicht in die Falle gehen

Der Gürtel bleibt unberührt liegen, bis er von den Singvögeln im Winter ausgeplündert und zerzaust ist. Dann wandern die Reste ins Feuer. Nur bei Rüsselkäferplagen empfiehlt sich zeitweilig ein vorsichtiges Abnehmen und Ausklopfen über einem Wassereimer.

Preise für Rollen von 10 m Länge:

1/2 Rolle (5 m lang)	M 1,—
1	1,80
bei mindestens 5 Rollen	1,70
" " 10	1,50
" " 55	1,30

Raupenfackel z. Vernichten der Raupennester und Gespinste unentbehrlich. Asbestdocht. Neues abgeändertes Modell. *M 1,50.*



Raupenschere „D. R. G. M.“ Neu, sehr verbessert, haltbar u. schnittkräftig. *M 2,50.*

Nr. 2172. **Schwefelzerstäuber** zur feinsten Verteilung von Schwefel, Kupferkalkpulver, gemahl. Kalk usw. *M 7,50.*



Nr. 2185. **Schwefelbrillen** mit geschützter Ventilation zur Verhinderung von Augenentzündungen bei langandauernder Arbeit. *M 1,25.*



Nr. 2215. **Delitia-Giftweizen**, ganz vorzügliches Mittel z. Vertilgung der Mäuse in Gärten u. Feldern. Stark giftig. In Packungen zu *M 1,20* und *2,—*.



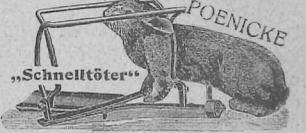
Nr. 2117. **Delitia-Rattenkuchen**, Menschen und Haustieren unschädlich, zur Vertilgung der lästigen Haus und Erdratten. Dosen zu *M 1,50* und *2,—*.

Schädlings-Fallen.

Nr. 2187. **Fangeisern** für Maulwurf, Wühlmäuse usw. *M 1,—*, für Erdratten, Hamster usw. *M 1,50*. Die furchtbaren Verheerungen dieser Tiere mahnen dringend zu energischer Bekämpfung.



Nr. 2192. **Kaninchenfalle** „Schnelltöter“, für Obstplantagen, Baumschulen, Gemüse- und Ziergärten, wo Kaninchen Schaden machen, ganz unentbehrlich. Glänzende Gutachten. *M 3,—*.



Nr. 2212. **Selbsttätige Mäusefangröhre** zur Massenvertilgung von Feld- u. Hausmäusen. Grossartige Erfolge. Für den Garten *M 2,—*, für Garten und Haus *M 2,40*.



Bücher.

Empfehlenswerteste Schriften über Obst-, Garten- und Weinbau, Landwirtschaft usw.

a. Bücher über Obstbau:

Nr. 210 Die Fruchtbarkeit der Obstbäume ihre physiologischen Ursachen und ihre künstliche Einleitung.

Von Walter Poenicke.

(Neu bearbeitete, sehr erweiterte und mit vielen neuen Abbildungen versehene Ausgabe bevorstehend, Preis voraussichtlich M 2.50 bis 3.—.)

Auch in russischer Sprache erschienen.

Dieses glänzend beurteilte Werkchen muss von jedem Gärtner und Gartenfreunde, der Wert auf Zweckmässigkeit seiner Massnahmen legt, studiert werden.

Von der Ueberzeugung ausgehend, dass nur eine genaue Kenntnis der Lebensvorgänge im Pflanzenkörper es uns ermöglicht, zweckmässige Kulturmassregeln zu ergreifen, hat Herr W. Poenicke, Mitinhaber unserer Firma, sich jahrelang damit beschäftigt, die physiologischen Ursachen der Fruchtbarkeit in ihrem Zusammenhange zu erklären. Diese Aufgabe erschien um so nötiger, als im Obstbau hierüber viele offenbar falsche und sich widersprechende Meinungen obwalten, so dass hier zum Teil recht unzweckmässige, sich gegenseitig bekämpfende Kulturmassnahmen entwickelt worden sind. So sei nur an den jahrelangen Streit zwischen Formobst- und naturgemässer Buschobstkultur erinnert. Aehnlich liegen die Verhältnisse auf anderen Gebieten. Insbesondere in der Düngerpraxis ist die Erkenntnis der auf Fruchtbarkeit abzielenden Lebensvorgänge von grösster Tragweite.

Ueber seine Arbeiten hat Herr W. Poenicke gelegentlich der Deutschen Gartenbau-Woche in Bonn, 1912, berichtet. Soweit bisher abgeschlossene Ergebnisse vorliegen, sind diese in vorliegendem Schriftchen für die Praxis leichtverständlich zusammengefasst. Es bietet eine Fülle neuer Gedanken und Anregungen. Die Darlegungen sind in ihrer Form eigenartig, da es dem Verfasser nicht darauf ankam, seiner eigenen Anschauung Geltung zu verschaffen, sondern durch Erörterung der tatsächlichen Lebensvorgänge das selbständige Urteil des Lesers zu schärfen. Ueberall sind die Ausführungen hervorragender wissenschaftlicher Forscher und bedeutendster Gartenbauschriftsteller zum Vergleich herangezogen, wodurch es möglich wurde, auf kleinem Raume einen umfassenden, ganz aussergewöhnlich reichen Inhalt zu bieten, der es dem Leser erlaubt, nach eigenem Ermessen seine praktischen Massnahmen richtig zu treffen.

Das Büchlein ist demzufolge weit über Deutschlands Grenzen hinaus grösstem Interesse begegnet. Aus zahlreichen Preßstimmen sowie vielen an den Verfasser gerichteten beifälligen Zuschriften seien hier nur einige erwähnt:

Herr Prof. Dr. K., botanisches Institut zu H.:
Sie haben zweifellos recht in Ihrer Polemik gegen die Auffassung der Praxis.

Herr Geheimrat Prof. Dr. W., Königl. Lehranstalt für Obst- und Weinbau zu G.:
... so hat mir die Abhandlung doch mit aller Deutlichkeit gezeigt, dass hier eine sehr ernste, tief durchdachte Arbeit vorliegt, an welcher niemand, der sich überhaupt mit dem Obstbau praktisch oder theoretisch beschäftigt, vorbeigehen kann.

Herr Prof. Dr. E. in P.:
Die Lektüre kann dazu beitragen, uns auf dem Wege der Erkenntnis einen Schritt vorwärts zu stossen und in diesem Sinne möge die kleine Schrift allen Freunden des Obstbaues empfohlen sein.

Deutsche Obstbau-Zeitung Heft 9 u. 17:
Es ist sehr erfreulich, dass ein praktischer Gärtner, der einem sehr grossen Betriebe vorsteht, seine karg

bemessene Zeit für derartig wichtige Arbeiten aufwendet und es ist nur zu wünschen, dass ihm auf diesem Wege recht viele, im besonderen auch die an erster Stelle dazu berufenen Gärtnerlehranstalten, Pflanzenuntersuchungsanstalten, Obstmutter- und Obstmustergeräten und ähnliche Anstalten folgen mögen.

Von vielen Seiten und im besonderen von einer Zahl unserer tüchtigsten Obstzüchter und Pomologen, ferner von Männern der Wissenschaft, die sich mit dem Obstbau beschäftigen, ist mir nach dem Vortrage und im Laufe der Deutschen Gartenbau-Woche ausgesprochen worden, wie sehr sie durch die Ausführungen des Herrn Poenicke überzeugt worden sind und wie sehr sie die ausserordentlich scharfen Beobachtungen des Herrn Poenicke und die daraus von ihm gezogenen Schlüsse anerkennen und schätzen. Allen Obstzüchtern und Pomologen und darüber hinaus allen Gärtnern empfehle ich dieses Buch zum aufmerksamen Studium. Seit langen Jahren ist nicht für den Obstbau ein ähnliches wertvolles, vortreffliches, bahn-

brechendes Werk erschienen, ... das so leicht ausführbare Ratschläge erteilt.

Redaktion des „D. A. u. S.“:
Wir haben es mit Freuden begrüsst, dass der Inhalt des Buches endlich einmal etwas Neues auf dem Gebiete des Obstbaues bringt.

Provinzial-Obst- und Weinbauschule zu K.:
Für Ihre Ausführungen, die mein ganzes Interesse für sich haben, besten Dank, und kann man denselben in jeder Weise zustimmen.

Oesterreich: Herr Landes-Obstbauinspektor

L. in W.:
... dass ich Ihr Buch mit grossem Interesse gelesen habe und es in unserer Obstbau-Zeitung besprechen werde.

Dänemark: Herr A. D., Konsulent für Obst- und Gartenbau:

Ihr hochinteressantes Buch habe bereits gelesen und soll es mich recht freuen, wenn ich Ihre bedeutenden Forschungen für unser dänisches und für das skandinavische Publikum vorlegen darf.

Niederland: Herr B. von H. in W.:

Ihr Werk habe ich mit sehr viel Interesse gelesen, besonders weil diese tiefdurchdachte Spezialarbeit eine absolute Lücke in der Obstbauliteratur ausfüllt und eine Auflösung für viele Fragen.

Mitteilungen der V. E. G.:

Walter Poenicke's eingehende Studien betr. Fruchtbarkeit der Obstbäume sind nach Aussage vieler Obstzüchter das Interessanteste und Beste gewesen, was die Gartenbauwoche in Bonn auf pomologischem Gebiete brachte. Die frische, ungezwungene Sprache des Verfassers und seine unerschrockene Kritik sind ordentlich wohlthuend.

Herr Bezirksgärtner R. in F.:

Mit Wonne habe ich Ihren Artikel gelesen und mir gleich zwei Exemplare Ihres prächtigen Buches kommen lassen. Solche Bücher wie Ihres brauchen wir. Sie gehen nicht die alten, trägen Geleise wie viele, denen Denken Mühe macht. Vielen Dank also für das Buch, das grossartige Perspektiven eröffnet.

B. . . scher Obst- u. Gartenbau-Verein zu B.:

Ihr interessantes Werkchen als auch Ihre Fruchtgürtel sollen aufgenommen werden. — Wir wollen in unserem „Obtzüchter“ einen Abschnitt daraus abdrucken.

Herr Kantor Z. in G.:

Ich habe mir gesagt, dass ist einmal etwas, woran der Obstzüchter seine helle Freude haben muss.

Herr W. in G., Obstplantagen:

Ihr Buch hat mich sehr interessiert und überzeugt! Mit dem „Entspitzen“, das ich bisher streng betrieb, war ich nicht zufrieden und mit mir viele andere.

632 Handbuch der Obstkultur von N. Gaucher. Das Ganze umfassend und noch unübertroffen. 4 neub. und verm. Auflage, 625 Abb., 16 Tafeln geb. M 22.—.

163 Vollständiges Handbuch der Obstkultur v. Dr. Ed. Lucas. 5. Aufl., neu bearb. 386 Abb. M 7.—.

321 Praktisches Lehrbuch des Obstbaues von Oek.-Rat Joh. Böttner. 4. verb. Aufl. 580 Abb. M 6.—.

634 Praktischer Obstbau v. N. Gaucher. Anleitung zur erfolgreichen Baumpflege. 4. neubearb. und verm. Aufl., 432 Abb., 4 Tafeln. M 8.—.

1045 Anleitung zum Obstbau mit Berücks. d. Spalierzucht v. Fr. Rebholz, Kgl. Oek.-Rat, 6. Aufl., 184 Abb., M 3.—.

456 Was habe ich bei der Anlage eines Obstgutes zu beachten! Vom gärtnerischen und kaufmännischen Standpunkt aus. Von S. Stoffert. M 1.60.

656 Einträglicher Obstbau von Gressent. 3. Aufl., 459 Abb., M 6.—.

166 Kurze Anleitung zur Obstkultur von Dr. Ed. Lucas. 12. Aufl., 38 Abb., 4 lithogr., 1 farb. Tafel, M 2.—.

636 Obstbankunde von N. Gaucher. 2. Aufl., 206 Abb., M 2.80.

363 Der Obstbaum, wie man ihn pflanzt und pflegt, v. Enkelmann. 4 farb. Tafel, M 1.20.

372 Erziehung, Schnitt und Kultur der Form- und Zwergobstbäume von R. Gärtner. 7. verb. und verm. Aufl., 67 Abb., M 1.20.

949 Obstbau von E. Weirup. 3. verb. Aufl., 42 Abb., M 1.10.

248 Der Handelobstbau, Lehrbuch über den gesamten Obstbau nach Grundsätzen des Handels, bearb. für Obstzüchter, Gärtner Landwirte von G. Thieme, 133 Abb., M 3.—.

301 Klima, Boden und Obstbau v. Bechtel Nach neuesten Forschungen f. d. Praktiker M 8.—.

182 Maurers Stachelbeerbuch über die besten und verbreitetsten Stachelbeersorten. Zusammengestellt von Louis Maurer, 14 Farbtaf. u. 138 schwarze Vol.bilder, 24 Textfiguren. Geb. M 24.—.

400 Handbuch der Beerenerobstkultur von E. Macherauch. 5 Taf., 1 Pflanzplan, 115 Abb., M 4.—.

405 Der Obstbau i. d. 12 Kalendermonaten von Nattermüller u. Lesser. 5. Aufl., 44 Abb., M 2.50.

375 Der Obstbaum als Strassenbaum und die Abschätzung von Obstanlagen von Oekonomierat Garcke. 11 Abb., M 1.—.

327 Das Buschobst, lohnende Obstzucht nach vereinfachtem Verfahren von Oek.-Rat Joh. Böttner. 5. verb. Aufl., 78 Abb., M 1.80.

324 Spalier- und Edelobst. Anlage, Schnitt und Pflege von Joh. Böttner. 349 Abb., M 5.—.

499 Kurze Anleitung zur Wandbaumzucht. Im Auftrage des Landesverbandes bayerischer Obstbauvereine von F. Rebholz, kgl. Oekonomierat. Jeder Besitzer von Spalier- und Zwergbäumen muss dieses kurze, klare, vortreffliche Schriftchen zur Hand haben, um sich vor Fehlern zu schützen. Preis nur M 0.50.

1051 Die Hausspalierzucht von R. Göthe, kgl. Landesökonomierat. 64 Abb. nach der Natur, M 1.80.

260 Blumenpflege und Wandspalierzucht auf dem Lande. Anleitung zur Unterhaltung einfacher Bauerngärten und Wandspalier. Mit vielen Abbildungen. Von R. Trenkle. M 2.—.

169 Lehre vom Baumschnitt v. Dr. Ed. Lucas 8. Aufl., 256 Abb., 4 lithogr. Taf. M 7.50

- 420 Freilandzucht des Pfirsichbushes von Prof. Dr. F. Rudolph. 15 Abb., M 1,20.
- 990 Die Kultur des Pfirsichbaumes von Lepère und Hartwig. Sehr empfohlen! 2. umgearb. Aufl., 29 Abb., M 1,80.
- 614 Wertu. Rentabilitätsberechnung der Obstkulturen auf neuer Grundlage vom Prof. Dr. Christ und E. Junge, 2. Aufl., M 5,—.
- 471 Der Lehrer als Pionier des deutschen Obstbaues. Von Pfr. Wilms M 0,25.
- 465 Kultur des Obstbaues im Topfe u. dess. Behandlung im Freien u. im Obsthause. H. B. Warneken 2. Aufl. 32 Abb., M 1,—.
- 660 Die Haselnuss, ihre Kultur u. wirtschaftl. Bedeutung von E. Gross, 37 Abb. M 1,50.

b. Bücher über Obst- und Sortenkunde.

- 652 Aepfel und Birnen von Göthe, Degenkolb u. Mertens. Farbige Abbildungen u. Beschreib. der wichtigsten deutschen Kernobstsorten. 104 Farbendrucktaf. in Gross-Oktav. Geb. M 17,—.
- 330 Unsere besten Obstsorten von Oek.-Rat Joh. Böttner. 52 Abb. der besten Sorten aller Obstarten. 13—15. Tausend, M 1,—.
- 1066 Anbauwürdige Obstsorten aller Arten. 52 Tafeln in zwölf farbigen Chromodruck mit 40 Seiten beschreibendem Text. M 4,50.
- 1069 Obstbau in Wort und Bild. Obsttafelwerk mit 52 anbauwürdigen Obstsorten in vielfarb. Kunstdruck, 142 Seiten, 71 Textbildern. Geb. M 9,—, brosch. M 7,50.
- 1072 Naturgetreue farbige Obstabbildungen in vielfarbigen Kunstdruck. Zum Sortenstudium, sowie als Wandschmuck in Vereinslokalen, für Vorträge usw. Bei 10 St. á 15 S., über 10 St. 12 1/2 S., die ganze Sammlung M 10,—.

Vorrätig:

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| Aepfel: | Renette Landsberger |
| Apfel aus Croncels | Roter Eiserapfel |
| Boikenapfel | „ Trier, Weinapfel |
| Borsdorfer edl. Winter | Schöner von Boskoop |
| Charlamowsky | Weisser Astrachan |
| Danziger Kantapfel | Weiss. Wtr. Taffetapfel |
| Geflammtter Cardinal | |
| Gelber Edelapfel | |
| Gelber Richard | |
| Goldparmäne | Bergamotte, rote |
| Gravensteiner | Beste Birne |
| Gross. rhein. Bohnapfel | Boscs Flaschenbirne |
| Hawthornden | Butterbirne, Amanlis |
| Königl. Kurzstiel | „ Blumenbachs |
| Jakob Lebel | „ Colomas |
| Pepping Ribstons | „ Diels |
| Prinzenapfel | „ Gellerts |
| Renette Ananas | „ Hardenponts |
| „ Baumanns | „ Liegels |
| „ Canada | Clapps Lieblich |
| „ Champagner | Dechantsbirne Winter |
| „ Gold. von Blenh. | Frau Luise Göthe |
| „ Graue französisch. | Gute Graue |
| „ Graue Herbst- | Gute Luise v. Avran- |
| | ches |

- 769 Der Haselstrauch und seine Kultur von A. W. Palandt. 2 Taf. M 2,50.
- 729 Beerenobst und Beerenweine von M. Lebl. Kultur des Beerenobstes u. seine Verwendung zu Wein. 3. Aufl. Mit Abb. M 2,00.
- 444 Praktische Erdbeerkultur, Anlage, Pflege, Ernte, Verpackung, Versand und Verwertung der Erdbeere von E. Spangenberg. 101 Abb. 2. Aufl. M 1,80.
- 642 Das Buch der Erdbeeren, ihre Kultur und Treiberei nebst Sortenbeschreibung von F. Göschke. 2. Aufl. 97 Abb. M 6,—.
- 919 Kultur der Erdbeere v. W. Langer. M 1,—.

- Grosser Katzenkopf
- Gr. Sommer-Magdalene
- Hofratsbirne
- Köstliche v. Charneu
- Mad. Verté
- Neue Poiteau
- Pastorenbirne
- Sparbirne
- Stuttgarter Gaishirtel
- Williams Christbirne

Quitten:

- Champion
- Portugies. Birnquitte
- Riesenu. v. Leskowatz

Kirschen:

- Ochsenherzkirsche
- Kaiserkirsche
- Frühste der Mark
- Dönissens g. Knorpelk.
- Gr. schw. Knorpelk.
- Hedelfinger Riesenk.
- Ostheimer Weichsel
- Frühe Maikirsche
- Schattenmorelle (gr., lange Lotkirsche)
- Schöne v. Chateney
- Königin Hortensie

Pflaumen:

- Bühler Frühzwetsche
- Hauszwetsche
- Italienische Zwetsche
- Königin Viktoria
- Mirabelle von Metz
- „ „ Nancy
- Reineclaude, gr. grüne

Pfirsiche:

- Pfirsich, Amsden
- Frühe Beatrix
- Roter Magdalenenpf.
- Waterloo
- Weisse Magdalenenpf.

- Aprikosen:**
- Aprikose von Breda
- Aprikose von Nancy
- Grosse frühe Aprikose

Erdbeeren:

- Deutsche Evern
- Laxton Noble
- Sieger
- Königin Luise
- König Albert v. Sachs.

Stachelbeeren:

- Weisse Volltragende
- Weisse Triumphbeere
- Frühste Gelbe
- Hönings Frühste
- Rote Triumphbeere

Johannisbeeren:

- Fays Fruchtbare
- Rote Holländische
- Rote Versailler
- Weisse Holländische
- Weisse v. Bar le Duc
- Bang up

Himbeeren:

- Superlativ
- Knevett's Riesens-

Brombeeren:

- Theodor Reimers
- Lucretia

Versch. Fruchtarten:

- Apfelrose, grossfr.
- Hagebutte
- Essbare Kastanie

- Feige
- Haselnuss
- Mispel
- Süsse Mandel
- Walnuss
- Schwarze Maulbeere.

c. Bücher über Gartenbau im allgemeinen.

- 212 Der Hausgarten. Kurze Anleitung zur Anlage, Einrichtung und Unterhaltung desselben von Landesökonomierat Rebholz. 60 Abb. M 1,20.
- 315 Gartenbuch für Anfänger von Oek.-Rat Joh. Böttner. Unterweisungen, Bepflanzen und Pflegen des Hausgartens, im Obat- und Gemüsebau und in der Blumenzucht. 10. verm. und verb. Aufl. 627 Abb. Eleg. geb. M 6,—.
- 119 Christ-Lucas-Gartenbuch von Oek.-Rat Fr. Lucas. 292 Abb., 2 farb. Doppeltafeln mit den wichtigsten Schädlingen. 18. Aufl. M 4,—. Sehr reichhaltig.
- 462 Der Jugend Gartenbuch, zu deren Freude und Belehrung von M. Teuscher. Mit prakt. Unterweisungen in Obst-, Gemüse- und Blumenzucht, Pflanzen- und Insektenkunde. 207 Bilder von Heinrich Freiherr von Schilling. Eleg. geb. M 3,—.
- 700 Prakt. Taschenbuch für Gartenfreunde von M. Hessdörffer. 3. Aufl. 126 Abb. Geb. M 4,—.
- 695 Der Kleingarten, seine Anlage, Einteilung und Bewirtschaftung. M 0,60.
- 514 Nutzgärtnerei. Grundzüge des Gemüse- und Obstbaues von H. Jäger. 6. verb. Aufl. 75 Abb. M 3,—.
- 318 Gartenkulturen, die Geld einbringen von Oek.-Rat Joh. Böttner. Einrichtung, Betrieb und Gewinnberechnungen für einträgliche

- Kulturen aller Art in Garten und Feld. 4. Aufl., 180 Abb. Eleg. geb. M 6,—.
- 1018 Des Landmanns Hausgarten von K. Huber. 2. Aufl. 37 Abb. M 1,—.
- 319 Garten-Taschenbuch von Oek.-Rat Böttner. Ein Hilfs- und Nachschlagewerk bei den praktischen Arbeiten im Garten, nach Monaten angeordnet. M 1,20.
- 745 Meyers immerwährender Gartenkalender. Prakt. Anleitung zur rechtzeitigen, richtigen Ausführ. aller Arbeiten in Garten, Gewächshaus und Zimmerkulturen. M 2,80.
- 1060 Laubengärten. Genaue Anleitung über zweckm. Einrichtung von Lauben, Schreber-, Haus- und Prachtgärten von Jurass. 7. Abb. 6 Pläne. M 1,25.
- 816 Illustriertes Gartenbau-Lexikon. Dieses wertvolle, für jeden Gärtner und Gartenfreund unentbehrliche, aussergewöhnlich billige Hausbuch gibt auf jede Frage aus allen gärtnerischen Gebieten kurze, klare Antwort, 3. neu bearb. Aufl. 1900 Spalt. 1002 Abb. M 23,—.
- 397 Gewächshausbetrieb. Bau u. Einrichtung der Häuser, Kultur der Warm- und Kalt-hauspflanzen und Treiben von Gemüse und Obst unter Glas. Von O. Kirst. 190 Abb. M 6,—.
- 27 Die Anpflanzung und Behandlung der Korb- und Bandweiden von Oek.-Rat Schmid. 20 Abb. und 4 Tafeln. M 1,—.

d. Bücher über Gemüsebau.

- 336 Praktische Gemüsegärtnerei von Oek.-Rat Joh. Böttner. 7. verb. Aufl. 368 Abb. M 4,50.
- 658 Gressent einträglicher Gemüsebau. Neue Anleitung, auf kleinem Raum mit geringen Kosten grosse Ernten zu erzielen, 3. von A. Janson bearb. Aufl., 230 Abb. M 6,—.
- 175 Anleitung zum Gemüsebau und zur Einrichtung des Hausgartens von Oek.-Rat Fr. Lucas. 107 Abb. 5. Aufl. M 2,—.
- 339 Die Frühbeetreiberei der Gemüse, auch Gurken, Salat, Radies von Oek.-Rat Joh. Böttner. 4. verb. und verm. Aufl. 96 Abb. M 2,—.
- 664 Handbuch der Frucht- und Gemüsetreiberei zu jeder Jahreszeit von W. Hampel. 3. Aufl. 83 Abb. M 6,50.
- 342 Praktisches Lehrbuch des Spargelbaues von Oek.-Rat Joh. Böttner. 5. verb. Aufl. 71 Abb. M 1,80.
- 913 Einträgliche Spargelzucht von Göschke. Anleitung zur erfolg. Kultur des Spargels mit bes. Berücksicht. der Braunsch. Kultur. 5. verm. und verb. Auflage, geb. M 2,20, geh. 1,80.

- 440 Champignonzucht als landwirtschaftlicher Nebenbetrieb von C. Schüler. 6. verm. Aufl. 40 Abb. M 1,—.
- 731 Champignonzucht von M. Lebl. 7. verm. Aufl. M 2,—.
- 441 Unsere essbaren Pilze und ihre Verwertung. Ein Pilzbuch von C. Schüler. Mit 8 Farbentafeln und vielen Abbildungen. M 2,50.
- 345 Anleitung zum lohnenden Kartoffelbau von Oek.-Rat Joh. Böttner. 6. verb. Aufl. M 1,—.
- 74 Die Kartoffel und ihre Kultur nach rationalen Grundsätzen von Dr. Rud. Ulrich. 37 Abb. M 1,20.
- 349 Tomatenbuch. Anleitung, früh und reichlich reife Tomaten zu gewinnen, sowie 50 ausgewählte Tomaten-Rezepte. Von Oek.-Rat Böttner. Mit 57 Abb. M 1,20.
- 1048 Tomatenbuch. Anleitung zum Anbau u. z. Verwertung der Tomaten und des Rhabarbers. Preisgekrönte und erprobte Vorschriften von R. Landauer u. Joh. Schneider. M 0,75.

e. Laub- und Nadelholzkunde, Forstwirtschaft, Weidenkultur, Botanik, Physiologie, Morphologie.

- 608 Handbuch der Laubholz - Benennung. Systematische und alphabetische Liste aller in Deutschland ausdauernden Laubholzarten und -formen mit ihren Synonymen. Im Auftrage der deutschen dendrologischen Gesellschaft von L. Beissner, E. Schelle und H. Zabel. *M* 15,—.
- 719 Deutsche Dendrologie von W. Lauche. Systematische Uebersicht, Beschreibung, Kulturanweisung und Verwendung der in Deutschland aushaltenden Gehölze. 2. Aufl. 283 Abb. *Geb.* *M* 14,—, *geh.* *M* 12,—.
- 982 Die Ziergehölze von H. Jäger und L. Beissner. Alphabet. geordnete Beschreibung, Kultur und Verwendung aller bekannten in Deutschland aushaltenden Gehölze. 3. Aufl. *M* 7,50.
- 694 Die schönsten Blütensträucher für Gartenschmuck u. Treiberei von M. Hessdörffer. 24 Farbendrucktafeln u. viele Abbildungen. *M* 10,—.
- 477 Illustriertes Gehölzbuch für Gartenfreunde und Gärtner. Von Kgl. Garteninspektor E. Wocke. Mit 104 Abb. *M* 4,50.
- 680 Illustriertes Gehölzbuch von J. Hartwig. Die schönsten Arten der in Deutschland winterharten Bäume und Sträucher, ihre Anzucht, Pflege und Verwendung. 2. neubearbeitete Auflage. 370 Abb. 16 Tafeln. *M* 12,—.
- 814 Die strauchartigen Spiräen der deutschen Gärten von H. Zabel. *M* 4,—.
- 604 Handbuch der Nadelholzkunde von L. Beissner. Systematische Beschreibung, Verwendung und Kultur der Freiland-Koniferen. 2. Aufl. 165 Abb. *M* 20,—.
- 235 Die winterharten Nadelhölzer Mitteleuropas von E. Schelle. 173 Abb. 1 Tafel. 1 Karte. *Geb.* *M* 8,—.
- 262 Die Nadelhölzer mit besonderer Berücksichtigung der in Europa winterharten Arten von Prof. Dr. Frhr. von Tubeuf. 100 Abb. *M* 5,50.
- 30 Der Wald und dessen Bewirtschaftung von Oberforstrat H. Fischbach. 3. Aufl. von Dr. Wörnle. 42 Abb. *M* 1,80.
- 27 Die Anpflanzung der Korb- und Bandweiden von Oekonomierat A. Schmid. 2. Aufl. 20 Abb. 4 Tafeln. *Geb.* *M* 1,—.
- 505 Botanik von Dr. E. Dennert. 2. Aufl. 260 Abb. *M* 4,—.
- 630 Illustrierte Flora von Deutschland von D. A. Garcke. Zum Gebrauch auf Exkursionen in Schulen und zum Selbstunterricht. 21. Aufl. 764 Abb. *M* 5,40.
- 812 Anleitung zum Botanisieren von Professor Dr. O. Wünsche. 5. Aufl. 245 Abb. *M* 4,50.
- 532 Landwirtschaftliche Botanik von C. Müller. 2. Aufl. 48 Abb. 4 Taf. *M* 2,—.
- 121 Taschenatlas der Gebirgs- und Alpenpflanzen von Prof. Dr. Fünfstück. Für Touristen und Pflanzenfreunde. 180 Abb. *M* 5,50.
- 223 Salomons Wörterbuch der botanischen Kunstsprache. 6. Aufl. *M* 1,50.
- 229 Salomons Wörterbuch der deutschen Pflanzennamen. 2. Aufl. *M* 2,50.
- 241 Populäre Pflanzen-Physiologie von Prof. Dr. Paul Sorauer. 33 Abb. *M* 4,85.
- 508 Vergleichende Pflanzen-Morphologie von Dr. E. Dennert. 600 Abb. *M* 5,—.

f. Gehölzzucht, Pflanzenvermehrung.

- 678 Die Gehölzzucht aus Samen, Stecklingen und Ablegern. Kultur und Verwendung von J. Hartwig. 2. verb. Aufl. 50 Abb. *Geb.* *M* 2,80.
- 205 Vermehrung und Schnitt der Ziergehölze. Vererbung und Hybridation. Von St. Olbrich. 2. Aufl. 133 Abb. *M* 4,—.
- 741 Grundzüge der Pflanzenvermehrung von M. Löbner. *Geb.* *M* 1,20.

g. Weinbau, Kellerwirtschaft, Brennerei.

- 644 Handbuch der Tafeltraubenkultur. Im Auftr. d. kgl. Preuss. Ministeriums f. Landwirtschaft von R. Göthe, Kgl. Landesökonomierat, 30 Farbentafeln, 150 Textabb. *Geb.* *M* 25,—.
- 306 Erziehung, Schnitt und Pflege des Weinstockes in kälterem Klima; an Wänden, Spalieren und in Weinhäusern von Rob. Betten. 3. Aufl., mit 152 Abb., *eleg. geb.* *M* 3,—.
- 620 Die Spalierrebe von G. Ph. Doerner. 29 Abb. *M* 1,—.
- 104 Die Weinrebe und ihre Kultur unter Glas von A. Barron. 109 Abb. *Geb.* *M* 5,—.
- 648 Die Obst- und Traubenzucht an Mauern, Häuserwänden und im Garten v. R. Göthe. Kgl. Landesökonomierat. 19 Tafeln. 182 Abb. *M* 9,—.
- 348 Obstweinbereitung und alkoholfreie Weine von Oek. Rat J. Böttner. 9. Aufl. 58 Abb. *M* 1,50.
- 493 Die Obst- und Beerenweinbereitung von Schneider. Sehr reichhaltig. *M* 1,50.

- 107 Die Obstweinbereitung von M. Barth, mit besonderer Berücksichtigung der Beerenobstweine. 7. Aufl. von Prof. Dr. C. v. d. Heide. Mit 26 Abb. *M* 1,40.
- 49 Johannis- und Stachelbeerwein und die Bereitung der übrigen Beerenweine, nebst Kultur der Johannis- und Stachelbeeren von W. Tensl, Pfarrer. 2. Aufl. 9 Abb. *M* 1,—.
- 387 Johannis- u. Stachelbeerbüchlein, Beerenweinbereitung von K. Gussmann. 6. Aufl. 39 Abb. *M* 1,20.
- 116 Die Apfelweinbereitung von Prof. Dr. A. Cluss. 37 Abb. *M* 1,50.
- 110 Kurze Anleitung z. praktischen Brennereibetriebe v. Prof. Dr. P. Behrend. 2. Aufl. 47 Abb. *M* 2,85.
- 253 Die Fruchtliköre und Bowlen. Anleitung zu ihrer Herstellung v. H. Timm. 21 Abb. *M* 1,20.

h. Gartenkunst und Ziergärtnerei.

- 490 Reform der Gartenkunst von W. Bogler. Ein hervorragendes Werkchen über das moderne Streben in der Gartenkunst. *M* 2,80.
- 707 Gartenkunst und Gärten sonst und jetzt. Handbuch für Gärtner, Architekten und Liebhaber von H. Jäger. 245 Abb. *M* 20,—.
- 316 Gartenentwürfe. Vorschläge für die künstlerische Gestaltung von Hausgärten und Parks mit Beispielen und Gegenbeispielen. Von Joh. Böttner. 51 Abb. *M* 3,—.
- 526 Gartengestaltung der Neuzeit von W. Lange und O. Stahn. 2. erweiterte Aufl. 337 Abb. 16 Farbentafeln, 2 Pläne. Ein Prachtwerk von grösstem Werte für jeden Gartenfreund. Sehr empfohlen. In Künstlerleinen geb. *M* 12,—.
- 916 Die deutsche Gartenkunst mit besond. Berücksichtigung der Ausführungsarbeiten und einer Geschichte der Gärten anderer Völker von C. Hampel. 2. Aufl. *Geb.* *M* 5,50, *geh.* *M* 4,50.
- 517 Ziergärtnerei von H. Jäger. Belehrung über Anlage, Ausschmückung und Unterhaltung der Gärten und über Blumenzucht. 6. umgearb. Aufl. von J. Wesselhöft. 104 Abb. *M* 3,50.
- 401 Der deutsche Volkspark der Zukunft. Laubenkolonie u. Grundfläche. Von Garteninspektor H. Maas. 28 Skizzen. *M* 3,—.
- 672 150 kleine Gärten. Plan, Beschreibung und Bepflanzung. Für Gärtner, Baumeister und Villenbesitzer von C. Hampel. 4. verm. Aufl. *M* 5,50.
- 674 Gärtnerische Schmuckplätze in Städten, ihre Anlage, Bepflanzung und Pflege von C. Hampel. 24 Tafeln. *M* 6,—.
- 378 Ideal-Schulgärten im XX. Jahrhundert von Karl Gräber. 140 Abb. 13 Pläne. *Geb.* *M* 4,—, *geh.* *M* 3,50.
- 670 Gartenbeete und Gruppen. 333 Entwürfe mit mehrfachen erprobten Bepflanzungen in verschiedenen Jahreszeiten nebst Angabe des Pflanzenbedarfs von C. Hampel. Neue Ausgabe *M* 7,50.
- 922 Teppich- und Blumenbeete. Musteralbum für alle Zwecke von E. Levy, 8. neubearb. Aufl. von J. Berthold. *Eleg. geb.* *M* 6,50.
- 925 Neue Entwürfe zu Blumen-, Teppichbeeten und Staudenanlagen von E. Levy, 4. erweit. Aufl. von O. Halbritter, 100 Abb. *Geb.* *M* 2,—, *geh.* *M* 1,60.
- 390 Die Anlage und Erhaltung feiner, dauernder Gartenrasen von H. Hein. 2. Aufl. *M* 1,—.
- 666 Gartenrasen und Parkwiesen, ihre Anlage und Unterhaltung von C. Hampel. Mit Abb. *M* 1,—.
- 247 Der Alleebaum in den Strassen der Stadt und auf dem Lande von G. Thiem. 66 Abb. *M* 2,30.
- 606 Der Strassengärtner. Unterweisung zur Auswahl und Pflege der für die Strassen- und Schmuckplatzpflanzung geeigneten Nutz- und Zierbäume von L. Beissner. 82 Abb. *M* 3,—.
- 668 Stadtbäume. Anleitung zur Pflege der Bäume in Städten und auf den Landstrassen von C. Hampel. Mit Abb. *M* 1,50.
- 1063 Friedhofsschmuck und Grabpflanzung in zeitgemässer, praktischer Weise von P. Jurass. 11 Abb. *M* 1,50.
- 985 Der Weissdornzaun von Paul Keller. 12 Abb. *M* 1,—.
- 333 Balkongärtnerei und Vorgärten von Joh. Böttner. 4. Aufl. 123 Abb. *M* 1,80.

i. Rosen- und Blumenzucht im Freien, sowie Zimmer-, Balkon- u. Gewächshausgärtnerei.

- 202 Der Rose Zucht und Pflege von St. Olbrich. 147 Abb. 2. Aufl. *M* 5,50.
- 709 Rosenbuch für Jedermann, in monatl. Arbeitseinteilung, von P. Jurass. 8 Tafeln. 19 Abb. *M* 2,50.
- 309 Die Rose, ihre Anzucht und Pflege von R. Betten. Prakt. Handbuch für Rosenfreunde. 3. verb. Aufl. 189 Abb. *M* 4,—.
- 703 Rosenbuch für Gartenliebhaber von Dr. J. Hoffmann. Mit 20 vielfarbigem Tafeln. *Geb.* *M* 6,—.
- 217 Die Rosenschädlinge aus dem Tierreiche von J. Richter von Binnenthal. 50 Abb. *M* 4,—.
- 692 Die schönsten Stauden für die Schnittblumen und Gartenkultur von M. Hess-

- dörffer. Mit 48 Farbentaf. von W. Müller. Prachtband *M* 12,—.
- 124 Unsere Staudengewächse, Kultur, Verwendung u. Beschreibung von H. Grabbe. 24 Tafeln *M* 4,—.
- 447 Unsere Blumen im Garten von A. Steffen, Anleitung zur Anzucht der schönsten Blumen im Gärten für Liebhaber und Gärtner. 3. Aufl. 196 Abb. *M* 4,—.
- 698 Unter Blumen von M. Hessdörffer. Monatsplaudereien über Blumen und Blumenzucht. Mit 12 Vignetten. *M* 3,—.
- 940 Blütenpflanzen und Blattgewächse zur Gartenaus schmückung, ihre Anzucht, Behandlung und Verwendung im Garten von R. Stavenhagen. Gebunden *M* 5,—, geh. *M* 4,—.
- 56 Der Blumengarten. Anleitung zur Anlage, Bepflanzung und Pflege eines einfachen Ziergartens. Von Ernst Schelle, Kgl. Garteninspektor. Mit 20 Abb. Geb. *M* 1,20.
- 260 Blumenpflege und Wandspalierzucht auf dem Lande sowie Ratschläge für die Pflege der Zimmer- und Fensterblumen. Von R. Trenkle. Mit zahlreichen Abb. *M* 2,—.
- 751 Die Sumpf- und Wasserpflanzen, ihre Beschreibung, Kultur und Verwendung von W. Mönckemeyer. 126 Abb. *M* 5,50.
- 808 Die Alpenpflanzen in der Gartenkultur von E. Wocke. Für Gärtner und Gartenfreunde. 22 Abb. 4 Taf. *M* 6,—.
- 783 Die schönblühenden Zwiebelgewächse, ihre Kultur im Garten, Gewächshaus und Zimmer von Th. Rümpler. 150 Abb. *M* 10,—.
- 773 Wohnungsgärtnerei Kurze Anleitung zur Pflanzenkultur im Zimmer. 216 Abbild. *M* 5,—.
- 696 Handbuch der praktischen Zimmergärtnerei von M. Hessdörffer. 3. Aufl. 437 Abb. 16 Taf. *M* 10,—.
- 312 Praktische Blumenzucht und Blumenpflege im Zimmer von Robert Betten. 6. Aufl. 294 Abb. *M* 4,—.
- 450 Blumen für Kinder zur Pflege im Zimmer von A. Steffen. Kulturleitungen. 2. Aufl. 7 Abb. *M* 0,25.

k. Blumenbinderei.

- 775 Die Blumenbindekunst von Louise Riss. 157 Abb. *M* 6,—.
- 523 Künstlerische Blumenbinderei und Einrichtung von Willy Lange. 31 Abb. 25 Tafeln. *M* 3,—.
- 946 Tafel und Heim im Blumenschmuck von

i. Ernte, Verwertung und Aufbewahrung von Obst und Gemüse.

- 408 Das Obst in der Küche. 530 erprobte Rezepte zur Obstverwertung von L. von Proepper. 2. Aufl., Geb. *M* 2,—.

- 529 Zimmergärtnerei von M. Lebl. 2. Aufl. 89 Abb. *M* 3,—.
- 127 Die Kultur der Pflanzen im Zimmer von L. Gräbener. 2. Aufl. 28 Abb. *M* 2,—.
- 402 Zwischen Strassenzaun und Baulinie. Vorgartenstudien von G. Maass 45 Abb. Geh. *M* 3,50, geb. *M* 4,—.
- 333 Balkongärtnerei und Vorgärten von Oek.-Rat J. Böttner. 122 Abb. *M* 1,80.
- 135 Pflanzenschmuck für Balkon, Fassaden, Dach u. Vorgärten von Gartenbaudirektor Hoffmann. *M* 0,75.
- 628 Die Winterblumen und ihre Kultur von H. Gaerd. 9 Farbentafeln. *M* 10,—.
- 360 Palmenzucht und Palmenpflege v. Prof. Dr. Udo Dammer. 24 Abb. *M* 4,—.
- 621 Das Chrysanthemum, seine Kultur und Verwendung von M. Lebl. 24 Abbildungen. *M* 1,50.
- 953 Die Blattpflanzen und ihre Kultur im Zimmer von Dr. L. Dippel. 3. Aufl. 34 Abb. *M* 3,75.
- 351 Die Orchideen und ihre Kultur im Zimmer von A. Braecklein. 50 Abb. *M* 3,—.
- 232 Handbuch der Kakteen-Kultur von E. Schelle. 200 Abb. *M* 5,—.
- 417 Praktischer Leitfaden für die Anzucht und Pflege der Kakteen v. W. O. Rother. 88 Abb. *M* 3,—.
- 602 Kulturpraxis der Kalt- und Warmhauspflanzen v. W. Allendorf. 2. Aufl. *M* 12,—.
- 465 Die Kultur des Obstbaumes im Topfe und dessen Behandlung im Freien und im Obsthause. Von H. B. Warnecken. 2. Aufl. 32 Abb. *M* 1,—.
- 104 Die Weinrebe und ihre Kultur unter Glas von A. Barron. 109 Abb. *M* 5,—, geb. *M* 5,70.
- 664 Handbuch der Frucht- und Gemüsetreiberei zu jeder Jahreszeit v. W. Hampel. 3. Aufl. 83 Abb. *M* 6,50.
- 682 Gewächshäuser und Mistbeete v. J. Hartwig. 3. Aufl. 54 Abb. *M* 2,80.
- 397 Gewächshausbetrieb. Bau und Einrichtung der Häuser, Kultur der hauptsächlichsten Warm- und Kalthauspflanzen und Treiben von Gemüse und Obst unter Glas. Von O. Kirst. 190 Abb. *M* 6,—.

- J. Olbertz. Mit zahlreichen Abb. und Skizzen. *M* 2,50.
- 973 Das Trocknen und Färben natürlicher Blumen und Gräser von H. Hein. 2. Aufl. 102 Abb. *M* 3,—.

- 40 Die Verwertung des Obstes im ländlichen Haushalte von K. Bach. 2. Aufl. 36 Abb. *M* 1,—.

- 369 Ernte u. Aufbewahrung frischen Obstes, mit Anhang: Reife und Pflückzeit der wichtigsten Sorten von H. Gaerd. 5. Aufl. von O. Bissmann. 40 Abb. *M* 1,80.
- 1054 Die Obstverwertung unserer Tage von R. Goethe. 3. Aufl. *M* 3,20.
- 1036 Dörrbüchlein für den Haushalt von R. Mertens. 6. Aufl. 16 Abb. *M* 1,10.
- 411 Das Einmachen der Früchte, 300 erprobte Rezepte von L. von Proepper. 6. Aufl. Neu bearb. von M. Breithaupt. *M* 2,—.
- 1033 Obsteinkochbüchlein für den bürgerlichen Haushalt von R. Mertens. 12. Aufl. 66 Abb. *M* 1,60.
- 354 Pastorin Breithaupts Kochnach, 262 Seiten mit 967 Rezepten. *M* 2,—.

- 1024 Die Gemüseverwertung im Haushalte von E. Junge. 43 Abb. und 1 Farbentaf. *M* 1,60.
- 128 Praktischer Ratgeber in der häuslichen Obst- und Gemüseverwertung von Obstbaulehrer H. Grote. 98 Abb. *M* 2,20.
- 113 Obst- und Küchenvorräte im Haushalt. von K. Burkhardt. 2. Auflage. 19 Abb. *M* 2,40.
- 690 Praktische Anleitung zur industriellen Obst- und Gemüseverwertung von R. Herrmann. 96 Abb. *M* 3,—.
- 250 Die Obst- und Gemüseverwertung von Obstbaulehrer G. Thiem. 56 Abb. *M* 1,20.

m. Pflanzenkrankheiten, Insekten, Bakterien. Vogelschutz.

- 136 Die Obstbaumfeinde. Erkennung u. Bekämpfung v. Prof. D. O. Kirchner. 3. Aufl. 100 kol. Abb. *M* 2,—.
- 160 Die wichtigsten Feinde des Obstbaumes von Prof. D. G. Lüstner. 30 Abb. *M* 1,—.
- 238 Schutz der Obstbäume gegen Krankheiten v. Prof. Dr. P. Sorauer. 110 Abb. *M* 4,20, geb. *M* 5,—.
- 244 Schutz der Obstbäume gegen feindliche Tiere von Prof. Dr. Taschenberg. 3. Aufl. 75 Ab. *M* 4,80, geb. *M* 5,60.
- 393 Den Obstbaum schädigende Pilze und deren Bekämpfung von Ph. Held. 40 Abb. 2. Taf. *M* 2,—.
- 650 Ueber den Krebs des Obstbaumes von Goethe. 28 Abb. *M* 1,—.
- 423 Die Schädlinge des Obst- u. Weinbaues von H. Freih. v. Schilling. 18 Holzschnitte, 45 Farbenbilder. *M* 1,50.
- 145 Krankheiten und Beschädigungen der Pflanzen v. Prof. Krüger u. Rörig. 4 Taf., 224 Abb. *M* 6,—.
- 53 Pflanzenschutz von Dr. Karl Müller. Mit 47 Abb. *M* 1,20.
- 468 Die schädlichsten Krankheiten der Feld-, Obst- und Gartengewächse und ihre Bekämpfung von Dr. J. E. Weiss. *M* 1,—.

- 79 Der praktische Pflanzenarzt von Prof. J. E. Weiss. Ein Ratgeber z. Bekämpfung der wichtigsten Krankheiten der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen. 45 Abb. *M* 1,30.
- 429 Praktischer Ungeziefer-Kalender von H. Freih. v. Schilling. 332 Abb. *M* 3,—.
- 426 Die Schädlinge des Gemüsebaues u. ihre Bekämpfung von Freih. v. Schilling. 77 Farbenbilder. *M* 2,—.
- 431 Allerlei nützliche Garteninsekten, mit 1 Farbentafel und 30 Holzschnitten. Von H. Freih. v. Schilling. 3. Aufl. *M* —,80.
- 82 Die Bakterien, des Landmanns Freunde und Feinde, von Dr. M. Hofmann, Agrikulturchemiker und staatlich geprüfter Landwirtschaftslehrer. 15 Abb. *M* 1,—.
- 19 Die Vögel u. die Landwirtschaft. Kurze Belehrung über des Landmanns Freunde und Feinde unter den Vögeln, von Dr. Ludwig Hopf. 2. Aufl., 27 Abb., 1 Tabelle. *M* 1,—.
- 1030 Schutz den Vögeln, Von Dr. W. Kobelt. *M* 0,25.
- 779 Die Anlage der Nist- und Futterplätze für insektenfressende Vögel. Flugblatt v. Prof. Dr. G. Rörig. *M* 0,10.

n. Bodenbearbeitung, Düngung.

- 57 Die Bodenbearbeitung in ihren natürlichen Grundlagen von J. Schmidberger. 9 Abb. *M* 1,—.
- 148 Die Düngung im Obst- und Gemüsegarten von E. Lesser. *M* 0,80.
- 366 Gärtnerische Düngerlehre, praktisches Handbuch von H. Gaerd. Mit 4 Tafeln. 4. Aufl. von M. Löbner. *M* 3,50.

- 47 Der Stalldünger. Von Oek.-Rat Geibel. 2. Aufl. 14 Abb. *M* 1,—.
- 61 Die Düngerstätte, zweckmässige Anlage und Ausführung von Prof. A. Schubert. 16 Tafeln. 6 Abb. *M* 1,—.
- 943 Düngerlehre von Prof. Dr. Stutzer. 17. Aufl. Geb. *M* 2,50, geh. *M* 2,—.

o. Landwirtschaft, Bienen-, Tier-, Geflügel- und Fischzucht.

- 10 Der Bienenhaushalt von Fr. Pfäfflin; 4. Aufl. 34 Abb. M 1,20
- 300 Bienenbuch für Anfänger. Von Pfarrer J. Aisch. Mit 61 Abb. M 2,—
- 133 Praktischer Wegweiser für rationelle Bienenzucht von Jul. Herter. 106. Abb. M 2,50.
- 32 Zucht, Haltung, Mästung und Pflege des Schweines von Junghanns u. Schmidt. Oek.-Räte. 15 Abb. und 10 Tafelbilder. M 1,50.
- 78 Die Kaninchenzucht von Pfarrer E. Felden. 17 Abb. M 1,30.
- 60 Das Buch von der Ziege. Von Prof. Hoffmann. 8 Abb. und 4 Tafeln. M 1,20.
- 81 Das Schaf, seine wirtschaftliche Bedeutung, seine Zucht, Haltung und Pflege. Von Regierungsrat Oldenburg. 11 Abb. M 1,20.
- 8 Der Futterbau auf dem Acker, der Wiese und der Weide von H. Zeeb. 28 Abbild. M 1,20.
- 214 Kurze Fütterungslehre mit Anleitung zur Aufstellung von Futterrationen, von V. Renner. 2. Aufl. M 1,50.
- 130 Neuzeitliche Nutzgeflügelzucht. Anleitung zur einträglichen Zucht von Hühnern, Gänzen, Enten usw. von Tierzuchtinspektor A. Hink. 98 Abb. M 3,—
- 220 Nutzgeflügelzucht von K. Römer. 4. Aufl. 52 Abb. M 2,80.
- 33 Die Fischzucht im Kleinbetrieb von Pfarrer Pressel mit 11 Abb. M 1,—
- 265 Natürliche Fischgewässer, wie sie sind und wie sein sollen von Prof. Weigelt. 67 Abb. M 6,—
- 71 Ländliche Teichwirtschaft von Fr. Ernst Weber. 15 Abb. M 1,—
- 437 Praktische Karpfenzucht von Heinr. Frhr von Schilling. 16 Abb. 5 Tafeln. Geh M 3,—
- 101 Die Bereitung von Rundkäsen nach Emmentaler Art. I. Teil mit 25 Abb M 1,—, II. Teil Ergänzungen und Nachträge mit 18 Abb. und Anhang: Bereitung von Tilsiter Käse. M 1,—
- 193 Kuh- und Ziegenmilch-Verwertung im Haushalt, Hausbutterei, Hauskäseerei. Ein Leitfaden für die Hausfrau in der Stadt und auf dem Lande von Inspektor H. Motz. M 0,60.
- 77 Wie baut der Landmann seine Ställe praktisch und billig? Von Prof. Schubert. 40 Abb. 7 Baupläne. M 1,—

p. Belehrendes und Unterhaltendes.

- 434 Durch des Gartens kleine Wunderwelt. Naturfreundliche Streifzüge von Heinrich Frhr. von Schilling. 418 Abb., ca. 1000 Darstellungen. M 12,—
- 475 Hans Huberts Bauernbriefe. Katechismus bäuerlicher Selbsthilfe. Derb und überzeugend geschrieben. 1. Sammlung geb. M 2,—
- 476 Dieselben, 2. Sammlung geb. M 2,—
- 538 Das Einzelwohnhaus der Neuzeit. Ein Prachtwerk von Prof. Dr. Erich Haenel und Baurat Prof. H. Tscharmann.
1. Band: 218 Abbild. und Grundrisse und 6 farbige Tafeln.
2. Band: 291 Abbild. und Grundrisse und 16 farbige Tafeln.
- Jeder Band M 7,50, zus. M 15,—
- 541 Die Wohnung der Neuzeit. Ein Prachtwerk von Prof. Dr. Erich Haenel und Baurat Prof. H. Tscharmann. 228 Abb M 7,50.
- 9 Kalendergeschichten für die Bauernstube von Fritz Möhrlin. 3 Abb. M 1,—
- 14 Der Bauernspiegel. Sonntagsbetrachtungen des Bauernfreundes. Von Fritz Möhrlin. 6 Abb. M 1,—
- 90 Die Volkspoese in den Sinnsprüchen, Sprichwörtern, Bauernregeln und Hausinschriften auf dem Lande. Von J. IIs. M 1,—
- 45 Die Geschichte eines kleinen Landgutes nach den Mitteilungen der Frau Regina Frühauf, bearb. von Fr. Möhrlin. M 1,—
- 88 Der Landwirt als Kaufmann von L. Leonhardt. M 1,30.
- 87 Des Landwirts Ratgeber in Geldsachen. Von Dr. Zahnbrecher. M 1,20.

Des Landmanns Winterabende.

Folgende unter obigem Sammelnamen erschienenen 93 Schriftchen seien ganz besonders empfohlen. Sie haben die Aufgabe, den Leser in die verschiedensten Zweige der Landwirtschaft belehrend und anregend einzuführen und die Freude am landwirtschaftlichen Beruf zu heben. Die Schriften sind durchweg leichtverständlich und anregend geschrieben; wissenschaftliche Kenntnisse sind zu ihrem Verständnis nicht vorausgesetzt

Sie eignen sich für jung und alt, hoch und niedrig, da sie wirklich volkstümlich geschrieben sind und diese Schreibweise jedermann, auch den Hochgebildeten, anmutet. Alle Zweige aus der Landwirtschaft sind von tüchtigen Fachleuten behandelt. Es herrscht in den Schriften eine lebendige, kraftvolle Sprache, es spricht der Praktiker zum Praktiker.

Jedes Bändchen stellt ein in sich abgeschlossenes Ganzes dar und kann, wie ein hervorragendes Fachblatt sich einmal äusserte, als ein kleines Meisterwerk bezeichnet werden.

Diese ganze Bücherei von 93 Bänden statt 107,— Mark nur 92,— Mark.

Vereinen besonders empfohlen!

- 51 Einkehr und Umschau von Fritz Möhrlin. 6 Abb. M 1,20.
- 29 Landleben. Erzählungen aus dem bäuerlichen Beruf von Oek.-Rat Schmid. 3 Abb. M 1,—
- 76 Der deutsche Bauer in Vergangenheit und Gegenwart von Oek.-Rat Martin. M 1,20.
- 64 Des Landwirts Ausbildung von Winterschuldirektor Courtin. M 1,30.
- 51 Der Landmann in der Familie von Oek.-Rat Martin. M 1,—
- 45 Geschichte eines kleinen Landguts nach Mitteilungen der Frau Regina Frühauf. M 1,—
- 4 Die Hausfrau auf dem Lande von Susanna Müller. 18 Abb. M 1,30.
- 42 Geschichte der Landwirtschaft von Prof. F. Johst. M 1,20.
- 44 Geschichte der einzelnen Zweige der Landwirtschaft von J. Löser. M 1,20.
- 5 Die Volkswirtschaft im Bauernhof, Grundlagen bäuerlichen Wohlstandes von F. Möhrlin. M 1,40.
- 66 Feldmann, der Bauernfreund von O. Schwarzmeier. M 1,—
- 3 Peter Schmid's Lehrjahre, Leiden und Freuden eines Schuldenbauern, von F. Möhrlin. 8 Abb. M 1,—
- 6 Peter Schmid, der Fortschrittsbauer von Fritz Möhrlin. 9 Abb. M 1,—
- 69 Jakob, der Grossbauernsohn. Lehrreiche Dorfgeschichte. Von O. Schwarzmaier. M 1,—
- 37 Wohlstandsquellen u. Wohlstandsgefahren von Chr. Weigand. M 1,—
- 35 Der Pfennig in der Landwirtschaft von Möhrlin. M 1,—
- 23 Der rechnende Landwirt von Fritz Möhrlin. M 1,30.
- 88 Der Landwirt als Kaufmann von L. Leonhardt. M 1,30.
- 87 Des Landwirts Ratgeber in Geldsachen. Von Dr. Zahnbrecher. M 1,20.
- 36 Die Selbsthilfe des Landwirts von K. Römer. M 1,—
- 70 Der Schriftverkehr des Landwirts von Dr. A. Schleyer, Landw.-Lehrer. M 1,20.
- 34 Aus dem Tagebuch eines Landwirtschafts-Lehrers von K. Römer. M 1,20.
- 85 Was soll der Landwirt von der Agrarpolitik wissen? Von Dr. Zahnbrecher. M 1,50.
- 89 Der bäuerliche Redner von Dr. Zahnbrecher. M 1,30.
- 16 Das landwirtsch. Genossenschaftswesen in Deutschland von Dr. Neumann. M 1,50.
- 86 Genossenschaftlicher Bezug landwirtschaftlicher Bedarfsartikel von Leonhardt. M 1,—
- 50 Die Arbeiter-Versicherung v. Regierungspräsident Huzel. M 1,30.
- 24 Erste Hilfe in Krankheits- u. Unglücksfällen von Dr. Hopf. 24 Abb. M 1,20.
- 21 Gesundheit und Krankheit von Dr. L. Hopf, prakt. Arzt. 22 Abb. M 1,20.
- 2 Unterhaltungen über Obstbau von Dr. Ed. Lucas. 29 Abb. M 1,—
- 7 Unterhaltungen im Gemüsebau von Dr. Ed. Lucas. 17 Abb. M 1,20.
- 56 Der Blumengarten von E. Schelle. 20 Abb. M 1,20.
- 20 Der Handelsgewächsbau von Regierungsrat H. Zeeb. 33 Abb. M 1,—
- 22 Der Anbau der Halmfrüchte von Dr. Löll. 52 Abb. M 1,20.
- 74 Die Kartoffel und ihre Kultur von Dr. R. Ulrich. 37 Abb. M 1,20.
- 8 Der Futterbau auf dem Acker, der Wiese und der Weide von H. Zeeb. 28 Abbild. M 1,20.
- 72 Steigerung der Erträge des Ackerbaues und der Viehzucht von Balster. 5 Abb. M 1,—
- 80 Säen und Ernten von Landesökonomierat Muth. 22 Abb. M 1,—
- 55 Der Zuckerrübenbau von Oek.-Rat Dr. Eisbein. 29 Abb. M 1,—
- 46 Die Heubereitung von H. Heine. 24 Abb. M 1,—
- 27 Anpflanzung und Behandlung der Korb- und Bandweiden von Schmid. 20 Abb. 4 Tafeln. M 1,—
- 49 Johannis- und Stachelbeerwein von Pfr. Tensi. 9 Abb. M 1,—
- 43 Der Weinbau von Obstbaulehrer Klein. 44 Abb. M 1,20.
- 71 Ländliche Teichwirtschaft. Winke für Teichbesitzer von E. Weber. 15 Abbild. M 1,—
- 33 Die Fischzucht im Kleinbetrieb. Von Pfr. Pressel. 11 Abb. M 1,—
- 73 Ent- und Bewässerung, Urbarmachung von Oedländereien. Von Heinrichsen. 35 Abb. M 1,—
- 57 Die Bodenbearbeitung in natürlichen Grundlagen. Von Schmidberger. 9 Abb. M 1,—

- 18 Feldpredigten über die Bodenbearbeitung und Düngung. Von Dr. Löll. 18 Abbild. M 1,20.
- 38 Das Klima und der Boden. Von Dr. Löll, Oek.-Rat. 8 Abb. M 1,—.
- 82 Die Bakterien. Des Landmanns Freunde und Feinde. Von Dr. Hoffmann. 15 Abb. M 1,—.
- 47 Der Stalldünger. Von Oek.-Rat O. Geibel. 14 Abb. M 1,—.
- 84 Bedeutung und Anwendung der Gründüngung. Von Oek.-Rat Linckh. M 1,30
- 52 Der Kunstdünger. Von J. Schmidberger. M 1,—.
- 61 Die Düngerstätte, Anlage und Ausführung. Von Prof. Schubert. 16 Abbild. 6 Tafeln. M 1,—.
- 77 Wie baut der Landmann seine Ställe praktisch und billig? 40 Abb. 7 Baupläne. M 1,—.
- 58 Des Landmanns Baukunde. Von Prof. Schubert. 22 Tafeln. M 1,—.
- 83 Des Landwirts Bauberater. 250 Fragen und Antworten. Von Prof. A. Schubert. M 1,—.
- 75 Geräte- und Maschinenkunde. Von Oek.-Rat Muth. 146 Abb. M 1,20.
- 25 Betriebslehre für den kleinen Landwirt. Von Prof. Dr. Holdefleiss. M 1,30.
- 41 Die Aufbewahrung der land- und hauswirtschaftlichen Vorräte. Von W. Schäfer. 24 Abb. M 1,—.
- 40 Verwertung des Obstes im Haushalt, mit Anhang: Die Beerenobstkultur. 36 Abb. M 1,—.
- 91 Praktisches Kochbuch für einfache bürgerliche Küche. Von Kochlehrerin Ochs. M 1,40.
- 28 Die bäuerliche Pferdezucht- u. Haltung. Von Kreistierarzt Zippelius. 42 Abbild. M 1,30.
- 65 Hufpflege, Hufbeschlag und Hufkrankheiten. Von Prof. Hoffmann. 62 Abbild. M 1,—.
- 39 Zucht und Haltung des Rindes von Oek.-Rat Schmid und Tierarzt Schuemacher. 19 Abb. M 1,30.
- 11 Bau und Zucht des Rindes von Oek.-Rat Martin. 28 Abb. M 1,20.
- 59 Die Züchtung der Milchkuh von K. Römer. 12 Abb. M 1,—.
- 12 Die Fütterung des Rindviehs von Oek.-Rat W. Martin. 7 Abb. M 1,20.
- 60 Das Buch von der Ziege. Von Prof. Hoffmann. 8 Abb. und 4 Tafeln. M 1,20
- 81 Das Schaf, seine Bedeutung, Zucht und Pflege. Von Reg.-Rat Oldenburg. 11 Abb. M 1,20.
- 32 Zucht, Haltung, Mästung und Pflege des Schweines von Junghanns und Schmidt, Oek.-Räte. 15 Abb. und 10 Tafelbilder. M 1,50.
- 78 Die Kaninchenzucht von Pfarrer E. Felden. 17 Abb. M 1,30.
- 26 Tierschutz. Pflichten des Menschen gegenüber den Tieren. 28 Abb. M 1,20.
- 15 Die Pflege des Rindes in Gesundheit und Krankheit. Von Oek.-Rat Martin. 29 Abb. M 1,20.
- 63 Ratgeber bei Krankheits- und Unglücksfällen unserer Haustiere. Von Hoffmann. 11 Abb. M 1,—.
- 62 Die Gesundheitspflege der Haustiere von Kreistierarzt Zippelius. 6 Abb. M 1,—.
- 67 Die Seuchen, deren Gefahren und Bekämpfung. Von M. Reuter. 10 Abb. M 1,20.
- 54 Die Kraftfuttermittel von K. Römer. M 1,20.
- 68 Gewährschaft und Gewährfehler bei Haustierveräußerungen von M. Reuter. 26 Abb. M 1,—.
- 13 Der praktische Milchwirt von Dr. v. Klenze. 70 Abb. M 1,30.
- 92 Bedeutung und Einrichtung der Milchvieh-Kontrollvereine von Oek.-Rat G. Linckh. M 1,50.
- 17 Die Zucht und Pflege des landwirtschaftlichen Nutzgefügels von K. Römer. 25 Abb. M 1,20.
- 48 Die Wirtschaftsweise der Nutzgefügelhaltung von K. Römer. 22 Abb. M 1,—.
- 19 Die Vögel und die Landwirtschaft von Dr. Hopf. 27 Abb. u 1 Tabelle. M 1,—.
- 10 Der Bienenhaushalt von Fr. Pfäfflin. 34 Abb. M 1,20.
- 79 Der praktische Pflanzenarzt. Von Prof. Dr. Weiss. 45 Abb. M 1,30
- 53 Pflanzenschutz. Von Dr. Karl Müller. 47 Abb. M 1,20.
- 30 Der Wald und dessen Bewirtschaftung, von Kgl. Oberforstrat Fischbach. 42 Abb. M 1,80.
- 1 Die Natur als Lehrmeisterin des Landmanns von Fritz Möhrlin. 18 Abb. M 1,—.
- 9 Kalendergeschichten für die Bauernstube von Fritz Möhrlin. 3 Abb. M 1,—.
- 14 Der Bauernspiegel. Sonntagsbetrachtungen des Bauernfreundes. Von Fritz Möhrlin. 6 Abb. M 1,—.
- 90 Die Volkspoesie in Sinnsprüchen, Sprichwörtern, Bauernregeln und Hausinschriften. Von J. Ils. M 1,—.
- 93 Die Chemie des praktischen Landwirts. Von K. Herrmann. 9 Abb. M 1,—.
- 94 Wiesenbau und Wiesenpflege. Von Rud. Schüler. Mit 63 Abb. Preis M 1,30.



Von den vielen uns freiwillig zugesandten
schmeichelhaften Anerkennungs schreiben
 wollen wir hier nur einige aus der letzten Zeit bekannt geben :

Ich schätze Sie im Besitz meiner Bestellung, die ich zeitgerecht erwarte und gebe mich wieder der Hoffnung hin, in gewohnter Weise zur Zufriedenheit bedient zu werden. Seinerzeit besorgte ich auch die Bäume für die Gemeinde und Bekannte von mir und will ich ungeschmeichelt nur mitteilen, dass mir ungeteiltes Lob für die Besorgung gezollt worden ist.

Meine letzthin bezogenen Pyramiden usw. können bekannte, die meinen Garten betreten, nicht genug bewundern und fragen stets nach der Firma, wo solche Erzeugnisse zu haben sind, meine Worte sind: bei Ed. Poenicke in Delitzsch.

Sch. b. K. (Oberschlesien), den 26. Januar 1917.
 Hochachtungsvoll **Rudolf Steiner.**

27 Stück Obstbäume erhalten und zur Befriedigung ausgefallen.
 W. b. Sch., den 14. Januar 1917.
Schmidt, Gemeindevorsteher.

Habe Ihre Sendung in guten Zustande erhalten, auch sind die mitgesandten Sachen schön kräftig ausgefallen. Anbei übersende ich Ihnen das Geld lt. Rechnung.
 G., den 8. Januar 1917.
Friedr. Jegelka.

Mit gleicher Post geht Ihnen der Restbetrag für die gelieferten Obstbäume zu. Die Ware ist grossartig ausgefallen und werde ich nach erstem Fruchtertrag weiter von mir hören lassen.
 H., den 8. Januar 1917.
 Hochachtungsvoll **O. Behrens.**

beifolgend Betrag lt. erh. Rechnung, mit besten Dank für gute Bedienung.
 U., den 3. Januar 1917.
 Hochachtend **Pfarrer Bock.**

Teile Ihnen mit Vergnügen mit, dass sämtl. von Ihnen bezogene Sträucher u. Bäume wunderschön gekommen sind und mir grosse Freude bereiten.
 W. (Bayern), den 2. Januar 1917.
 Hochachtend **K. Huber, K. Reallehrer.**

Erlaube mir höflichst der Firma mitzuteilen, dass am 16. d. M. die von mir gewünschten Bäume angekommen sind. Ich freue mich über die prächtige Ware und erlaube mir, der Firma meinen Dank auszusprechen.
 P. b. B., den 20. Dezember 1916.
 Achtungsvoll **Gustav Richter.**

Nachdem ich mich längere Jahre hindurch überzeugt habe, welche Bäume aus den entnommenen Baumschulen sich am besten für unsere Böden zur Pflanzung eignen, fand ich, dass die von Ihnen bezogenen, sowohl Hochstämme wie Halb- und Spalierbäume das freudigste Wachstum zeigten. Ich habe meine Kollegen aufmerksam gemacht und haben schon einige meine Ansicht anerkannt.
 Sch., den 13. Dezember 1916.
Friedrich Müller.

Ihre Sendung ist tadellos angekommen. Ich bin sehr zufrieden mit Ihrer Lieferung. Es waren prächtige Bäume.
 Sch. in Sachsen.
 Hochachtungsvoll **Kretschmer, Pfarrer.**

Nachdem ich in diesem Jahre mit Ihrem Tomaten samen eine vorzügliche Ernte gemacht habe, bitte ich mir für nächste Aussaat (folgt Bestellung).
 C., den 18. Oktober 1916.
 Hochachtungsvoll **Hermann Zorn.**

Lieferung am 16. angekommen. Bin sehr zufrieden, auch von verschiedenen Gärtnern als sehr gut besprochen, ebenso die Verpackung. Werde wohl noch etwas Spaliere nachbestellen.

B.-St., den 17. Oktober 1916.

Achtungsvoll **G. Grengel.**

... mit Ihrer s. z. Sendung bin ich sehr zufrieden. Sie haben mir ausserordentlich gute Sorten gesandt, ich habe immer eine reiche Ernte.
B. (Bayern), den 10. Oktober 1916.

Mit Hochachtung **Karl Benker.**

Ich bin recht zufrieden mit den ganzen Bäumen, die ich von Ihnen habe
Schl. (Sachs.-Altenb.), den 15. Oktober.

Rob. Döring.

Für die im vorigen Herbst übersandten Bäume spreche ich Ihnen nachträglich meinen besten Dank aus, dieselben sind alle angewachsen und haben sich vorzüglich entwickelt. Ich bitte um baldige Zusendung von (folgt Bestellung).
L., den 7. Oktober.

Gustav Klein.

Wir haben von Ihnen schon viel Gutes bezogen, worüber wir uns täglich freuen. Besonders ist eine Nordmannstanne überraschend schön geworden, aber auch die Weinreben Triumph und Burgunder blauer haben sehr reichen Ertrag und die Brombeere Theodor Reimers, unermüdlich tragend, wird viel bewundert
W. (Prov. Hessen), den 5. Oktober 1916.

Hochachtungsvoll **Frau Generalarzt Rothamel.**

Besten Dank für vorzügl. Sachen, alles ist sehr stark u. schön und geht hoffentlich gut an. Anbei 247 M 40 Pf. zum Ausgleich.
W. b. N. (Schlesien), den 4. Dezember 1916.

v. Oheimb, Rittergutsbesitzer.

Sendung tadellos eingetroffen.
M. (Sachsen), den 4. Dezember 1916.

R. Leuteritz.

Besten Dank für die schönen Bäume.
L., den 9. November 1916.

Grothe.

Zum Ausgleich meiner Rechnung und Herrn Sauer I. zus. 117.60 M. Sendung gut angekommen. Alles zur Zufriedenheit.
Sch., den 26. Oktober 1916.

Hochachtungsvoll **Steiner.**

Die Bäume sind wohlbehalten angekommen und bin ich mit Sendung sehr zufrieden. Sende beifolgend den Betrag. Wie ich schon mitgeteilt habe, werde ich mir auch im nächsten Jahre erlauben, wegen Obstbezug anzufragen.
L., den 4. Oktober 1916.

Arth. Berthold.

Besten Dank für Uebersendung der herrlichen Birnen. Obstbäume kann ich erst im nächsten Jahre gebrauchen, ich komme dann auf Sie zurück, zumal Sie mir bestens empfohlen worden sind.
H., den 3. Oktober 1916.

A. Müller, Telegr. Sekr.

Besten Dank für die schöne Sendung vom 31. 8.
P., den 12. September 1916.

Eltester, Generalmajor z. D.

Ratschläge über Obstbau.

Der Boden für eine Obstpflanzung muss hinreichend tief gelockert werden. Wo grössere geschlossene Pflanzungen ausgeführt werden, ist es zweckmässig, die ganze Fläche tief zu pflügen (wenn irgend möglich, nicht unter 40 bis 50 cm tief) und dabei guten, kurzen Stalldünger einzupflügen. Der Stalldünger darf nicht zu tief verfüllt werden, sondern muss mehr unter der Oberfläche lagern. Obenauf wird dann noch Kalk, Thomasmehl und 40%iges Kalisalz auf das gepflügte Land breit ausgestreut und flach eingeeget. In so zubereitetem Boden zeigen die Bäume ein kräftiges, gesundes Wachstum. Wo einzelne Bäume gepflanzt werden sollen, wird für jeden Baum der Boden zweckmässig etwa 60 bis 75 cm tief und 1 1/4 Meter im Geviert gelockert und wie oben gedüngt. Beim Pflanzen hüte man sich aber, Dünger oder Kalk unmittelbar an die Wurzeln zu bringen. Mit Jauche durchtränkter und dann einige Zeit gelagerter Torfmulle unter die Pflanzerde gemengt, fördert die Wurzelbildung und damit das Anwachsen ungemein.

Man hüte sich, Bäume zu tief zu pflanzen. Zu tief gepflanzte Bäume zeigen meist dauernd ein kümmerliches Wachstum.

Herbstpflanzung hat vor Spätpflanzung den Vorteil gesicherteren Anwachsens. Bei Frühjahrspflanzungen muss die Erde mit der Fußspitze fest an die Wurzeln gedrückt werden. Im Frühjahr zu locker gepflanzte Bäume wachsen meist nicht an. Bei Herbstpflanzung ist das Festpflanzen weniger nötig, weil sich die Erde während des Winters von selbst genügend fest zusammensetzt und an die Wurzeln legt.

Das Angiessen neugepflanzter Bäume ist nicht unbedingt erforderlich und bei weitem nicht so wichtig, als die recht oft zu wiederholende flache Lockerung der Erdoberfläche. Besonders muss der durch Begiessen fest zusammengeschwemmte Erdboden an seiner Oberfläche sogleich wieder gelockert werden, sobald er soweit abgetrocknet ist, dass er nicht mehr klebt, sondern krümelt. Ohne diese Oberflächenlockerung trocknet der zusammengeschwemmte Boden bei eintretender Trockenheit oft so steinhart zusammen, dass die Bäumchen eingehen müssen. **Fleissige flache** Lockerung der Erdoberfläche in grösserem Umkreise um die neugepflanzten Bäume herum hält den Boden feucht und fruchtbar und fördert das Anwachsen ganz ausserordentlich. An der Oberfläche gelockerter Boden trocknet nie vollständig aus.

Zu dichte Pflanzung vermeide man sorgfältig, denn sie behindert die Fruchtbarkeit der Bäume und beeinträchtigt den Ertrag einer Obstpflanzung ganz ausserordentlich. **Hochstämme** und **Halbhochstämme** erfordern folgende Abstände von einander: **Aepfel** und **Birnen**, starkwachsende Sorten, 10—12 Meter, schwachwachsende 8—10 Meter, **Süsskirschen** 7—10 Meter, **Sauerkirschen**, **Pflaumen**, **Pfirsiche** und **Aprikosen** 5—7 Meter, **Walnüsse** 12—15 Meter.

Der Halbhochstamm unterscheidet sich vom Hochstamm nur durch den etwas kürzeren Stamm. Die Kronenentwicklung ist genau dieselbe wie beim Hochstamme und deshalb erfordert er denselben Raum wie der Hochstamm.

Die **Pyramide** und der **Buschbaum** erfordern eine Pflanzweite von durchschnittlich 4 Metern.

Die **Spindelpyramide** wird durch geeignete Sortenwahl und durch Beschneiden schmaler gehalten und beansprucht durchschnittlich einen Raum von 3 Metern.

Das Beschneiden der Bäume.

Die viel umstrittene Frage, ob die Zweige eines Baumes bei der Pflanzung beschnitten werden sollen, lässt sich kurz dahin beantworten: Beides kann richtig, aber auch falsch sein. Nicht der Regel, sondern den Verhältnissen muss Rechnung getragen werden. Steinobst muss sogleich beschnitten werden, weil bei diesem die zur Kronenbildung erforderlichen Augen im nächsten Jahre meist nicht mehr austreiben würden. Bei Kernobst ist es zweckmässig, den Formschnitt erst ein Jahr nach der Pflanzung vorzunehmen, weil dann kräftigere Leittriebe zu



Aufnahme unseres Packhofes am 28. März 1908 mit über vierhundert versandfertigen Köllen.